Dreisam Stromer
Unterstützen Sie unseren Bürgerbus und werden Sie Mitglied im Dreisam-Stromer e.V.
Gerne können Sie sich auch als ehrenamtliche/-r Fahrer/-in bei uns melden.
Wir freuen uns ...
www.ewk-gmbh.de
ewkimpuls

Dreisamtäler

Sie wollten doch schon immer bei sexyhair arbeiten ...!
Friseur/in gesucht!
sexyhair Die Styling Offensive
79199 Kirchzarten • Freiburger Str. 8
Tel. 07661 / 90 91 030
www.sexyhair-kirchzarten.de

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtäler.de 31. Jahrgang • Nr. 26• Mittwoch, 28. September 2016

Zählerablesung

Kirchzarten *(ewk.)* In der Zeit vom 7. bis 24. Oktober 2016 wird die Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH die Jahresablesung für Strom, Erdgas, Wasser und Abwasser durchführen.

Die EWK-Ableser können sich ausweisen. Die Bevölkerung wird gebeten „Lassen Sie sich die Ausweise zeigen um Unsicherheiten vorzubeugen. Wir möchten Sie bitten, unseren Mitarbeitern den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Bei Fragen kann man sich an den Kundenservice EWK GmbH, Hauptstraße 24, in Kirchzarten, Tel.: 07661 / 393 58 oder -50 wenden.

Vortrag am 5.10.

Selbstversorgung als Lebensstil

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a in Littenweiler, lädt am Mittwoch, dem 5. Oktober, um 19.30 Uhr, zu einem Vortrag „Selbstversorgung als Lebensstil“ in die Werkstatt beim Stall ein. Susanne Christinck erzählt, wie sie es geschafft hat, die Produktion ihrer Lebensmittel selbst in die Hand zu nehmen und sich damit ganz selbst zu versorgen. Sie gibt einen Überblick über die Motivation, den Entstehungsprozess und die benötigten Ressourcen auf dem Weg zum eigenen Gemüseanbau. „Es gibt keine nachhaltigen Produkte, sondern nur nachhaltige Lebensstile“, so Niko Paech. Im Anschluss gemeinsame Gesprächsrunde. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut man sich.

21. Alemannische Woche in Oberried

Oberried *(hs.)* Vom 30.September bis zum 9. Oktober findet wieder die allseits bekannte und beliebte „Alemannische Woche“ statt. Dieses Jahr sind es wieder über 20 Veranstaltungen, die Jung und Alt nach Oberried locken. Darunter finden sich Konzerte, Exkursionen, Vorträge, Wanderungen, gastronomische Events, das Zwiebelkuchenfest und Möglichkeiten der Begegnung mit der peruanischen Partnergemeinde Mollendo. Am 8. Oktober findet wieder der beliebte Viehabtrieb mit umfangreichem Rahmenprogramm statt.
Die Alemannische Woche ist Ausdruck einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Die Veranstaltungsreihe wurde ermöglicht durch den umfangreichen, ehrenamtlichen Einsatz und die Unterstützung vieler Mitbürger, der örtlichen Vereine und der Bürgerschaft. Dieses Jahr endet der Viehabtrieb wieder rund um die Goldberghalle und bei der Klosterschiire. Dort ist auch der Bauern- und Kunsthandwerkermarkt sowie Bewirtungsmöglichkeiten. Ein vielfältiges Rahmenprogramm unterhält die Zuschauer, bevor das Vieh eintrifft. Das ganze Programm unter www.dreisamtaeler.de

Bebauung Gartenstraße in Zarten

Einwohnerversammlung mit Vorstellung des Siegerentwurfes

Kirchzarten *(de.)* Am vergangenen Mittwoch fand in Zarten eine mit weit über hundert Interessierten besuchte Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Bebauung Gartenstraße“ statt. Dort sind Gebäude geplant, in denen auch Flüchtlinge leben sollen.

Die Vorgeschichte

Vor einem Jahr kamen über eine Million Flüchtende ins Land, die damals in erster Linie von den Landkreisen in Übergangswohnheimen untergebracht wurden. Anerkannte Flüchtlinge werden dann den Kommunen zugewiesen und für 2017 erwartet Kirchzarten etwa 80 Flüchtlinge, die untergebracht werden müssen. Die Gemeinde selbst besitzt 44 gemeindeeigenen Wohnungen und es gelang ihr, weitere Wohnungen und Häuser für die Unterbringung von Flüchtlingen anzumieten. Diese verteilte Unterbringung erweist sich für die Integration als ideal. Weil im Dreisamtal Wohnraum jedoch extrem knapp ist, will die Gemeinde weitere gemeindeeigene Wohnungen bauen. Aus Sicht der Gemeinde bietet sich das Grundstück Gartenstraße am Ortseingang Zartens an. Es gehört der Gemeinde und darf nach § 34 der Bauordnung bebaut werden: es muss sich in Kubatur und Höhe der Umgebungsbebauung anpassen.

Transparente Politik

Ziel der Gemeinde ist eine qualitätsvolle Bebauung und keine Bebauung „von der Stange“, wie Bürgermeister Hall ausführte. Deshalb wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Die Modelle des Wettbewerbs waren mehrere Tage lang in der Talvogtei öffentlich zu besichtigen und ein Preisgericht, dem externe Experten und auch Mitglieder des Bürgervereins angehörten, kürten einen Siegerentwurf. Die Thematik wurde außerdem mehrfach auf Einwohnerversammlungen und Bürgerinformationsveranstaltungen diskutiert. Inzwischen wurde auf dem Baugelände auch ein Schaugerüst erstellt, das die Dimensionen der Gebäude realistisch darstellt.

Der Siegerentwurf und die Überarbeitung

Der Siegerentwurf des Planungsbüros Stocker besteht aus vier, versetzt angeordneten dreigeschossigen Gebäudekörpern, die mit den Pultdächern und den Attikageschossen sowohl den Baustil des Wohngebiets „In den Aumatten“ als auch der Zardunaschule aufnehmen. Ursprünglich hätten bei diesem Konzept 70 Personen dort untergebracht werden können. Schon das Preisgericht regte aber an, die kleineren nach Norden versetzten Gebäudeteile um ein Geschoss zu reduzieren. Mit dieser Variante reduzierte sich die Personenzahl auf 55.

Ursprünglich sollten die Gebäude in den ersten Jahren ausschließlich zur Unterbringung von Flüchtlingen dienen. Da die Gemeinde aber bei der Akquirierung von Wohnraum bisher erfolgreich war, strebt man nun an, einen Block des Gebäudekomplexes für normalen

Fortsetzung auf Seite 2

Marktfescht

am 30. September auf dem Bauernmarkt in Hinterzarten

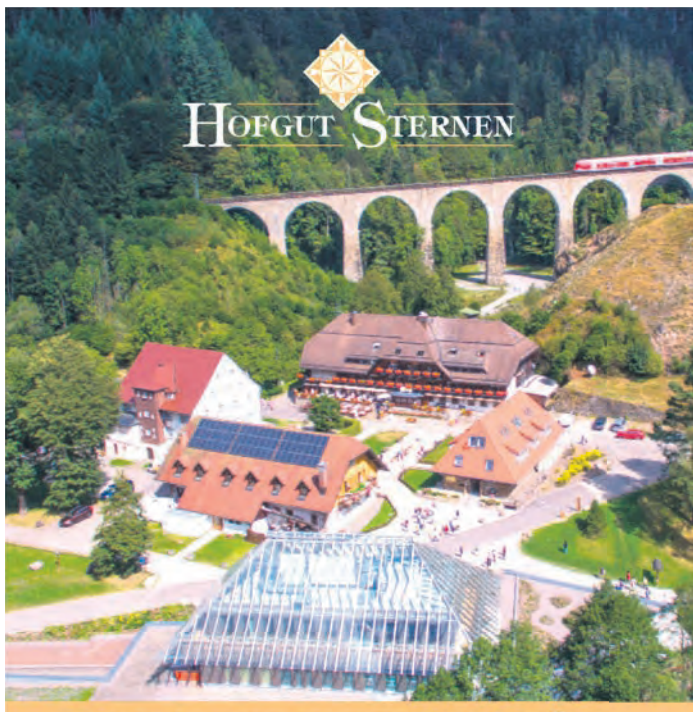
Hinterzarten *(ch.)* Am Freitag, 30. September, laden der Verein „Knete für Knilche“ und die Marktbeschicker des Bauernmarktes in Hinterzarten, zum großen „Marktfescht“ ein. Von 9.00 bis 13.30 Uhr erwartet die Besucher auf dem Bauernmarkt ein buntes Programm mit großer Tombola, Ständen mit selbstgemachten Artikeln aus der Region, kostenlose Pferdekutschfahrten sowie unterhaltsamen Darbietungen der Schule und des Kindergartens. Selbstverständlich können die kleinen Pausen mit leckeren Speisen genossen werden.

SPD-Flohmarkt

Littenweiler *(u.)* Auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule in Littenweiler findet am Samstag, 1. Oktober, von 10.00 bis 15.00 Uhr der letzte, vom SPD-Ortsverein Freiburg Ost organisierte Flohmarkt im Jahr 2016 statt. Fragen zum Markt können an flohmarkt-littenweiler@web.de gerichtet werden. Hinweis für Beschicker: Es sind bereits alle Standplätze vergeben.

Der Meisterbetrieb für kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Hausmeisterdienst HEIZMANN
Service rund ums Haus
Ab sofort bieten wir an:
Gartenbau • Pflastersteine
Denken Sie auch jetzt schon an den Winterdienst!
Großmatte 7
79252 Stegen
Telefon 07661 / 9090899
Telefax 07661 / 9899359
info@hausmeisterdienst-heizmann.de
www.hausmeisterdienst-heizmann.de

HOFGUT STERNEN

TAG DER OFFENEN TÜR
am 9. Oktober 2016 ab 10 Uhr
Einweihung des neuen SteigenHauses
Livemusik | Küchenparty | Kinderprogramm | Brotbackworkshop
kostenloser Shuttle-Service u.v.m.
Mit besten Empfehlungen der Familie Drubba
Hofgut Sternen | Höllsteig 76 | 79874 Breitnau
Tel. 07652 9010 | www.hofgut-sternen.de

Dirndl & Lederhosen
in großer Auswahl von namhaften Herstellern
Lederhosen ab 139,- Euro
Dirndl ab 69,90 Euro
Am 1. Oktober MEGA-SAMSTAG - bis 22:00 Uhr geöffnet!
LEDERREES
Schusterstraße 23 · Freiburg · Tel.: 36355

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Handwerker im Dreisamtäler

Hier sind Sie gut beraten!

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.
Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Jetzt schnell anmelden!!! **Aussicht Erfolg - Qualifizierung für Wiedereinstieg und berufliche Neuorientierung für Frauen** (Dozententeam) Infos in der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 07661-5827. Geplant sind ca. 22 Termine. Kursbeginn: Mi, ab 5.10.16, 17.30 Uhr. Kurstage und Uhrzeit werden mit den Kursteilnehmerinnen individuell vereinbart. Kursgebühr: 450 €, mit Förderung 315 € bzw. 225 €.

Walking in your shoes - Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene (Karin Engler) Sa, 8.10., 11 - 15 Uhr, Gebühr bei 3 TN 36 €, bei 4 TN 27 €, bei 5 TN 22 €, ab 6 TN 18 €.

Abiturvorbereitung für das Mathematikabitur 2017 - Kurs 1 (Wolfgang Becker) Do, ab 6.10. jeweils von 17.30 - 19 Uhr, 6 Termine, Gebühren bei 4 TN: 115 €, 5 TN: 92 €, 6 TN: 77 €, 7 TN: 66 € und ab 8 TN: 58 €

Tai-Chi Chuan - die Bewegung in der Ruhe (Werner Rückel) Do, ab 6.10., 18.15 - 19.45 Uhr, 7 Termine, 59 €. Do, ab 6.10., 20 - 21.30 Uhr, 7 Termine, 59 €

Bodyforming - ein Ganzkörpertraining (Hanadi Hassan) Sa, ab 8.10., 9.15 - 10.15 Uhr, 10 Termine, 56 €

Afrikanischer Tanz für Jugendliche (Henry Motra) Sa, ab 8.10., 14.30 - 16 Uhr, 10 Term. Gebühr bei 6 TN 70 €, bei 7 TN 60 €, ab 8 TN 53 €.

Afrikanischer Tanz (Henry Motra) Sa, ab 8.10., 16.15 - 17.45 Uhr, 10 Term., Gebühr bei 6 TN 70 €, bei 7 TN 60 €, ab 8 TN 53 €.

Pilates für Männer – Einsteigerkurs (Ina Willmann) 30191-S, Stegen, H. d. Vereine, Raum Lindenberg, Di, ab 11.10., 18.30 - 19.30 Uhr, 8 x, 45 €

Zumba® Fitness (Marilyn Licht) So, ab 9.10., 9 - 10 Uhr, 12 Termine, 56 €

Piloxing - Mix aus Pilates und Boxing (Marilyn Licht) So, ab 9.10., 10 - 11 Uhr, 12 Termine, 56 € So, ab 09.10.16, 12 - 13 Uhr, 12 Termine, 56 €

Frescomalerei - mit Frescopinsel und Malstock auf Giottos und Michelangelos Spuren

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.850 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Christine van Herk *(ch.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Reiner Schlebach *(rs.)*,
Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Bebauung Gartenstraße in Zarten

Fortsetzung von Seite 1

Das Schaugerüst für die Bebauung Gartenstraße am Ortseingang Zartens *Bild: Dagmar Engesser*

sozialen Wohnungsbau zu nutzen, den anderen für Flüchtlinge. Im sozialen Wohnungsbau entstünden fünf Wohnungen, in denen bis zu dreiundzwanzig Personen leben könnten. Für die Flüchtlinge könnten in sechs Wohnungen 32 Wohnheimsplätze entstehen. Insgesamt wären das elf Wohnungen mit 55 Bewohnern.

Anfänglich wollte die Gemeinde auf ein Stellplatzkonzept verzichten, in der Annahme, dass Flüchtlinge keine eigenen Fahrzeuge besitzen. Inzwischen ist sie von der Notwendigkeit eines Parkkonzepts aber überzeugt. Die Planer stellten hier zwei Varianten für Stellplätze vor: entweder südlich des Radwegs im Wall zur Höllentalstraße hin oder nördlich der Baukörper, die dann weiter nach Süden gerückt werden müssten. Das Müllkonzept und die zu geringe Anzahl an Fahrradabstellplätzen sind ebenfalls aufgrund geäußerter Bedenken in der Überarbeitung. Diese Änderungen wurden sowohl von Bürgermeister Andreas Hall als auch von den Planern des Architektenbüros Stocker Dewes erläutert.

Widerstände von der Interessensgemeinschaft Gartenstraße

Diese Erläuterungen überzeugten die Anwohner der Gartenstraße, die sich zur Interessensgemeinschaft Gartenstraße zusammengeschlossen haben, allerdings nicht. Bei beiden Stellplatzvarianten seien Konflikte mit Radfahrern vorprogrammiert. Kritisch wurde gesehen, dass im bestehenden Wohngebiet ein Stellplatzschlüsse von 1,5 gelte, für die neue Bebauung nur 1,0. Schon jetzt seien in dem ganzen Quartier mit Wohngebiet und Schule Parkplätze Mangelware und der Schulbus hätte oft Schwierigkeiten überhaupt durchzukommen. Der Gemeinde wurde außerdem vorgeworfen, Baurecht zu brechen und vorgeschriebene Abstände nicht einzuhalten.

Die hauptsächliche Kritik betraf allerdings die Dimension des Bauvorhabens, die als „blanker Wahnsinn“ bezeichnet wurde. Mit solch einer dichten Bebauung und Belegung entstünde ein sozialer Brennpunkt, der die Gemeinde noch Jahre beschäftigen würde. Bernd Wiese von der IG betonte, dass die Anwohner der Gartenstraße nichts gegen eine Bebauung hätten, das Problem sei die starke Verdichtung, so könne Integration nicht funktionieren. „Sie kommen uns entgegen, wenn Sie reduzieren!“ so Wiese und großen Applaus erhielt die Wortmeldung „Zwei statt der vier Gebäude tun’s doch auch!“ Massiv wurde auch der Vorwurf geäußert, dass auf die Bürger nicht gehört worden sei und ihre Ängste und Befürchtungen nicht ernst genommen worden wären.

Der Bürgerverein Zarten

Marco Hauser betonte in seinem Statement, dass man nicht sagen könne, die Gemeinde hätte auf vorgetragene Kritik nicht reagiert. Zentrale Punkte seien aufgegriffen und verändert worden, so der jetzt anvisierte Belegungsmix mit 50 % sozialem Wohnungsbau und 50% Flüchtlingsunterbringung. Auch dem Wunsch, die Höhe der nördlichen Baukörper und damit die Belegungsdichte zu reduzieren, kam man nach. Positiv sei für ihn auch, dass die Stellplätze nun in der Planung mit drin sind, wenngleich er auch bedauert, dass es nicht die 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit sind. Der Entwurf sei kein schlechter Entwurf, auch wenn viele ihn als „scheußlich“ bezeichneten. Er sei tragbar für Zarten, dazu stehe er. Auch er mahnte an: „Herr Bürgermeister, nehmen Sie uns ernst! Wir kriegen die Integration hin, aber nur gemeinsam! Die Gemeinde muss bei der sozialen Betreuung mit ins Boot, das kann nicht nur Ehrenamtlichen übertragen werden!“

Der Bürgermeister

Bürgermeister Hall legte dar, dass er sehr gut verstehe, dass die Situation für die direkten Anwohner schwierig sei. In ihrem Interesse läge es, die Bebauung so locker und mit so wenig neuen Nachbarn wie möglich zu realisieren. Diese Sichtweise könne die Gemeinde sich aber nicht zu eigen machen, sie sei auch in der Pflicht, bezahlbaren Wohnraum für Bürger zu schaffen, die sich kein Eigenheim leisten können. Dies sei kein Wunsch, dies sei eine Pflicht!

Würde die Gemeinde das Grundstück verkaufen, könnte ein privater Investor dort wesentlich dichter bebauen als es die Gemeinde jetzt plant und dieses Baurecht wäre sogar einklagbar.

Mit dem Ausschreiben eines städtebaulichen Wettbewerbs schlug die Gemeinde bewusst einen anderen Weg ein, was zeigt, dass die Gemeinde hier nicht das Maximum ausreizen will. Der Siegerentwurf war im Übrigen der mit der niedrigsten Bewohnerzahl. Die Gemeinde könne nicht nur nach dem Motto „so wenig wie möglich“ entscheiden, sondern fragen: „was ist verträglich und auch noch wirtschaftlich“. Und wenn man die gemeindeeigenen Häuser der St. Peter Straße und Bundesstraße zum Vergleich heranzieht, so seien dort dreizehn Wohnungen auf weniger Grundstücksfläche untergebracht.

Er stellte auch klar, dass die Gemeinde sich an das geltende Baurecht halte. Es gebe keine Ausnahmeregelungen für öffentliche Bauträger.

Sonderregelungen gebe es bei den Stellplätzen. Die Landesbauordnung fordere 0,8 Stellplätze pro Wohneinheit, die Gemeinde Kirchzarten fordere seit Jahren 1,5 – was nach dem Gesetz möglich ist. Ausnahmeregelungen gibt es bei Seniorenwohnanlagen oder eben beim sozialen Wohnungsbau: wer sich zwei Autos leisten kann, ist kaum auf eine Sozialwohnung angewiesen.

Hall wies weiterhin darauf hin, dass der Gemeinderat beschlossen hat, eine Sozialarbeiterstelle zu schaffen.

Wie geht’s weiter

Der Gemeinderat berät nun den überarbeiteten Entwurf und wird eine Grundsatzentscheidung in Bezug auf die Stellplätze fällen. Dann erst wird die Planung zur Bauantragsreife gebracht. Klar sei, dass es bei diesem Thema um Interessenskonflikte geht und es keinen Konsens geben wird.

ES Schöne Bäder Eugen Schneider
Pelletsheizung · Solarenergie
Ölbrennwert · Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried Tel. 07661 / 1239
Im Brühl 19 www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Klaus Kleiser
Baubetrieb KK Kreativ +Kompetent
Bauservice
Reparaturen
Sicht- und Verblendmauerwerke
An- u. Umbauten
Garagen u. Carports
Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

Steiert
seit 1913
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Ihr Fachmann für's Dach
Dachrinnenreinigung
Dacheindeckung
Dachsanierung
Dachfenstereinbau
Flachdacharbeiten
Wärmedämmung
Reparaturen
79256 Buchenbach Tel.07661 / 23 47 Gewerbestraße 8

Kanalbau im Wasserschutzgebiet IIIA von Buchenbach

Buchenbach *(ch.)* Abwasserkanäle und -leitungen sind so zu bauen und zu betreiben, dass eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers nicht erfolgt. Dies gilt umso mehr, wenn die Abwasserkanäle wie im Falle des Baugebietes „Am Hitzenhof“ in Buchenbach in einem Wasserschutzgebiet IIIA liegen. Hier sind für Bau und Betrieb besondere Anforderungen zu berücksichtigen, denn häusliches Abwasser hat eine sehr hohe hygienische Belastung und stellt somit bei Rohrundichtigkeiten eine Gefahr für das Schutzgebiet dar. Am Mittwoch, 07. September trafen sich die zuständigen Behörden und beteiligte Unternehmen um das Thema der Rohrdichtungen zu erörtern. Buchenbachs Bürgermeister Harald Reinhard erklärte: „Mit dem geforderten Rohrsystem wird das Grundwasser in besonderer Weise geschützt.“ Gewählt wurde eine Ausführungsvariante, die ein einwandiges, durchgängig verschweißtes Rohr-Schacht-System aus Polyethylen (PEHD) vorsieht. Die verwendeten Rohre halten dabei einem hohen Wasserdruck stand (Druckstufe PN10). Auch die Schachtteile aus PEHD, die üblicherweise über Steckverbindungen zusammengebaut werden, wurden werksseitig zu einem monolithisch dichten Schachtbauwerk verschweißt. Im Vorfeld der Planung wurde eine Gefährdungsabschätzung durchgeführt. Bereits mit den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnissen war das hohe Gefährdungspotenzial der Kanalbaumaßnahme zu erkennen. Austretendes Schmutzwasser würde aufgrund der gut durchlässigen Böden leicht ins Grundwasser versickern und dieses verunreinigen. Der Schutz des Trinkwassers kann im Sinne der Bürger nicht hoch genug bewertet werden. Insofern konnte durch den Rückgriff auf Bewährtes mit wenigen zusätzlichen Sicherheiten ein wirtschaftliches Ableitungssystem zum Schutz des Grundwassers geschaffen werden. Darüber hinaus werden auch die Anforderungen an Wartung und Betrieb sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich erfüllt und eine größtmögliche Akzeptanz geschaffen.

www.dreisamtaeler.de

SCHWARZ WALD GUT

lädt zu den ersten „Tischgesprächen“ ein

Kirchzarten-Burg *(u.)* Zwei Persönlichkeiten, die sich dem sozialen und ökologischen Wirtschaften verschrieben haben, diskutieren am Dienstag, 4. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Rainhof Marktscheune in Kirchzarten-Burg.

Leo Pröstler aus Kirchzarten ist Unternehmer und Umweltschützer. Mit der Gründung der Firma Waschbär gilt er als Pionier des Öko-Versandhandels in Deutschland. 2016 gründete er die Genossenschaft PuroVerde mit, die tropische Produkten aus Permakultur und Waldfeldbau fördert.

Unter dem Motto „Regionalökonomie neu denken und schaffen“, gründete Christian Hiss 2006 die Regionalwert AG, um die regionale Wertschöpfungsketten zu stärken bzw. wiederzubeleben.

Die Beiden gehen in der neuen Veranstaltungsreihe „Tischgespräche“ dem Thema nach, was Regionalität in unser globalisierten Welt bedeutet. „Plustainabilitiy“ heißt mehr hinterlassen als man vorgefunden hat - geht das überhaupt? Natürlich geht es an dem Abend nicht nur um die reine Theorie. „Ginger Verde“ und regionales Fingerfood sorgen für einen mundgerechten Dialog. Der Eintritt kostet 9.- € inklusive kleiner Verköstigung, Anmeldung unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

Ökumenischer Gottesdienst am 28. September

Als Zeichen für Gastfreundschaft und Toleranz

Freiburg *(ch.)* Auch in diesem Jahr bietet die Interkulturelle Woche (ab 25.09.) den Anlass, um auf den innerhalb dieser Woche stattfindenden Welttag des Migranten und Geflüchteten in Freiburg aufmerksam zu machen. In ökumenischer Kooperation haben die katholische Seelsorgeeinheit Wiehre-Günterstal, das katholische und evangelische Dekanat Freiburg sowie die St. Elisabethschwestern und die Benediktinerinnen des Klosters St. Lioba einen Gottesdienst vorbereitet, mit dem ein stadtweites Zeichen für Gastfreundschaft und Toleranz gesetzt werden soll. Dieser findet statt am Mittwoch, 28. September, um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Johann (Johanneskirche, Günterstalstraße).

Der Buchtipp

Tod im Höllental
Raubritterblut

Der Student Gerd "Gonni" Gonnfeld wird im Hirschsprung-Tunnel der Höllentalbahn tot aufgefunden. Zuerst spricht alles für einen Selbstmord, doch dann kommt heraus: Er wurde ermordet. Und dies ausgerechnet in einem Tunnel der Höllentalbahn, über deren Baugeschichte Gonni für sein Geschichtsstudium eine Seminararbeit schreiben sollte.

Im gleichen Seminar studiert auch Alfred, der ehemalige Lokalreporter, der nach seinem Rauswurf bei der Zeitung das Studium wieder aufgenommen hat. Alfreds Seminarthema lautet: "Bergbau im Mittelalter am Schauinsland und im Oberrieder Tal". Und da gibt es noch die Kommilitonin Vanessa, die ein Referat über das Raubrittergeschlecht der Falkensteiner halten soll. Nach und nach zeigt sich: Der Mord an Gonni und die drei Referatsthemen haben etwas miteinander zu tun. Der Schlüssel zu allem ist der rätselhafte "goldene Marti". . .

Erneut verknüpft Roland Weis in diesem Schwarzwald-Krimi rund um den Schwerenöter Alfred geschickt die Geschichte der Region mit einem rätselhaften Kriminalfall. Schauplätze sind unter anderem der alte Bahnhof Hirschsprung, die Ruine Falkenstein, ein Bauernhof im Zastlertal, die Freiburger Uni, diverse Kneipen in Freiburg und im Hochschwarzwald, und Alfreds turbulente Studenten-WG in einer Jugendstilvilla im Freiburger Osten. Unversehens treten im Verlauf der Handlung auch wieder tatsächlich lebende Personen auf, so wie es seit 1998 zum Markenzeichen der Original Schwarzwaldkrimis von Roland Weis gehört.

Roland Weis, geb. 1958 in St. Georgen/Schwarzwald, ist promovierter Historiker und gelernter Redakteur. Er leitet die Unternehmenskommunikation beim Energie- und Umweltdienstleiter badenova und schreibt in seiner Freizeit Krimis und Sachbücher zur Geschichte des Schwarzwaldes.

Roland Weis, Raubritterblut, Ein Kriminalroman, erschienen im rombach verlag Freiburg, ISBN 978-3-7930-5152-7, Preis: 12.- €

Lesung in der Rainhofscheune

Lange bevor die Regio-Krimis das Land überfluteten, hat Roland Weis schon Schwarzwaldkrimis geschrieben. Bereits seit 1998 ist sein Ermittler, der Lokalreporter Alfred in mörderische Geschichten verwickelt. Sein siebter Fall „Raubritterblut“ führt ihn wieder tief in die Regionalgeschichte: Roland Weis liest am Donnerstag, dem 6. Oktober, um 20 Uhr im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg. Der Eintritt kostet 8,- €, Reservierung unter Tel.: 07661 /988 09 21.

Autor Roland Weis. *Foto: privat*

Z´Friburg isch Herbschtmess´ !

Dominant - alles überragend, das Riesenrad auf der Freiburger Herbsmess´ *Bild: Reiner Schlebach*

Freiburg *(rs.)* Ab Freitag, 14. Oktober, heißt es auf dem Messegelände am Freiburger Flugplatz wieder - „z´ Friburg isch Herbschtmess´!“. Bis Montag, 24. Oktober, lockt Freiburgs Herbstmess´ neben den bekannten und geschätzten Klassikern Riesenrad, Geisterbahn, dem nostalgischen Wellenflieger, Autoscooter etc., mit den beliebten, kindsgerechten Fahrgeschäften wie dem Kinderflieger, der Kinderschleife, mit Ponyreiten und einigen mehr, mit vier neuen Fahrgeschäften, dem „Laser Tag“, mit „Intoox“, „Spaßfabrik“ und „Fantastical Trip“. Im „Splash-Ball“ kann trockenen Fußes über Wasser gelaufen werden, die 35 Meter lange Riesenrutsche wird wieder Fahrgäste wie Zuschauer gleichermaßen begeistert.

Zur Eröffnung der Freiburger Herbstmess´ können von 17 bis 17.30 Uhr alle Fahrgeschäfte kostenfrei getestet werden.

Bunt und vielfältig wie stets das Angebot an Los- und Schießstände, an Geschicklichkeits-, Wurf-, Fadenzieh- und Entenangelbuden, an Süßwarenstände mit Magenbrot, Zuckerwatte, gebrannten Nüssen und Mandeln, sowie die umfangreiche Warenmesse mit ihren wohlduftenden Tee- und Gewürzständen, mit Textilien, Lederwaren, Körperpflegeprodukten, nützlichen und unnützen Gegenstände für den täglichen Gebrauch, Spielsachen, Topfpflanzen und vielem mehr.

Für das leibliche Wohl sorgt die bewährte, herzhafte Festplatzmischung aus Fischbrötchen, Bratwurst, Pommes weiß-rot, aber auch gefülltem Schweinerollbraten und saftigen Steaks etc., dazu frischgezapftes Bier, Wein und alkoholfreie Getränke.

Gestartet wird die „Freiburger Herbstmess´“ am Freitag, 14. Oktober um 19 Uhr mit dem Fassanstich beim Festzelt und dem traditionellen Eröffnungs-Feuerwerk gegen 22 Uhr.

Der Messe-Dienstag, 18. Oktober, ist stets der Kinder- und Familientag mit halben Preisen bei den Fahr- und Belustigungsgeschäften, der Mittwoch, 19. Oktober, ist Studententag.

Der Donnerstag, 20. Oktober ist Schnäppchentag, am Freitag, 21. Oktober, bitten die Schausteller zum Oma-Opa-Enkeltag auf die Mess´. Die ersten 100 Großeltern, die mit ihren Enkeln im Festzelt begrüßt werden können, erhalten eine Überraschungstüte mit Freifahrten.

Mit dem spektakuläre Brillantfeuerwerk am Montag, dem 24. Oktober gegen 22 Uhr geht die Freiburger Herbstmess´ 2016 zu Ende.

Kartenverlosung

Freiburger Herbstmess´ und der Dreisamtäler verlosen verschiedene Herbstmess´-Freifahrtkarten für Klein und Groß. Senden Sie unter dem Stichwort „Freiburger Herbstmesse“ eine Postkarte an Dreisamtäler Medienhaus GmbH, Freiburger Str. 6 in 791999 Kirchzarten, ein Fax an 07661 / 3532 oder eine Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 5. Oktober 2016.

Kirchzarten *(hs.)* Alljährlich zum Sommerende lädt Edeka-Barwig zu seinem zweitägigen Grillfest ein. Leckeres Grillgut, Kaffee und Musik, ein Kinderprogramm und ein Gewinnspiel lockten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher in die Kandelstraße. Letzte Woche wurden die Preise ausgelost und an die Gewinner überreicht. Gut 600 Teilnehmer waren es dieses Mal. Gewonnen haben Erika Andris aus Zarten und Renate Jautz aus Oberried (3.+2.v.l., je einen Einkaufsgutschein). Christiane Schlupf aus Buchenbach-Falkensteig (2. v.r. mit Töchterchen Sophia) darf 12 Kisten Bad Dürrheimer Mineralwasser mit nach Hause nehmen, Stefan Geromüller (auf dem Foto Vater Michael, mitte) wird in Begleitung das SC-Spiel gegen Wolfsburg besuchen, und Karin Kaiser-Tesch aus Kirchzarten (nicht auf dem Bild) freute sich über einen Essensgutschein im „Mangusta“. Auf dem Bild links Nadja Thoman von der Bad Dürrheimer Mineralbrunnen, 3.v.l. Heiko Förderer, Gebietsleiter der Edeka Barwig und rechts im Bild Marktleiter Franz Schneider. *Foto: Hanspeter Schweizer*

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

BESCHRIFTUNG + VERKLEBUNG
jumediatec
solutions for business
SCHILDER: in- und outdoor, verschiedene Größen und Materialien
FAHRZEUGE: auch Vollverklebung oder Magnetfolie
SCHAUFENSTER: auch Glasdekor oder Lochfolie
FOLIENPLOT UND/ODER DIGITALDRUCK
DIE VIELFALT DER MEDIEN UND MEDIENPRODUKTION IN EINEM HAUS
Höfener Str. 10 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661 - 98 83 30 · www.jumediatec.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Luftgetrocknete Schinkenspezialitäten, Salami, Speck und Fertiggerichte von
METZGEREI & WURSTEREI Peter Dirr SEIT 1897
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Richtigstellung:

Im letzten Dreisamtäler (21. 09. 2016) erschien der Bericht mit dem Titel „Im Trend: Sojaanbau im Dreisamtal“. Die darin erwähnte Fa. Taifun bat uns um Abdruck folgender Richtigstellung:

„Bio-Sojasaatgut stammt nicht zwingend aus Südamerika. Im Gegenteil: Das Saatgut für den Anbau unserer Tofu-Sojabohnen wird von unseren eigenen Vertragslandwirten in Deutschland, Frankreich und Österreich hergestellt. Es handelt sich hierbei um hochwertiges Saatgut, das mehrfach auf Gentechnikfreiheit geprüft wurde. 90 % unserer Tofu-Sojabohnen kommt aus Europa (Deutschland, Frankreich und Österreich), nur ein kleiner Teil (10 %) aus Kanada.

Dass Landwirt Bernd Hug sein Soja nicht an Taifun verkauft, liegt wahrscheinlich nicht nur an dem fehlenden Bio-Standard. Zur Tofuherstellung braucht es außerdem bestimmte Sojasorten, die sich – anders als die für die Tierfütterung – besonders zur Tofuherstellung eignen. Hier kommt es drauf an, welche Konsistenz und welchen Geschmack der Tofu am Ende hat.“

Nach dem Presserecht sind wir zum Abdruck dieser Richtigstellung verpflichtet.

Die Dreisamtäler-Redaktion

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 12. Oktober
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Bildervortrag

„Dem Dreisamtal GANZ NAH“ Ein Universum vor unserer Haustür. Von Martin Schweizer

Oberried *(u.)* Zu einem Bildervortrag „Dem Dreisamtal GANZ NAH“ - Ein Universum vor unserer Haustür, lädt das Bildungswerk der Pfarreien Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund am Mittwoch, dem 5. Oktober, 19.30 Uhr, in den Bürgersaal der Klosterscheune in Oberried ein. Martin Schweizer aus Oberried zeigt Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt unserer nächsten Umgebung aus interessantem Blickwinkel und besonderer Perspektive. Der Eintritt kostet 3.- €. Die Veranstaltung findet zugunsten der Albergue, des Hauses für Kinder in Mollendo/Peru statt. Der Eine-Welt-Kreis Oberried bewirtet.

Landfrauencafé „Goldene Krone" in St. Märgen

Neuerungen für die Gäste: Neue Kaffeemaschine und Theke

St. Märgen *(de.)* St. Märgen ist eine liebenswerte Gemeinde und immer einen Ausflug wert, sei es zum Wandern in der beschaulichen Landschaft des Hochschwarzwalds, sei es um Klostermuseum, Kunstgalerie oder Kirche zu besichtigen. St. Märgen hat immer etwas zu bieten, vor allem dann, wenn es unten neblig ist und auf den Höhen die Sonne scheint. Als krönender Abschluss lohnt sich auf jeden Fall immer eine Einkehr im Landfrauencafé „Goldene Krone".

Geschichte und Konzept

Das Café entstand vor zwölf Jahren in einem Gebäude, das schon seit 250 Jahren existierte und kurz vor dem Abriss stand. Eine Bürgerinitiative rettete das Gebäude und sanierte es von Grund auf. Heute ist die „Goldene Krone" ein ortsbildprägendes Schmuckstück, das im Erdgeschoss das Landfrauencafé beherbergt. Das Landfrauencafé ist ein besonderes, genossenschaftlich organisiertes Café. Zu Beginn gab es eine Starthilfe von Land und Europäischer Union, inzwischen trägt es sich selbst. Das Café hat mehr als zwanzig familienfreundliche, fair entlohnte Teilzeitarbeitsplätze im ländlichen Raum geschaffen, was für die Familien ein zweites finanzielles Standbein und für die Frauen ein Stück Unabhängigkeit bedeutet.

Das Landfrauencafé ist ein Magnet, der viele Gäste anzieht; es belebt den Ort und stärkt die Wirtschaftskreisläufe in der Region. Denn im Landfrauencafé kommen nur regionale Produkte auf den Tisch. Dadurch, dass Kleinerzeuger ihre Lieferanten sind, fördern die Frauen, die das Café betreiben, kleine, aber starke Netzwerke, die auch in einer globalisierten Welt bestehen können.

Lecker hausgemacht!

Die Gastgeberinnen sind zwei Dutzend Frauen aus St. Märgen und Umgebung, für die das Leben auf dem Land „Lebens Art" ist. Das Herzstück des Angebots sind leckere, selbstgemachte Torten und Kuchen, die wie hausgemacht schmecken und ohne Tortenbodenhilfe, Geschmacksverstärker, Farb- und Konservierungsstoffe auskommen. Das kommt bei den Gästen sehr gut an, deshalb kommen sie auch immer wieder. Es gibt aber auch immer etwas Herzhaftes, die badische Nudelsuppe ist aus der Karte nicht mehr wegzudenken und der Käsemichel ist legendär.

Alles, was auf der Karte steht, ist von Grund auf selbstgemacht, die Zutaten werden saisonal, regional und oft biologisch bezogen.

Erwähnenswert ist auch die Getränkekarte. Cola ist dort nicht zu finden, allerdings selbstgemachte Limonaden, die idealer Durstlöscher nach einer Wanderung sind.

Viele leckere Produkte kann man auch kaufen und zu Hause genießen. Im kleinen Laden finden sich erlesen Produkte aus dem Hochschwarzwald: Honig, Liköre, Eingemachtes, aber auch Naturkosmetik und Geschenkartikel.

Innovation und Tradition

Das Grundkonzept des Landfrauencafés hat sich bewährt und daran soll auch nicht gerüttelt werden, so Walburga Rombach, die zusammen mit Bettina Gronewald und Michaela Schuler im Vorstand der Genossenschaft ist. Dennoch müsse man das Café weiterentwickeln und sich immer wieder auf Neuerungen einlassen. So wurde in den letzten Monaten die Theke erneuert, die den Raum offener und freundlicher wirken lässt. Außerdem erleichtert sie den Verkauf der Produkte aus dem kleinen Laden.

Besonders stolz sind die Frauen über die neue Kaffeemaschine, die mit einer innovativen Technik für den besonders leckeren und luftigen Milchschaum ausgerüstet ist. Diesen zu probieren lohnt sich!

Das Landfrauencafé stellt nun auf Winteröffnungszeiten um. Es hat Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12 – 18 Uhr geöffnet, samstags von 14 – 18 Uhr, sonntags 9.30 – 12 und dann wieder von 14 – 18 Uhr.

Eine Besonderheit von Oktober bis April ist jeden Sonntag das „Landfrühstück", das jetzt wieder startet, immer von 9.30 – 12 Uhr. Den Gast erwartet ein üppiges Frühstück mit frischen und leckeren Produkten direkt ab Hof: Brotspezialitäten, Bio-Landeier und Bio-Butter, Bio-Salami und Bio-Käse, feine Marmeladen und Gelees, Schwarzwälder Räucherforelle und Vieles mehr. Hier ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Kontakt und weitere Informationen, Tel.: 07669 / 939 99 88, www.cafe-goldene-krone.de

Walburga Rombach vor der neuen Kaffeemaschine

Das Landfrauencafé St. Märgen

Bettina Gronewald hinter der neuen Theke *Fotos: Dagmar Engesser*

Tischgespräch

Was bedeutet Regionalität in unserer globalisierten Welt?

Kirchzarten *(ch.)* Leo Pröstler aus Kirchzarten ist Unternehmer und Umweltschützer. Mit der Gründung der Firma Waschbär gilt er als Pionier des Öko-Versandhandels in Deutschland. 2016 gründete er die Genossenschaft PuroVerde mit, die Entwicklung, Anbau und-Vertrieb von tropischen Produkten aus Permakultur und Waldfeldbau fördert. Christian Hiss gründete unter dem Motto „Regionalökonomie neu denken und schaffen" 2006 die Regionalwert AG, um die regionale Wertschöpfungskette unter Beachtung ökologischer und sozialer Kriterien zu stärken bzw. wieder zu beleben. Am Dienstag, 4. Oktober, setzen sich die beiden zum „Tischgespräch" zum Thema „Was bedeutet Regionalität in unserer globalisierten Welt?" zusammen. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Rainhof-Scheune. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt kostet 9,-€, inkl. kleiner Verköstigung. Kartenreservierung und weitere Infos unter www.schwarzwald-gut.de/veranstaltungen

Leo Pröstler. *Foto: privat*

Alemannisch exklusiv – So schwätzt Südbaden!

Mundart live im SWR Studio Freiburg

Freiburg *(ch.)* Am Dienstag, 4. Oktober, 19.00 Uhr, erfreut ein Abend rund ums Alemannische im Schlossbergsaal des SWR Studios in Freiburg (Karthäuserstraße) alle Mundartfans und solche die es vielleicht dann werden. Ist die Mundart noch in aller Munde? Die Gäste von Klaus Gülker schwätze jedenfalls, wie ihnen der Schnabel gwachse isch. Zum Beispiel Carola Horstmann, die Autorin, die im Wiesental aufgewachsen ist und in Denzlingen wohnt. Gerade hat sie Kinderbücher ins Alemannische übertragen, und das mit großem Erfolg. Sprachakrobat Stefan Pflaum aus Schallstadt hat mit seinen Texten und Liedern neue Farben in die Szene gebracht. Ganz frische Töne kommen von Katrin Ruesch, die auch alemannisches Stand up beherrscht. Uli Führe aus Buchenbach steuert zum Abend wunderbare Musik bei – aus seinem Projekt „fedreliicht". Führe hat dafür Texte von Markus Manfred Jung und Wendelinus Wurth zu musikalischen Ereignissen verarbeitet. Hinzu kommen Gespräche rund um die Munart. Sprachforscher Konrad Kunze kann da kompetent und unterhaltsam Auskunft geben. Durch den genussreichen Abend führt Klaus Gülker. Karten sind im Vorverkauf für 8,-€/6,-€ beim BZ-Kartenservice oder unter www.reservix.de erhältlich oder an der Abendkasse zu 10,-€/8,-€.

Oberried- Hofsgrund zeigt sich mehrfach sonnig

Foto: privat

Oberried-Hofsgrund *(u.)* Bei strahlendem Sonnenschein und mit großer Unterstützung von Bürgermeister Klaus Vossberg und der Gemeinde Oberried wurde der Ausflug der ehrenamtlich tätigen Frauen des Freiburger Essenstreffs zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auf dem Hofgrunder Kräuterpfad ging es nach der Bergwerksbesichtigung zum Schniederlihof und anschließend ins neue Bürgerhaus Hofsgrund. Beeindruckend war, mit wie viel Liebe überall den ehrenamtlich tätigen Frauen begegnet wurde. Das freudig Erlebte und die von Café Unmüßig, Hinterzarten, gespendeten Kuchen geben den Frauen die nötige Unterstützung und Motivation zum Weiterhelfen. Alle Beteiligten sagen DANKE! - allen Unterstützern an diesem Tag. Der Freiburger Essenstreff ist ein Verein, der Obdachlose und wohnungslosen Menschen und Menschen mit geringem Einkommen mit täglichem Mittagessen unterstützt unter dem Vorsitz von Horst Zahner.

Trachtenwallfahrt für den Frieden in der Welt

am 8. Oktober in St. Peter

St. Peter *(ch.)* Der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg lädt am Samstag, 8. Oktober, zur Trachtenwallfahrt für den Frieden in der Welt und für ein Gelingen der Integration der Geflüchteten nach St. Peter ein. Gleichzeitig können sich Interessierte bei der Präsentations-Vorstellung der Buchdokumentation „Trachtenvielfalt in Baden-Württemberg" über das umfassende Werk informieren, in dem über 100 Trachtenarten der noch nachweisbaren Trachtenregionen im Land mit vielen Fotos und Details dargestellt und beschrieben werden. Der Treffpunkt zur Trachtenwallfahrt ist um 13.00 Uhr in der Festhalle St. Peter, Mühlengraben 4 (östlich der Klosteranlage). Parkmöglichkeiten sind gegeben am Rossweiher, Zähringerstraße oder am Weiherloch, Eschbachstraße. Um 14.30 Uhr Treffpunkt in der Pfarrkirche St. Peter und Paul mit Einstimmung und geistlichem Impuls mit Pfarrer Klemens Armbruster. 15.15 Uhr Abfahrt mit dem Bus vom Parkplatz Rossweiher. Unkostenbeitrag 3,-€/Person für Hin- u. Rückfahrt. Abfahrt mit Pkw von den Parkplätzen zum Lindenberg. 16.00 Uhr Gottesdienst auf dem Lindenberg und anschließender kurzer Friedensprozession mit musikalischer Umrahmung durch die Blasmusikfreunde St. Peter. Um 18.00 Uhr findet in der Festhalle St. Peter die Präsentation der Buch-Dokumentation statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Marktfrauen von St. Peter. Anmeldung per Mail: gottfried.rohrer@gmx.de oder per Fax 07660-920718.

Orgelkonzert

St. Peter *(ch.)* Am Sonntag, 2. Oktober, um 17.00 Uhr, findet in der Wallfahrtskirche Maria Lindenberg ein Orgelkonzert statt. Die Barockorgel der Fa. Ahrend mit ihren klar zeichnenden und brillanten Stimmen lädt mit barocken Meisterwerken zum wohlklingenden und bereichernden Hörerlebnis ein. In diesem Konzert wird das Freundschaftsverhältnis zwischen Johann Sebastian Bach und dem Weimarer Stadtkantor Johann Gottfried Walter ausgelotet. Dieser komponierte Orgelwerke, die Ähnlichkeit mit Bachs Werken aufweisen. Dieser musikalische Reiz des Vergleichs inspirierte Johannes Götz zum Programm. Karten zu 9,-€, ermäßigt 6,-€ sind erhältlich bei BZ-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.

Der Fusenhof im Geroldstal wird saniert

Denkmalstiftung Baden-Württemberg unterstützt die Sanierungsarbeiten

Der Fusenhof im Geroldstal wird gründlich saniert.

Kirchzarten-Geroldstal *(glü.)* Die Hobbys von Menschen sind interessant und vielfältig. Und oft teuer. Die Passion von Prof. Rolf Hoffmann aus Freiburg ist besonders spannend. Er hat sich vor drei Jahren den historischen Fusenhof im Geroldstal auf Kirchzartener Gemarkung gekauft und ist nun dabei, ihn liebevoll und denkmalgerecht für eine Wohnnutzung zu restaurieren. Da die nicht veröffentlichten Kosten dafür mit Sicherheit beachtlich sind, kam jetzt der Besuch von Ministerialdirigent Rolf Sutter von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg beim 1754 errichteten Fusenhof gerade richtig. Schließlich hatte er einen Zuwendungsvertrag dabei, der Rolf Hoffman und seiner Frau Renate Faller großzügige 60.000.- Euro Zuschuss aus Mitteln der Denkmalstiftung verspricht.

Der neue Besitzer des imposanten Schwarzwälder Eindachhofes, mit seinem markanten Walmdach das Landschaftsbild am Rande des Dreisamtal durchaus prägend, dankte für die Unterstützung und betonte seine guten Erfahrungen mit dem Denkmalamt im Regierungspräsidium Freiburg. Dessen zuständige Referentin Monika Loddenkemper unterstrich das: „Wer sich bei der Sanierung alter Gebäude frühzeitig mit uns in Verbindung setzt, wird das Miteinander als Unterstützung und nicht als Bremse erfahren.“ Bevor Hoffmann an die Arbeiten im Hofgebäude ging, sanierte er zunächst den historischen Kornspeicher aus dem Jahre 1660. Er stand viele Jahre durch eine Straße vom Hofgebäude getrennt unscheinbar am Rande. Auf eigenen Kosten, aber mit Genehmigung der Gemeinde Kirchzarten, verlegte Hoffmann die Straße hinein ins Geroldstal und schuf so wieder ein geschlossenes Hofareal.

Ministerialdirigent Rolf Sutter von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg (M.) brachte die Zusage für 60.000 Euro aus Mitteln der Denkmalstiftung. Freude darüber bei Bürgermeister Hall, dem Ehepaar Renate Faller und Rolf Hoffmann, Monika Loddenkemper vom Denkmalamt, Bauforscher Stefan King und Bauleiter Christian Dilger (v.r.). *Fotos: Gerhard Lück*

Der Bauforscher Stefan King wies auf viele Besonderheiten des großen und bestens erhaltenen Fusenhofes hin. Die Inschrift über der Eingangstür bezeuge, dass Hans Fus und Ana Shlupflin 1754 dem Zimmermeister Hans Jantz den Auftrag zum Hausbau gaben. Jantz zeichne übrigens verantwortlich für zahlreiche Schwarzwaldhöfe im 18. Jahrhundert in der Region: „Der Fusenhof ist genial, er ist einer der besterhaltenen Höfe im Schwarzwald.“ Das offenliegende Holzwerk – die Holzständer der Außenwände verlaufen über die Höhe beider Geschosse – zeige sich in der ursprünglichen Form und habe mit Ausnahme einiger neuer Fenster kaum Veränderungen erfahren. 1983 sei überlegt worden, den Fusenhof zu einem Freilichtmuseum zu machen. Als die Ideen im Sande verliefen, hätten die Besitzer durch den Einbau von Sanitärräumen, einer Kaminanlage und neuen Fenstern einiges von der Ursprünglichkeit verändert. Das sei jetzt fast alles wieder entfernt worden.

Die Familie Hoffmann wird im Fusenhof nur den alten Wohnteil sanieren, aber den großen Wirtschaftsraum in seiner ursprünglichen Fassung lassen. Im Wohnbereich bleiben die Kammern in ihrem Zuschnitt erhalten und auch die Küche wird wie zu allen Zeiten über zwei Stockwerke gehen. Da der Wohnraum zum restlichen Hof bestens isoliert und auch bei den Fenstern auf Wärmeschutz geachtet wird, entspricht er nach Fertigstellung den Ansprüchen eines KW70-Hauses. Die neue Heizung wird mit Pellets befeuert. Rolf Hoffmann ist froh, mit dem Architekten Stefan Blum einen anerkannten Kenner historischer Bausubstanz als Planer zu haben. Christian Dilger steht ihm als unentberhrlicher Bauleiter zur Seite. Bürgermeister Andreas Hall freute sich über die Sanierung: „Der Fusenhof ist ortsbildprägend für unsere Gemeinde.“

39. Internationale Mineralien- und Fossilientage

Freiburg *(rs.)* Am Wochenende 15. und 16. Oktober, finden in der Messehalle 1 am Freiburger Flugplatz, die „39. Internationalen Freiburger Mineralien- und Fossilientage“ statt.

Der „Verein der Freunde der Mineralogie und Geologie Bezirksgruppe Freiburg e.V.“ (VFMG-Freiburg) und nahezu 100 Aussteller, Profis und Amateure aus acht Nationen, präsentieren ihre Fundstücke – Edelsteine, Meteoriten, Mineralien und Fossilien - von berühmten Fundorten aus aller Welt sowie rohe und geschliffene Edel- und Schmucksteine von hoher Qualität.

„Rauchquarz-Binntal“ *Bild: VFMG-Freiburg*

Kartenverlosung

VFMG Freiburg und der Dreisamtäler verlosen **5 x 2 Karten zu den 98. Internationalen Mineralien- und Fossilientage in Freiburg**. Die Frage lautet „Was zeigt die Sonderschau?“ Senden Sie die Lösung per Postkarte an das Dreisamtäler Medienhaus GmbH, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661 / 3532 oder per E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 5. Oktober 2016.

Neben Fachliteratur, Instrumenten, Sammler-Werkzeugen und entsprechendem Zubehör, UV-Lampen, Maschinen zur Bearbeitung und Präparation von Eigenfunden etc. werden auch esoterische Steine feilgeboten.

Die Sonderschau zeigt Rheinkiesel aus der Sammlung von Joachim Hört, weitere VFMG-Mitglieder machen Fundstücke aus ihren Sammlungen der Öffentlichkeit zugänglich.

Besucher können während der Börse am VFMG-Stand oder beim Institut für Edelstein-Prüfung (EPI) aus Ohlsbach eigene, mitgebrachte Mineralien und Edelsteine unverbindlich auf ihre Echtheit kostenfrei prüfen lassen.

Den filigranen Beruf des Glasbläsers stellt der „Glasperlenfloh“, eine Glasbläserin aus dem Thüringer Wald, vor, VFMG-Mitglied Michael Zimmermann demonstriert das Schleifen von Edelsteinen.

In einem Workshop für Kinder zeigt Maja Hanselmann wie und was aus Speckstein geformt werden kann (Materialkostenbeitrag € 5,-). Natürlich dürfen die erarbeiteten Kunstwerke, Figuren und Formen mit nach Hause genommen werden.

Die Wühlkiste für Kinder, aus der sich jedes Kind einen Stein, kleinere Mineralien oder auch Fossilien mitnehmen kann, steht vom VFMG reichgefüllt wieder zur Verfügung.

„39. Internationale Freiburger Mineralien- und Fossilientage“ – Freiburger Messehalle 1 am Flugplatz, Samstag 15. Okt., 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 16. Okt., 10.00 bis 17.00 Uhr.

Der Eintritt für Erwachsene kostet 5,- €, Zweitageskarte 6,- €; Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei, ab 14 Jahre 3,- €, Behinderte in Begleitung eines Betreuers kostenfrei.

Vernissage im Oskar-Saier-Haus

Kirchzarten *(u.)* Seit nunmehr 18 Jahren kommen Menschen aus dem Dreisamtal, die Interesse am Malen haben, ins Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten und treffen sich dort wöchentlich mit Bewohnern des Hauses. Unter der fachkundigen Anleitung der Kunsttherapeutin Angelika Gremlich aus Buchenbach entstehen immer wieder sehenswerte Aquarell-Bilder, die nun auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Dienstag, dem 4.Oktober, um 15.30 Uhr im Foyer statt. Die Ausstellung dauert bis zum 16.Oktober.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Kneipp-Verein-Vortrag

Früherkennung und Therapie von Hautkrebs

Kirchzarten *(u.)* Der Kneipp-Verein Kirchzarten e.V. lädt am Dienstag, dem 11. Oktober, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag „Früherkennung und Therapie von Hautkrebs“ mit dem Dermatologen Dr. Andreas Volz, in das Hotel-Restaurant Fortuna in Kirchzarten ein.

Als Grenzflächenorgan ist die Haut unterschiedlichsten Umweltfaktoren, zu denen auch verschiedene Karzinogene zählen, ausgesetzt. Bei einigen Hautkrebsformen stellt UV-Licht das wichtigste Karzinogen dar. Bedingt durch verändertes Freizeitverhalten und erhöhte UV-Belastung steigen die Häufigkeiten für epitheliale und melanozytäre Hauttumoren seit Jahren an. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Früherkennung der häufigsten malignen Hauttumore sowie deren Therapiemöglichkeiten. Der Eintritt kostet 5.- Euro, für Mitglieder frei. Weitere Infos auf www.kneippverein-kirchzarten.de.

Erntedank auf dem Häuslemaierhof

Buchenbach *(u.)* Äpfel, Birnen, Mehl, Milch und noch viel mehr werden wie selbstverständlich im Supermarkt angeboten. Wer sich umschaut, nimmt wahr: Die Nahrung wächst nicht im Supermarkt, sondern kommt von den Feldern und Ställen; Arbeit und Gottes Segen sind nötig. Und es ist keineswegs selbstverständlich, dass die Ernte die Menschen satt macht. Deshalb lädt die Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen mit Buchenbach, St. Märgen und St. Peter am Sonntag, dem 9. Oktober, 10.30 Uhr zum Erntedankgottesdienst auf den Häuslemaierhof in Buchenbach ein, den der Gospelchor mitgestaltet. Lieder und Ablauf sind für Groß und Klein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird gegen den Hunger Kürbissuppe angeboten; der Erlös und das Opfer sind für die Hungernden in der Welt bestimmt.

Der Häuslemaierhof wird über Wiesneck angefahren. Aber bitte nicht ganz mit dem Auto zum Hof fahren, sondern schon vorher auf den angezeigten Parkplätzen parken. Ausnahme bei Gehbehinderung.

Taize - Gebet

Kirchzarten *(u.)* Am Sonntag, dem 9. Oktober, um 19.30 Uhr ist der meditative Gottesdienst in der St. Gallus Kirche in Kirchzarten geprägt durch typischen Gesänge aus Taize. Gebete, wohltuende Stille und das Hören auf biblische Texte. Interessierte Sängerinnen und Sänger treffen sich bereits um 18.30 Uhr in der Kirche, um die Lieder einzuüben. Instrumentalisten, die gerne mitspielen möchten, treffen sich um 18.00 Uhr.

Pflegestammtisch

Kirchzarten *(glü.)* Der nächste Pflegestammtisch Dreisamtal findet am 5. Oktober 2016 ab 19:30 Uhr in den Seminarräumen von „essen und kochen im blick“ am Marktplatz 3 (1. Etage über der Metzgerei Winterhalter) in Kirchzarten statt. Pflegende Angehörige, ehemals pflegende Angehörige, unterstützende Angehörige, Zugehörige (Freunde, Nachbarn, die pflegen oder betreuen) sind herzlich willkommen, sich auszutauschen, gegenseitig zu informieren und zu stärken. Durch den Austausch in der Gruppe möchten die Angehörigen die persönliche soziale Isolation, in der sich viele Angehörige befinden, aufheben. Pflegende Angehörige brauchen ein Netzwerk von Menschen, damit der Pflegealltag leistbar ist.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Telefonische Rückfragen bei der Pflegebegleiterin Elisabeth Geromüller, Tel. 07661 6432 oder bei der Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige, Tel. 07661 / 391-114.

„Sau-Toni“ und das Antoniusfeuer

Krankheitsdarstellungen im Spätmittelalter

Stegen *(u.)* Am Freitag, dem 7. Oktober, um 19.45 (nach dem Gottesdienst) findet ein Vortrag der ökumenischen Erwachsenenbildung in der Schlosskapelle in Stegen statt. Die Kunsthistorikerin Dr. Caroline Yi spricht über eine der schlimmsten Krankheiten des späten Mittelalters, die Mutterkornvergiftung oder das Antoniusfeuer.

Die heute fast unbekannte Krankheit begründete die Krankenpflege des Antoniterordens. Eine Darstellung des heiligen Antonius findet man in vielen Kirchen. In der Schlosskapelle in Stegen steht die Figur des heiligen Antonius auf dem Hauptaltar, auf dem Giersberg befindet sich seine Statue an der Fassade der Kapelle. Wie das Antoniusfeuer und dessen Heilungsmöglichkeiten in der bildenden Kunst gezeigt wurden, schildert dieser Vortrag, der eine Verbindung zwischen Medizin- und Kunstgeschichte herstellt.

Gedächtnistraining

Kirchzarten *(u.)* Ab Montag, 17. Oktober, findet im Quartierstreff 20, Haus der Generationen in Kirchzarten, von 9.30 - 10.45 Uhr ein Kurs für Hirnleistungstraining und Fitness im Alltag statt (10 Termine). Eingeladen sind alle ab 60 Jahren, die sich gerne geistig fit halten möchten. Hilke Wagner ist Fachassistentin für Hirnleistungs- und Funktionstraining sowie MAT-Trainerin bei der Gesellschaft für Gehirntraining.

„Geistig fit zu bleiben, die Gedächtnisleistung und Denkfähigkeit zu steigern sind keine Fragen der Intelligenz oder des Alters“, so Hilke Wagner, „es gibt die Möglichkeit, die verloren geglaubten Fähigkeiten zu reaktivieren, die bisherige Leistung zu sichern und zu neuer Lebenskraft zu gelangen.“

Der Kurs kostet 50.- €. Weitere Infos und Anmeldung beim Quartiersbüro (Dienstag 17-19 Uhr und Donnerstag 10-12 Uhr), Tel.: 07661 / 6280252 (AB) oder per mail an: quartierstreff-20@kabelbw.de

„C.G. Jung Gesellschaft Freiburg e.V.“ stellt sich vor

Freiburg *(ch.)* Im Frühjahr diesen Jahres hat sich die C.G. Jung Gesellschaft Freiburg e.V. gegründet, welche die Analytische Psychologie C.G. Jungs einer breiteren Öffentlichkeit zuhänglich machen möchte durch Vorträge, Seminare, kommentierte Filmreihen und Ausstellungen. Dies beginnt am Freitag, 23. September, um 19.00 Uhr, Mozartstr. 64, mit einem Vortrag von Dieter Schnocks zum Thema: „Mit C.G. Jung sich selbst verstehen. Tiefenpsychologie als Lebenshilfe.“ In Vortrag und anschließender Diskussion soll ein Überblick über die Modellvorstellung der Analytischen Psychologie gegeben werden. Einführen in den Abend wird Ulrich Gundermann, 1. Vorsitzender der neu gegründeten C.G. Jung Gesellschaft Freiburg e.V. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom duo pasSage. Am Samstag, 24. September, von 10.00 bis 13.00 Uhr gibt es ein Seminar von Dieter Schnocks, um das Vortragsthema zu vertiefen. Sonntag, 25. September, um 11.00 Uhr findet die Vernissage der Ausstellung „Bildbotschaften, Visuelle Grenzerfahrungen“ von Maria Uihlein statt. Den Vortrag dazu mit dem gleichen Thema wird Prof. Dr. Ingrid Riedel halten.

Praxistafel

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Peter Krimmel
Facharzt für Allgemeinmedizin
Martin Reisch
Facharzt für Innere Medizin
Hausarzt

Liebe Patientinnen und Patienten,
wir erweitern unsere Sprechzeiten in der Praxis St. Peter.
Ab dem 01.10.2016 gelten folgende Sprechzeiten:

Montag	08.30 - 11.30Uhr	17.00 - 19.00Uhr
Dienstag	08.30 - 11.30Uhr	
Mittwoch	08.30 - 11.30Uhr	17.00 - 19.00Uhr
Donnerstag	08.30 - 11.30Uhr	
Freitag	07.00 - 11.30Uhr	15.00 - 17.00Uhr

sowie nach Vereinbarung.
Notfallsprechstunde:
Samstag und Sonntag von 09.00Uhr bis 09.30Uhr

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass Herr Dr. med. Stefan Brugger unser Ärzteteam in St. Peter erweitert.
Er ist Facharzt für Anästhesie, Palliativmedizin und spezielle Schmerztherapie und arbeitet als Weiterbildungsassistent für Allgemeinmedizin in unserem Team mit.

Praxis Stegen
Hirschenweg 6, 79252 Stegen
Telefon: 07661/93230
praxis@aerzte-stegen.de
aerzte-stegen.de

Praxis St. Peter
Bürgerschaft 4, 79271 St. Peter
Telefon: 07660/9417690
praxis@aerzte-st-peter.de
aerzte-st-peter.de

Dr. med. Hans Schweizer
Arzt für Allgemeinmedizin
Alemannenstr. 45 • Tel. 0761-63697 • Fax 66633
79117 Freiburg
Sprechstunden: Mo.-Fr. 8.30-11 Uhr • Mo. und Do. 17-19 Uhr
Vom Urlaub zurück.

Ökumenisches Friedensgebet

Kirchzarten *(u.)* Wir leben in unruhigen Zeiten. Menschen kommen zu uns, weil sie auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Terror sind. Die Welt ist nicht friedlicher geworden. Aber wir können immerhin eines - müssen es nur tun: Wir können für den Frieden beten. Am Samstag, dem 8. Oktober, um 12.00 Uhr wird zum Ökumenischen Friedensgebet in die St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen. Gelegenheit, die Nöte der Welt im gemeinsamen Gebet vor Gott zu tragen. „Unterbrechen Sie für einige Minuten den gewohnten Ablauf Ihres Tages und kommen Sie zur dieser kurzen, aber intensiven Gebetszeit.“

Vum Wunderfitz

Zwei Esel

Bin hit Nommidaag noch ä weng ime Café ghuckt. Einer bi mir am Disch, halb hinter de Badische Zittig verschwunde, schüttelt unentwegt de Kopf. „Entschuldigung“, het r mi aaghaue, „gucke Si, do schtoht, d Merkel wott meh Flüchtling rückführe losse. In de Schwitz sage si jo ussschaffe dezue, des klingt nit ganz so vornehm. Sie welle Rücknahmeabkomme usshandle. Zum Beispiel mit Ägypte. Do sagt aber seller al-Sissi, vu wege rückführe, mir Europäer hätte wohl nimmi alli Teetasse im Ikeaschrank! Ägypte het 5 Millione Flüchtling, sagt r, un ihr welle rückführe!?“

„Ja“, sag i, „i hab's au gläse, aber d UNO behauptet, s gäb in Ägypte bloß 250 000 Flüchtling.“

„Oh“, meint miner Dischnochber, „höre Si mr bloß uff mit dere Zahleschisserei! Mir wisse jo nit ämol bi uns, wie vieli do sin, un wo un warum un woher un wie alt! S Allerschönscht' aber isch, dass Ägypte de viertgröschte Waffekäufer isch uff de Welt un do welle mir noch Geld zahle für jede Flüchtling, wo-s-zrucknimt? Was meine Sie dodezue?“

„Nix mein i!“, hab i gsagt. „Nix!“ Sie wisse jo, de Meiner isch ä Esel. Un was glaube Sie, wenn i froge derf?“

„Was ich glaub? Des sag ich Ihne gern. Weniger als nix glaub ich. Wer hitzedaag noch ebbis glaubt, isch zwei Esel!“

Gholfe isch allerdings mit sonige Sätzli au keinere un keinem.

Stefan Pflaum

10 Jahre Senioren-Kaffeekränzle in Schwär's Löwen

Littenweiler *(u.)* Schon zum zehnten Mal laden der Löwenwirt und der Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Senioren zum Kaffeekränzle in das Vier-Sterne-Haus ein. Über 100 Senioren dürften auch dieses Mal wieder in zwei großen VAG-Sonderbussen, Behindertentaxis oder in Privatautos von Helfern an die Kappler Str. 120 kommen. Die Vorfreude auf den gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Musik und Gesprächen steht den meisten schon ins Gesicht geschrieben.

Aber auch Löwenwirt Markus Martin freut sich sichtlich auf die Gäste aus den Pflegeheimen und Wohnanlagen der Freiburger Stiftungen. Er hat wieder eigens für diesen Tag eine lange Rampe über die Eingangstreppe bauen lassen und den roten Teppich ausgerollt. Darüber geleiten und schieben ehrenamtliche Helfer die Gäste mit Rollatoren und Rollstühlen ins Café.

Dank des Engagements der Ehrenamtlichen kommen auch Pflegebedürftige in den Genuss des gemeinsamen Kaffeekränzle. So können sie zumindest ein Mal im Jahr „ausgehen“ und mit anderen in einem gehobenen Restaurant zu Tisch sitzen.

Hauptattraktion ist jedes Jahr das riesige Kuchenbuffet: Ein gutes Dutzend hausgemachter Torten und Kuchen werden von freundlichen Servicedamen aufgeschnitten und verteilt. Dazu gibt's Kaffee oder Tee und Mineralwasser. Anita Morasch begleitet den Nachmittag mit ihrem Akkordeon, geht von Tisch zu Tisch und stimmt genau die Lieder an, die alle mitsingen und -schunkeln können. Und manches Mal finden sich Pärchen zum gemeinsamen Tanz.

Am Schluss bekommt jeder Gast noch ein kleines Geschenk vom „Löwen-Wirt“ Markus Martin. Seit zehn Jahren macht er das so und seit zehn Jahren teilt er sich die Kosten mit dem Freundeskreis Altenhilfe, der seinen Anteil über Spenden finanziert.

Weitere Infos zu der Veranstaltung und zum ehrenamtlichen Engagement gibt es beim Freundeskreis Altenhilfe, Heinrich-Heine-Straße 12/14, 79117 Freiburg oder unter www.freundeskreis-altenhilfe.de.

Wieder eine gute Bewertung für „Pflege Partner“

Kirchzarten *(glü.)* Im jährlichen Rhythmus findet bei „Pflege Partner“ die Qualitätsprüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen statt. Bei diesem nicht angemeldeten Besuch werden alle Bereiche des Pflegedienstes geprüft und bewertet. Diese Prüfung fand im August in den Räumen von „Pflege Partner“ und bei den Patienten in der häuslichen Umgebung statt. Geprüft wurden die Umsetzung der ärztlichen Verordnungen, die pflegerische Leistung und die interne Organisation. „Besonders freut uns die Bewertung der Kundenbefragungen, die mit sehr gut beurteilt wurde“, meint Eike von Gierke. „In der Gesamtnote erhielt Pflege Partner die Note 1,2.“

Eike von Gierke freut sich mit einigen seiner Mitarbeiterinnen über das gute Ergebnis. *Foto: Privat*

Pflege Partner versorgt seit nunmehr 20 Jahren Patienten im gesamten Dreisamtal. Mittlerweile sind 14 Mitarbeitende beschäftigt, die seit Jahren einen zuverlässigen Stamm im Pflegedienst bilden. Hilfestellungen bei der Körperpflege, Durchführung ärztlicher Verordnungen und hauswirtschaftliche Tätigkeiten gehören zum Angebot. „Die positive Bewertung ist nur mit einem guten und festen Stamm an Mitarbeitern zu schaffen“, ist sich

„carabica fine coffee culture“

Schon jetzt kann man diese nachhaltig angebauten Spezialitätenkaffees kaufen

Kirchzarten *(u.)* „Schon während meines Studiums spürte ich die Leidenschaft für das Thema Kaffee. Die Begeisterung für dieses vielfältige Naturprodukt ist seitdem stetig gewachsen,“ sagt der gebürtige Kirchzartener Lars Györvari. Heute lebt der 36-Jährige mit seiner Frau und zwei Töchtern in München und betreibt den Online Shop „carabica - fine coffee culture“ für Spezialitätenkaffees. Er ist überzeugt, „wer einmal richtig zubereiteten Spezialitätenkaffee genossen hat, will nichts Anderes mehr trinken.“

Für 2018 ist die Rückkehr in die Heimat nach Kirchzarten angedacht: mehr Platz für das wachsende Geschäft, ein eigener Röster und ein kleines Café für das persönliche Gespräch mit Kaffeefreunden aus der Umgebung sind in Planung.

Lars Györvari. Der ehemalige Kirchzartener will 2018 in seiner Heimatgemeinde ins Kaffeegeschäft einsteigen. Schon jetzt betreibt er einen Online-Shop. *Foto: privat*

Alle (bio) Kaffees bei carabica - fine coffee culture werden nachhaltig angebaut, fair gehandelt und schonend veredelt. „Die meisten Kaffeetrinker wissen nicht, dass wir mit unserem fairen, direkten und dadurch transparenten Handelsansatz den Kaffeebauern weit mehr als einen „Fair Trade Preis“ bezahlen können. Wenn die Qualität stimmt, stimmt auch der Preis und die Kaffeebauern können von ihren Erlösen nicht nur leben, sondern auch in Infrastruktur, Bildung und Gesundheit investieren“, sagt Lars Györvari.

Verkosten und kaufen können Kaffeefreunde die Bohnen von carabica schon jetzt im „Bio-Laden in der Passage“ in Kirchzarten, Freiburger Str. 6. Weitere Kaffeesorten gibt es im Online Shop von carabica unter www.carabica.de.

EINLADUNGEINLADUNG

Samstag, 1. Oktober 2016, 10 - 17 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

wunderschön - Maria Schlegel & Isolde Keller
Höfener Str. 3, 79199 Kirchzarten, Parkplätze am Haus

Der berühmte Messerschleifer aus Funk und Fernsehen, Karl Dold
aus Bad Krozingen steht am Fr., 7.10.2016 von 9-17 Uhr auf dem Burger Platz in Burg-Birkenhof und schleift Messer aller Art, einfach alles mitbringen. Mobil 0171-4489512. K. Dold

MARKENHOF
Obst und Fruchtsäfte vom Erzeuger
Obstbrennerei

- Äpfel und Zwetschgen zum Selberpflücken
- Frisch gepresster Apfelsaft
- Wir pressen auch Ihre Äpfel!

Hofladen
Di, Do, Fr 9 - 12.30 u. 14.30 - 18.30, Sa. 8.30 - 13 Uhr
Dr. Uwe Miedtke • Markenhofstr. 7a
79199 Kirchzarten-Burg a. Wald • Tel. 07661 3122 o. 904076
hofladen@markenhof.info • www.markenhof.info
Verkauf auch auf dem Wochenmarkt
in Kirchzarten (Fr + Sa) und FR-Littenweiler (Sa)

www.dreisamtaeler.de

Kappler Stollen und Hebammenstollen der Grube Schauinsland

Bei der Veröffentlichung über den Leopold- bzw. den Hebammenstollen in unserer letzten Ausgabe ist uns leider ein Lapsus passiert. Wir haben irrtümlich den Leopoldstollen für den sogenannten „Hebammenstollen“ gehalten. Das war falsch und wir möchten das hiermit richtigstellen. Zahlreiche aufmerksame Leser haben uns schon am Erscheinungstag auf unseren Fehler hingewiesen. Besonderen Dank an dieser Stelle Herrn Berthold Steiber, der mit seinem Team seit 1997 das Museumsbergwerk Schauinsland betreibt, die Örtlichkeit kennt wie kein zweiter und der uns nachfolgende Informationen zukommen ließ. Das Museumsbergwerk hat noch bis 1. November Mi., Sa. und sonn- und feiertags von 11-15.30 Uhr geöffnet.

Leserzuschrift

Zum Bericht „Hebammenstollen. Ein Stück Bergbaugeschichte“ in unserer Ausgabe am 21. September 2016 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Seit Jahren freue ich mich, wenn ich den Dreisamtäler mit dem fast immer wunderschönen Titelfoto in meinem Briefkasten entdecke. Beim Aufschlagen der letzten Ausgabe war ich aber doch sehr erstaunt. Der Leopoldstollen soll der Hebammenstollen gewesen sein? Ein echter Blick auf die neben dem Mundloch befindliche Karte (siehe Ihr Foto) hätte von solcherlei Behauptung abgehalten und den oberhalb gelegenen Kappler Stollen ins rechte Licht gesetzt.

Die Umstände zum Abriss der Adolf-Reichwein-Hütte waren überdies viel komplexer, sie wurde schließlich von der Stadt Freiburg entfernt.

Warum soll eine Siedlung, in der aus Tirol angeworbene Bergleute gewohnt haben, Klein-Berlin heißen? Ein Besuch im Hörnlegrund hätte gereicht. Ein puppiges Tiroler Haus neben dem Anderen. Daher auch der Name Klein-Tirol. Von einer „fundierten Kennerin der Regionalgeschichte“ hätte ich mehr erwartet!

Trotzdem schön, dass Sie der Schauinsländer Bergbaugeschichte eine Seite gewidmet haben, schließlich hat das Silber des Berges den Anwohnern Lohn und Brot gegeben und die Bürger der Stadt Freiburg waren in der herausragenden Lage, das Freiburger Münster als Stadtkirche im Mittelalter zu planen und fertig zu stellen.

Vielleicht lesen wir bald wieder über den Bergbau am Schauinsland?

Karin Parensen

Der Kappler Stollen, auch „Hebammenstollen“ genannt. *Foto: Forschergruppe Steiber*

Schauinsland Der Kapplerstollen (+981 m), nicht der 150 Höhenmeter tiefer liegende Leopoldstollen (+836 m), ist der „Hebammenstollen“, über den der Dreisamtäler am 21.September 2016 auf einer Sonderseite berichtete. An seinem heute noch existierenden nördlichen Mundloch befindet sich eine Informationstafel. Er wurde von 1889 bis 1898 vom oberen Kappler-Großtal nach Hofsgrund von Bergleuten aufgefahren und quert alle Erzgänge, die im 20. Jahrhundert im Schauinsland abgebaut wurden. Mit 3 Seitenabzweigen Richtung Holzschlägermatte, Gießhübel und Halde erreicht die Kapplersohle eine Gesamtlänge von fast 6 km.

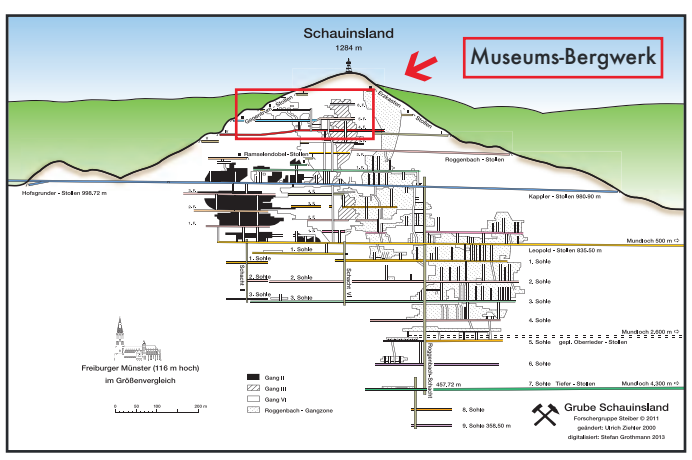
Als einziger der 3 Förderstollen (Kappler-, Leopold-, Tiefer Stollen) führte der Kapplerstollen söhlig durch den Schauinsland und hatte, wie ein Tunnel zwei Zugänge. Das ist in Bergwerken selten. Das südliche Mundloch in Hofsgrund wurde nach der aus wirtschaftlichen Gründen erfolgten Grubenschließung 1955 einplaniert und ist heute unkenntlich. Es befand sich direkt neben der Ortsverwaltung in Hofsgrund etwas tiefer als der kleine Festplatz. Das waren die Voraussetzungen für den Hebammenstollen, der für über 50 Jahren längsten „Fußgänger-Unterführung“ im Breisgau und das in einem produzierenden Bergwerksbetrieb. Im Bereich des Schauinslandgipfels beträgt die Gebirgsüberdeckung bis zu 300 m. Da s-förmig und nicht auf kürzestem Weg durch den Schauinsland verlaufend, konnten die knapp 2 km zu Fuß in 45 min zurückgelegt werden, auch im Winter bei garantierter Schneefreiheit. Eine weitere Besonderheit ist der Roggenbach-Schacht, der in einem Abzweig des Hebammenstollens beginnt und mit 535 m Teufe heute noch tiefster Blindschacht Süddeutschlands ist.

Tief im Berg ist der Hebammenstollen aufgrund des standfesten Gneisgebirges in einem weitgehend passablen Zustand. Heute besteht der einzige Zugang von der tiefsten Sohle des Museums-Bergwerkes (4.FK) über neu von uns eingebaute 160 Höhenmeter Leitern und 3 Zwischensohlen. Dieser Zugang ist ausdrücklich nicht Bestandteil öffentlicher Führungen, sondern dient unseren Forschungen und dem Schutz der Trinkwasserversorgung. Nach Silber, Blei und Zink bietet heute der Schauinsland Trinkwasser aus dem vom restlichen Bergwerk abgeschotteten nördlichen Teil des Kapplerstollens. Die dortige Trinkwasserfassung der badenova versorgt den Freiburger Stadtteil Kappel mit hochwertigem Trinkwasser. Die Anfänge der Trinkwassergewinnung aus dem Schauinslandbergwerk gehen zurück ins Jahr 1971, als Kappel noch selbständige Gemeinde war.

Vor 25 Jahren gab es bei der Forschergruppe Steiber Überlegungen, das Museums-Bergwerk Schauinsland als Besucherbergwerk im Hebammenstollen mit Zugang von Hofsgrund anzulegen. Aus verschiedenen Gründen kam jedoch die Variante 200 m höher über den Gegentrum II-Stollen zur Ausführung. Aus heutiger Sicht war das eindeutig die bessere Wahl.

Zum Hebammenstollen gehörte früher im Kapplertal zwischen Leopold- und Kapplerstollen eine kleine Bergmannssiedlung, zuletzt bestehend aus Bergmannsheim und Steigerhaus. Das imposante Bergmannsheim wurde leider bereits vor 25 Jahren, obwohl nicht baufällig, von der Stadt Freiburg abgerissen. Im Dezember 2014 ereilte dieses Schicksal ebenfalls das Steigerhaus, das in Privatinitiative hergerichtet und lange Zeit als Schullandheim der Adolf-Reichwein-Schule in Freiburg-Haslach genutzt wurde. Auch der Denkmalschutz-Status bewahrte das Steigerhaus nicht vor seinem Verschwinden. Wir bemühten uns um den Erhalt des Gebäudes, erhielten von der Stadt aber leider keine Unterstützung. Für den Abriss des Gebäudes, welches durch Leerstand und Wasserschaden in der Substanz gelitten hatte, erwirkte die Stadt Freiburg mit dem Argument eines wirtschaftlich nicht zumutbaren Erhalts eine Herauslösung aus dem Denkmalschutz. Damit scheiterten unsere privaten Bemühungen um Erhalt des letzten Gebäudes im oberen Kapplertal, das an den einstmals für die Region so bedeutsamen Metallerzbergbau erinnerte, ohne den Freiburg kein Münster besäße.

Berthold Steiber



Das Schauinslandmassiv mit seinem spektakulären Innenleben.
Grafik: Forschergruppe Steiber

Dorf aktuell – Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: STEGEN

Walter Tritschler e.K.
Inh. Jürgen Mäder
Elektrotechnik
...voller Energie!
Planung • Installationen • Erneuerbare Energien
KNX EIB zertifiziert • Kundendienst
Im Gewerbepark 1 • Stegen • 07661-61048
www.walter-tritschler.de

BALDENWEGERHOF
Wir bauen verschiedene Getreidearten, Mais, Soja, Kartoffeln, Kürbis und Gemüse an. Diese benötigen wir zur Veredelung und zum Verkauf bei uns im Hofladen. Wir halten Schweine, Rinder und Geflügel überwiegend im Freiland zur Qualitätsfleischerzeugung und Eierproduktion. So stellen wir gesunde Grundnahrungsmittel für die Bevölkerung hier in der Region her.
Deshalb suchen wir Acker- und Grünlandflächen im Dreisamtal. Außerdem suchen wir Festmist zur Düngung unseres Ackerlands.
Wenn Sie Flächen zu verpachten oder Festmist anzubieten haben, dann kontaktieren Sie mich – Bernd Hug - gerne unter 0171/3640320 oder info@baldenwegerhof.de

Montagebetrieb
BIRKENMEIER
Bauservice rund ums Haus
Daniel Birkenmeier
Unterbirken 4
79252 Stegen
Tel: 07661-61707
Mobil: 0170-8362350
d.birkenmeier@t-online.de

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Stegens Bürgermeisterin Fränzi Kleeb

Fränzi Kleeb, Bürgermeisterin von Stegen

Dreisamtäler: *Was sind denn derzeit die Hauptthemen in Stegens Kommunalpolitik?*
Kleeb: Ein wichtiger Themenblock ist der Bereich Kinder und Jugendliche. Da ist in den letzten Monaten eine Menge passiert. Gerade erst wurde der Spielplatz an der Kageneckhalle bei der Schule eingeweiht. Es war unser Ziel, das zu Schulbeginn zu schaffen. Dann haben wir dieses Jahr einen Schulsozialarbeiter eingestellt, der für die Grundschulen Stegen und Eschbach zuständig ist. Das war ein großer Wunsch der Schulen, und dem der Gemeinderat nachkam.

Dann entwickelt sich die Kernzeitenbetreuung sehr positiv. Der Bedarf ist groß und wir verzeichnen steigende Zahlen, was zuweilen auch Raumschwierigkeiten mit sich bringt. Doch inzwischen haben wir eine gute Lösung, weil die Werkrealschule Kirchzarten mit der Außenstelle Stegen sehr kooperativ ist und uns Raumkapazitäten vor allem für den Nachmittag zur Verfügung stellt.
Dreisamtäler: *Und dann hat Stegen ja noch einen Jugendreferenten, der sich ebenfalls um die Belange der Kinder und Jugendlichen kümmert.*
Kleeb: Mit ihm zusammen machen wir uns derzeit Gedanken darüber, wie man Jugendlichen zwischen zwölf und achtzehn die Kommunalpolitik näher bringen könnte. Bei Kommunalwahlen dürfen die Jugendlichen ja ab sechzehn wählen, doch viele sagen von sich selbst, dass sie von Politik keine Ahnung hätten. Das wollen wir in Stegen gerne ändern und überlegen uns Konzepte, wie Politik für Jugendliche interessant werden könnte.
Dreisamtäler: *Doch die Gemeinde hat nicht nur den Nachwuchs im Blick, auch das Thema Senioren nimmt in Stegens Kommunalpolitik einen breiten Raum ein. Wie ist der Stand in Sachen Begegnungshaus?*
Kleeb: Wir kommen voran! In dem geplanten Begegnungshaus sollen zwei Pflegewohngruppen, eine Tagespflegeeinrichtung und das Netzwerkbüro des Vereins Miteinander Stegen untergebracht werden. Es wäre also eine wichtige Infrastruktureinrichtung für die Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Außerdem haben wir die Anzahl der in diesem Gebäude geplanten Wohnungen noch erhöht. Die optimierte Planung stellen wir nun noch einmal dem Gemeinderat vor und dann macht die Verwaltung den Bauantrag fertig, um ihn demnächst bei der Baurechtsbehörde des Landratsamts einreichen zu können.
Dreisamtäler: *An dieser Stelle kommt immer die Frage nach der Finanzierung.*
Kleeb: Auch da gibt es eine neue Entwicklung. Über den Verein „Miteinander Stegen“ wurde die Gründung einer Bürgerstiftung initiiert. Dies läuft in enger Kooperation mit der Verwaltung. Das Gründungskapital ist vorhanden und Anfang nächsten Jahres wird die Stiftung stehen! Dann könnte die Vision wahr werden, das Begegnungshaus über die Bürgerstiftung zu finanzieren.
Ich weiß, dass es manchem zu langsam geht, aber die Einreichung des Bauantrags ist ein kleiner Meilenstein!
Dreisamtäler: *Sie haben vor kurzem wieder in der Pater-Middendorf-Seniorenwohnlanlage gekocht. Ist das inzwischen Tradition?*
Kleeb: Ich habe das erste Mal im Wahlkampf dort gekocht oder besser gesagt: mitgekocht, denn ich hatte immer Unterstützer! Ich habe dann versprochen: Wenn ich Bürgermeisterin werde, komme ich wieder. Mein Versprechen habe ich im letzten Jahr eingelöst. Dieses Jahr habe ich das wieder gemacht, weil ich dieses samstägliche Kochen von Bürgern für Bürger in der Seniorenwohnanlage eine tolle Sache finde, die ich gerne unterstütze. Ja, vielleicht ist das nun schon Tradition.
Dreisamtäler: *Im letzten Jahr haben wir uns über den Bau eines Wohnheims für Flüchtlinge im Gewerbepark Stegen unterhalten. Die Firma Wandres hat da große Bedenken. Wie ist da der Stand der Dinge?*
Kleeb: Die Situation hat sich beruhigt, es kommen deutlich weniger Flüchtlinge ins Land und keiner weiß, wie sich das auf die Gemeinden auswirkt. Es ist durchaus möglich, dass wir sie gar nicht bauen müssen, weil viele Notunterkünfte im Landkreis inzwischen leer stehen.

Trotzdem steht nach wie vor die vom Landratsamt genannte Zahl von 116 Flüchtlingen, die wir bis Ende 2017 unterbringen müssen, im Raum. Wir sind dafür allerdings gut gerüstet, denn wir haben inzwischen die Baugenehmigung für die Notunterkunft. Gleichzeitig suchen wir auch nach anderen Möglichkeiten, Flüchtlinge unterzubringen. Da ist zum Beispiel der Ausbau des Rathausdaches für Wohnungen angedacht.
Dreisamtäler: *Sie sind aber auch nach wie vor auf der Suche nach Bauland?*
Kleeb: Das ist uns – der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat - ein riesiges Anliegen. Es mangelt an Bauland für unsere jungen einheimischen Familien. Als ich mein Amt antrat, hieß es von Seiten der übergeordneten Behörden, Stegen habe rechnerisch keinen Bedarf und könne deshalb keine neuen Flächen ausweisen. Das war für mich unglaublich und nicht nachvollziehbar. Davon ist man inzwischen abgerückt. Die letzten Gespräche, die ich mit Regierungspräsidium und Landratsamt geführt habe, verliefen sehr positiv, so dass ich optimistisch bin, dass der Flächennutzungsplan geändert werden kann. Verwaltung und Gemeinderat haben auch schon Flächen im Visier, aber haben Sie bitte Verständnis dafür, dass ich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Aussagen machen kann.
Dreisamtäler: *Der Gemeinderat hat vor kurzem den Anstoß für ein Klimakonzept gegeben.*
Kleeb: Das geschieht in Zusammenarbeit mit der Badenova. Derzeit laufen Voruntersuchungen, in denen der Ist-Zustand ermittelt wird. Die Ergebnisse werden in diesem Herbst vorgestellt, danach fängt die eigentliche Arbeit an: was kann getan werden, um den Klimaschutz zu verbessern? Mein Ziel ist es, für Stegen ein umfassendes Klimakonzept zu erarbeiten.
Dreisamtäler: *Wobei Stegen sich da ja auf einem guten Weg befindet.*
Kleeb: Da haben sie Recht: wir haben auf fast allen öffentlichen Gebäuden Fotovoltaikanlagen und Geothermie im Bauhof. Das Bürgerhaus Wittental, Rathaus, Kageneckhalle, ÖZ und Schule werden regenerativ mit Pellets beheizt. Aber es finden sich sicher noch CO2-Einsparpotentiale.
Dreisamtäler: *Die Baumaßnahmen zur Ortskernentwicklung gehen dem Ende entgegen?*
Kleeb: Wir haben schon noch einige Baustellen. Fast abgeschlossen ist die an der L 127. Dort wurde die Geh- und Radwegverbindung vervollständigt. Radfahrer können jetzt von Ebnet aus durchgängig auf einem Radweg nach Eschbach fahren. Der Rückbau der kleinen Halle, die vorübergehend durch den Streckermarkt genutzt wurde, steht auch kurz vor der Fertigstellung, so dass sie wieder als Sporthalle genutzt werden kann. Ebenfalls zur Ortskernentwicklung gehört die Gestaltung des Areals um die kleine Halle herum, auch da laufen gerade die Bauarbeiten. Für die Folgejahre steht noch die Sanierung der Weiler- und der Jägerstraße an. Und dann gibt es noch die Hofzufahrten …
Dreisamtäler: *... ein Wahlkampfversprechen von Ihnen ...*
Kleeb: … das ich in meinem ersten Amtsjahr nicht einlösen konnte, weil der Haushalt das nicht zuließ. Doch wir haben dieses eine Jahr gut genutzt. Wir haben uns mit Gemeinderatsvertretern alle Hofzufahrten angesehen, wir haben alles analysiert und einen Plan gemacht, den wir nun Jahr für Jahr abarbeiten werden. Es ging in diesem Jahr los mit Instandhaltungsarbeiten im oberen Rechtenbach und vorbereitende Arbeiten gab es in Eschbach. Dort geht es dann im nächsten Jahr weiter. Der Anfang ist nun gemacht!
Dreisamtäler: *Gibt es noch etwas, was Ihnen wichtig ist?*
Kleeb: Zwei Dinge: es gab die ersten Stegener Milchtage. So etwas gab es ja noch nie bei uns. Auch das war das Einlösen eines Wahlversprechens. Im Wahlkampf habe ich mit vielen Landwirten gesprochen und ihnen war es ein Anliegen, mehr für Landwirtschaft und Tourismus zu tun. Da entstand die Idee der Milchtage, die ja auch tatsächlich ein Erfolg waren, auch dank der guten Zusammenarbeit mit dem Dreisamtäler. Ich kann mir gut vorstellen, solch eine Veranstaltung in zwei Jahren wieder zu machen, mit einem weiter entwickelten Konzept.

Das zweite: wir haben hier mit Brigitte Schork und Sebastian Vogl zwei geschulte Inklusionsvermittler, die das Thema, wie jedem Bürger die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden kann, bearbeiten. Um Hürden herauszufinden, haben sie in Stegen einen Barrierecheck durchgeführt. Auf das Ergebnis bin ich gespannt. Auch da werden sicherlich neue Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen.

Aber ich bin zuversichtlich, dass wir das leisten können.
Dreisamtäler: Frau Kleeb, vielen Dank für das Interview.
Mit Fränzi Kleeb sprach Dagmar Engesser

..... Anfänger oder Fortgeschritten: Probleme mit dem PC? Hier erhalten Sie kompetente Hilfe.
Rolf Wischmann
Hauptstr. 10
79252 Stegen
Tel.: 07661 912131
Fax: 07661 912132
Mobil: 0172 7682982
eMail: info@2wsoftware.de
2W SOFTWARE

Idyllisches Rechtenbach

Kleine Halle: Innen saniert und die Außenanlage kurz vor der Fertigstellung

Dorf aktuell – Die Serie im Dreisamtäler
HEUTE: STEGEN

Klaus Zipfel GmbH
Zimmerei • Sägewerk • Holzbau
IHR FACHMANN IN STEGEN FÜRS BAUEN UND SANIEREN
Obertal 9a
79252 Stegen-Eschbach
Telefon 0 76 61 / 67 38
Telefax 0 76 61 / 75 93
www.zimmerei-zipfel.de • k.zipfel@t-online.de

Umzug?
Kein Problem mit:
Wilsch Transporte Stegen • Tel. 07661 / 68 89
AB SOFORT: Einlagerung möglich!

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

EDEKA
....nah und gut
Party Service Strecker
Catering und Festbelieferung
Weilerstr. 1 • 79252 Stegen
Tel.: 07661-909989-0
Fax: 07661-909989-19
Mail: info@edeka-strecker.de

Im Rathaus in Stegen sind Wohnungen für Flüchtlinge untergebracht. Über einen Dachausbau für weitere Wohnungen wird nachgedacht
Fotos: Dagmar Engesser

Hofzufahrten in schlechtem Zustand

Gospelkonzert

mit dem Gospelchor Todtnau und Mister Malcolm Green

Stegen *(u.)* Am Sonntag, dem 9. Oktober, um 18.00 Uhr, präsentiert der Gospelchor Todtnau in der Herz-Jesu-Kirche Stegen sein neues Gospelprogramm zusammen mit dem bekannten und beliebten Gospelsänger Malcolm Green.

Malcolm Green wurde 1956 in den USA geboren und lebt in der Schweiz. Der passionierte Sänger fühlt sich nicht nur im Gospel zu Hause. Jazz, Blues, Dixieland, Reggae, Pop und Rock sind Musiksparten, mit denen er ebenfalls begeistert. Seine Auftritte in Gospelkonzerten zeigen einen Gospelsänger mit viel Temperament und vor allem einem für alle Zuhörer spürbaren, tiefen Glauben. Musikbegeisterte Zuhörer können sich freuen, denn schon mehrmals bewies der Gospelchor Todtnau mit seinem Chorleiter Herbert Kaiser, den Solisten des Chores und vor allem zusammen mit dem „Feuerwerk“ Malcolm Green, dass sich der Weg zu deren fetzigen Gospelkonzerten mehr als lohnt. Neben Green wirken als Solisten mit: Marga Lederle und Andreas Klauser. Bandmitglieder sind: Carsten Schulz, Keyboard; Lukas Eckert, E-Gitarre; Stefan Rühl, Schlagzeug; Martin Voss, Bass.

Karten sind zum Preis von 10.- Euro im Vorverkauf bei der Sparkasse Kirchzarten, Radcenter Wunderle und Sparkasse Stegen erhältlich sowie zum Preis von 12.- Euro an der Abendkasse.

FR-Wiehre *(hs.)* **„Ruf's Schwarzwaldmarkt“ in der Nägeleseestraße erstrahlt in neuem Glanz. Neue Regale, neue Kassensysteme und auch eine SB-Kassenfunktion dokumentieren den Stand der Zeit ebenso wie die komplett neuen Kühlanlagen in zeitgemäßer CO_2-Technik. Dass die Bäckereiabteilung nun den Eingangsbereich ziert, ist der Sonntagsöffnung geschuldet. Der ganze Markt erstrahlt nun in neuem (LED-) Licht. Insgesamt ist der Edeka-Markt nun hell, freundlich und frisch. Glücklich über ihren neuen Arbeitsplatz sind auch der stellvertretende Marktleiter Sören Duncker sowie die beiden freundlichen Bäckereifachverkäuferinnen Tamara Bank und Stella Ramganathan. Näheres über diesen Umbau in unserer nächsten Ausgabe.**
Foto: Hanspeter Schweizer

Lieblingsstücke und Farbenvielfalt

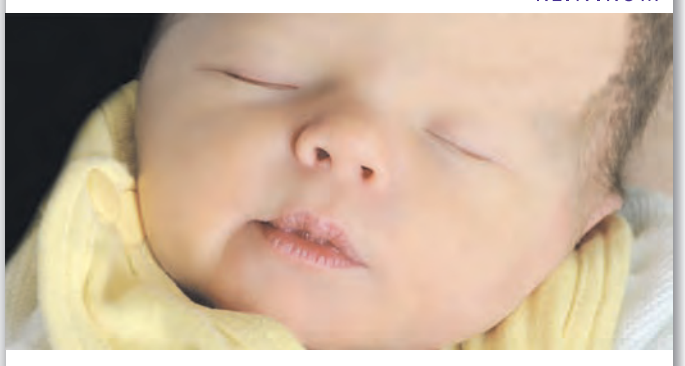
Neueröffnung „nk Schmuck-design“ in Stegen

Stegen *(ch.)* Schon vor 20.000 Jahren zeigten unsere Vorfahren ihre Kreativität und Individualität gegenüber dem Einzelnen mit schmückendem Zierrat. Heute finden Interessierte ein reiches Angebot an Schmuckstücken, die dem aktuellen Trend entsprechend produziert werden. Diese sind als Massenprodukte beliebig austauschbar gegen tausend andere. Immer mehr Menschen fühlen sich von dieser Art Schmuck jedoch nicht mehr angesprochen. Der Ausdruck der eigenen Individualität wird immer wichtiger. Das Schmuckstück soll einen dauerhaften Charakter haben und nicht einen kurzzeitigen Trend widerspiegeln. Seit Samstag, 17. September, findet sich im neu eröffneten Laden von Nadja Kuckluck, nk Schmuck-design, Raum für individuelle Lösungen. Die in Ulm geborene Nadja Kuckluck ist Goldschmiedin aus Leidenschaft. In Stegen hat sich die 45-jährige nun mit ihrem stilvollen Geschäft und einer kleinen Werkstatt den lang gehegten Traum der Selbständigkeit erfüllt. Wer den Laden betritt genießt das puristische, klare der Inneneinrichtung, die hier mehr als Bühne für die wunderschönen Schmuckstücke von Nadja Kuckluck dienen. Der Stil ihrer Kreationen soll die Individualität des Einzelnen unterstreichen und dies mit einem gewollten Maß an Unterstatement. „Jedes meiner Schmuckstücke soll für seine Trägerin oder seinen Träger immer ein ganz individueller Ausdruck der Persönlichkeit sein“, so Nadja Kuckluck. Die Idee der Goldschmiedin z.B. lieb gewonnene Erinnerungsstücke neu zu gestalten kommt bei den Kunden gut an. Hier wird so manches Schmuckstück vom tristen Schubladendasein erlöst und zu neuer Pracht erweckt. Auch individuelle Trauringanfertigungen bietet Nadja Kuckluck an. Hierbei stehen die persönlichen Ideen der Kunden im Vordergrund. „Die Kunden liegen mir sehr am Herzen. Ein Schmuckstück als Zeichen der tiefen Verbundenheit ist etwas einzigartiges, beglückendes.“ Der ganz besondere „Liebling“ der Goldschmiedin ist die Tahiti-Perle, welche, wie ihr Name verrät, nur in Tahiti vorkommt und in einer fast schon magischen dunklen Farbe glänzt. Nadja Kuckluck bietet eine Palette an schön verarbeiteten Edelsteinen, Perlen, ergänzt mit Edelmetallen wie Edelstahl, Gold, Platin aber auch Silber – und dies durchaus auch für das kleinere Budget. Zu entdecken sind ihre wunderbaren Kreationen bei nk Schmuck-design, Hauptstraße 6 (gleich nach dem Kreisverkehr Richtung St. Peter) donnerstags von 14.00 bis 19.00 Uhr, freitags 10.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 07661 / 90 59 852. Weitere Infos finden sich unter www.nk-schmuck.de

Foto: Christine van Herk

Informationsabende im
St. Josefskrankenhaus

RKK KLINIKUM



Dienstag, **4. Oktober 2016** · 17.30 Uhr
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Besichtigung des Entbindungsbereichs

Dienstag, **11. Oktober 2016** · 17.30 Uhr
Pflege des Neugeborenen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – keine Gebühren.

St. Josefskrankenhaus
Sautierstraße 1
D-79104 Freiburg

Telefon 0761 2711-1
www.rkk-klinikum.de
info@rkk-klinikum.de

Jung bewegt Alt:

Nachfolger für ein bewährtes Projekt gesucht

Kirchzarten *(de.)* Das Projekt „Jung bewegt Alt“ entstand 2014 als „Rollstuhfahrerprojekt“ und hat sich sehr bewährt. Seither übernehmen Schüler ab sechzehn Jahren eine Art Patenschaft für einen Bewohner oder eine Bewohnerin des Oskar-Saier-Hauses. Sie besuchten diesen Menschen einmal die Woche für etwa zwei Stunden und machen kleine Ausfahrten mit ihm.

„Die Idee ist, dass Bewohner, die in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind und nicht mehr alleine in den Innerort können, die Möglichkeit haben, hin und wieder rauszukommen“, so Raphael Kirchherr, der Leiter der des Oskar-Saier-Hauses. „So können sie kleinere Besorgungen selbst machen, einen Kaffee trinken gehen oder einfach mal wieder ins Dorf kommen.“

Da es in der Regel Schüler der Abschlussklassen sind, die sich hier engagieren, gibt es alle ein, zwei Jahre Umbrüche, weil die Jugendlichen für Studium oder Ausbildung wegziehen. „Um dieses Projekt für die Zukunft zu sichern, wollen wir es zu Beginn dieses Schuljahres wieder beleben und suchen deshalb weitere engagierte Jugendliche, die sich darauf einlassen wollen, einen alten Menschen zu begleiten“, so Kirchherr.

Rollstuhlfahrerprojekt „Jung bewegt Alt“: Alexandra Gallus unternimmt regelmäßige Ausfahrten mit Elfriede Gutmann.
Foto: Dagmar Engesser

Die Schüler und Schülerinnen, die sich an diesem Projekt beteiligen wollen, werden auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie durchlaufen einen Vorbereitungskurs, der von der Ausbildungskoordinatorin Evelin Zöller geleitet wird. Sie machen den Rollstuhlführerschein, denn mit einem Rollstuhl umzugehen ist nicht immer so einfach, wie es aussieht. Außerdem werden Tipps gegeben, wohin man mit den älteren Menschen gehen kann, was Schlecht-Wetter-Alternativen sein könnten und was im Notfall zu tun ist. Auch Kommunikationstraining mit dem Sozialpädagogen und Projektkoordinator Wolfgang Bensching steht auf dem Programm, denn es sei wichtig, die Schüler und Schülerinnen auf die Beziehungsarbeit, die sie hier leisten müssen, vorzubereiten, erklärt Evelin Zöller.

So ist die 16-jährige Alexandra Gallus der 90-jährigen Elfriede Gutmann richtig ans Herz gewachsen, doch dies beruht auf Gegenseitigkeit, betont auch Alexandra. Seit ein paar Monaten besucht sie Elfriede Gutmann und die beiden haben sich immer viel zu erzählen. Die 90-Jährige erfährt, welche Probleme die Jugendlichen heute so haben, und die 16-Jährige bekommt einen Einblick, was es bedeutet, älter zu werden. Da sie Medizin studieren will, ist das für sie eine wertvolle Erfahrung.

Gefördert wird das Projekt vom Förderverein des Oskar-Saier-Hauses, so dass die Schüler und Schülerinnen eine kleine finanzielle Aufwandsentschädigung bekommen können.

Wünschenswert wäre es, dass Interessenten sich mindestens ein Jahr lang an dem Projekt beteiligen und einmal die Woche für ein oder zwei Stunden mit den Senioren kleinere Unternehmungen machen würden.

Weitere Informationen:
Wann: Informationsnachmittag am 7. Oktober 2016, um 14 Uhr
Wo: Oskar-Saier-Haus
Wer: eingeladen sind interessierte Jugendliche ab 16 Jahren, die mehr über dieses Projekt zu erfahren.

Kirchzarten *(u.)* **Kürzlich wurden die neuen Außenspielgeräte des kath. Kindergartens Don Bosco im Beisein der Kinder, einigen Eltern und den Erzieherinnen von Pfarrer Werner Mühlherr gesegnet. Bei schönem Wetter, mit viel Gesang, Freude und Gottes Segen wurden die Spielgeräte feierlich eingeweiht. Nun können die Kinder das neue große Spielgerät mit verschiedenen Klettermöglichkeiten für sich erobern. Auch die Kleinkindgruppe freute sich über ein passendes Spielgerät.** *Foto: privat*

Werkrealschule mit Berufswahl-Siegel zertifiziert

Für besondere Leistungen bei der Berufs- und Studienorientierung ausgezeichnet

Kirchzarten *(glü.)* Die Werkrealschule Dreisamtal hat es nun schwarz auf weiß, dass sie im Bereich der Berufsorientierung ihre Schüler mit „herausragenden Aktivitäten“ unterstützt. Der Industrie- und Handelskammertag, der Handwerkstag und die Arbeitgeberverbände Baden-Württembergs prüften in einem aufwendigen Verfahren die Anstrengungen der Schule und verliehen ihr nach erfolgreicher Teilnahme an der Zertifizierungsrunde das „BoriS – Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg“. Jetzt wird in der Schule noch ein geeigneter Platz für Urkunde und BoriS-Schild gesucht.

„Dieses Siegel, das für drei Jahre gilt“, so Schulleiter Uwe Peters, „wird nur an Schulen verliehen, die sich übers normale Maß bei der Berufsorientierung engagieren.“ Zunächst gehörte zum Verfahren, dass sich die Schule in einem umfangreichen Katalog anhand vieler Fragen selbst einschätzen musste. Da ging es um das breite Feld der Informationsgewinnung, die Kompetenzvermittlung, um Praxiserfahrungen und Reflexion der Lernprozesse. Dann kamen drei Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Schule und Agentur für Arbeit in die Werkrealschule Dreisamtal. Sie gingen durch alle Klassen – von fünf bis zehn –, in denen ihnen Projekte der Berufsorientierung präsentiert wurden. Mit gezielten Fragen hakten sie bei den Schülern nach.

Die Werkrealschule Dreisamtal mit Schulleiter Uwe Peters und den Schülern Benjamin Hog, Marco Faller, Carina Schlatterer und Leonie Wehrle (v.l.) ist stolz auf „BoriS“. *Foto: Gerhard Lück*

In einer großen Gesprächsrunde mit den Bildungspartnern Gewerbeverein, Gartenbau Althaus, Busunternehmen Winterhalter, Metzgerei Föhrenbacher sowie Eltern, Lehrern und Berufseinstiegsbegleitern kam es zu einer weiteren Überprüfung des Kriterienkataloges. Nach einigen Wochen Prüfungs- und Wartezeit kam dann die erlösende Nachricht, dass „BoriS“ geschafft sei. „Das Siegel ist für uns ein Qualifizierungsmerkmal“, freut sich Schulleiter Peters, „es bescheinigt uns, dass wir gute Arbeit bei der Begleitung unserer Schüler in den Beruf leisten. Hier geht keiner ohne Anschluss im Beruf oder auf einer weiterführenden Schule aus dem Haus.“ Es sei übrigens zum ersten Mal, so Peters, dass die Werkrealschule Dreisamtal dieses Siegel erhielt. Das gelte es jetzt in drei Jahren zu wiederholen.

Kunzenhofer Kochgruppe

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof in Littenweiler bietet ab Oktober einmal monatlich für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren eine Kochgruppe an. Start ist am Samstag, 8. Oktober, von 8.30 bis 13.30 Uhr.

„Wir ernten, kochen und schmausen zusammen“, so die Leiterinnen Claudia Schill und Farah Minor. Jeder Samstag steht unter einem Thema, passend zur Jahreszeit und dem Leben auf dem Bauernhof. „Nach dem Versorgen der Tiere, die uns Milch und Eier schenken, ernten wir Gemüse, Obst und Kräuter im Garten und auf dem Hofgelände. Was wir dazu kaufen, stammt von regionalen, biologisch bewirtschafteten Betrieben. Gekocht und gebacken wird natürlich mit dem Holzherd oder mit unseren Solarkochern“. Die Teilnahme kostet 192.- Euro pro Kind und Jahr für acht Termine. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 37 26 oder Mail: post@kunzenhof.de.

Kochen lernen wie die Profis

Neue Gruppe der EUROPA-Miniköche startet

Kirchzarten *(u.)* Für 10-11-jährige Kinder startet nun bereits zum dritten Mal die regionale Gruppe Freiburg der Europa-Miniköche. Dabei besuchen die Miniköche gastronomische Betriebe der Region und lernen von den dortigen Köchen den Umgang mit dem Lebensmittel und deren Verarbeitung kennen.

Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem der Goldene Adler in Oberried, das Restaurant Schiff im Stadtteil Waldsee oder auch das Schlossbergrestaurant Dattler in Freiburg. Neben den praktischen Einheiten lernen die Kinder in Theorie-Einheiten auch viel über verschiedene Lebensmittel, die unterschiedlichen Inhaltsstoffe der Nahrung und deren Bedeutung für den Körper.

Noch sind ein paar Restplätze frei. Interessierte Kinder können sich bis spätestens Samstag, 1. Oktober informieren und anmelden bei Ann-Kristin Bauman (essen&kochen im blick), Marktplatz 3 in Kirchzarten, Tel. 07661 / 988 29 51, kontakt@essenundkochen-kirchzarten.de oder www.minikoeche.eu.

Elternkurs „Pubertät“

Wiehre *(u.)* Am Mittwoch, 12. Oktober, beginnt unter dem Titel „Pubertät begleiten – Beziehung stärken“ ein Kurs, in dem Eltern an drei Abenden von 20.00 bis 22.00 Uhr Informationen über die Pubertät erhalten und im Austausch miteinander und mit Unterstützung der Pädagogin Sabine Zeller tragfähige Wege im Umgang mit ihren Kindern entwickeln können. Der Kurs kostet 35.- Euro, für Paare 55.- Euro und findet bei Ehe + Familie, Talstr. 29, statt. Anmeldung bis 6. Oktober unter www.ehe-familie-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 600 66 575.

Kleintierausstellung mit Kindernachmittag

Kappel *(u.)* Zur diesjährigen Lokalschau lädt der Kleintierzuchtverein Freiburg-Kappel am Sonntag, dem 2. Oktober, in die örtliche Festhalle ein. Die Ausstellung wird um 11.00 Uhr eröffnet, um 13.00 Uhr startet der Kindernachmittag, der bis zum Ende der Veranstaltung, um ca. 17.00 Uhr, andauert.

Für die Kinder ist ein abwechslungsreiches Program, unter anderem mit altersbezogenen Bastelarbeiten vorgesehen. Gezeigt wird auch der richtige Umgang mit Hauskaninchen und Hinweisen und Information zur Haltung und Pflege der gefiederten und behaarten Schützlinge .

Foto: privat

Die lokalbezogene Ausstellung der von Preisrichtern bewerteten Kaninchen, Hühner und Tauben wird gemeinsam mit dem Nachbarverein Kirchzarten gestaltet, sodass ca. 200 Kleintiere in verschiedenen Farben und Arten zu sehen sind.

Über den ganzen Tag hinweg stehen Speisen und Getränke für die Besucher und Gäste bereit.

Spezialisiert auf deftiges Rindfleisch mit Beilagen oder Nudelsuppe mit/ohne Rindfleisch sind es auch Schäufele mit Beilagen die angeboten werden. Ergänzt mit Kaffee und umfangreicher Kuchenauswahl.

Der Eintritt ist frei, zur Unterstützung des Vereins ist eine Tombola mit schönen Sachpreisen eingerichtet.

Mit 5.- Euro Kirchzartens Jugend unterstützen

Weißköppel-Stiftung informiert am Brunnen in Kirchzartens Fußgängerzone

Kirchzarten *(glü.)* Seit Oktober 2009 gibt es in Kirchzarten die „Emanuel- und Elisabeth-Weißköppel-Stiftung“. Sie wurde mit dem Ziel, soziale Anliegen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Kirchzarten zu unterstützen, gegründet. Das Ehepaar hatte viele Jahre in Burg-Höfen gelebt und in ihrem Testament die Stiftungsgründung verfügt. Ein fünfköpfiger Vorstand mit Unterstützung von Natalia Rozpiorska vom Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten kümmert sich um die Umsetzung der Stiftungsziele.

Unter dem Motto „5.- Euro für die Jugend“ will die Stiftung am Samstag, dem 8. Oktober von 10 bis 13 Uhr beim Brunnen in der Kirchzartener Fußgängerzone über ihre Ziele und über Möglichkeiten der Förderung informieren. „Wir wollen mit den Bürgerinnen und Bürgern Kirchzartens ins Gespräch kommen“, erklärt Natalia Rozpiorska, „und ihnen deutlich machen, dass bereits eine kleine Spende von fünf Euro per Dauerauftrag bei unserer Arbeit helfen kann.“ Mit ihr stehen zum Gespräch die Vorstandsmitglieder Rechtsanwalt Uwe Matzeit (Vorsitzender), Felicitas Drobek, Bürgermeister Andreas Hall, Pfarrer Werner Mühlherr und Pfarrer Stefan Boldt bereit.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.weisskoeppel-stiftung.de.

Feuerwehr-Förderverein saniert altes Löschfahrzeug

Am Samstag mit Informationsstand in der Fußgängerzone in Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Im Jahre 2018 wird die Kirchzartener Feuerwehr 150 Jahre alt. Die Vorbereitungen zu diesem großen Fest sind bereits angelaufen. Auch der Feuerwehr-Förderverein mit seinem Vorsitzenden Thomas Bank an der Spitze macht sich bereits Gedanken, welches Geburtstagsgeschenk er seiner altbewährten Feuerwehr überreichen kann. Eine Idee ist, das alte Löschfahrzeug LF-8-Borgward wieder herzurichten und auf einen aktuellen verkehrstauglichen Zustand zu bringen. Es soll dann der Jugendfeuerwehr für deren Arbeit zu Verfügung gestellt werden.

Dieser Oldie, das Löschfahrzeug LF-8-Borgward, soll zum Feuerwehrjubiläum 2018 wieder renoviert werden. Dafür wird die finanzielle Unterstützung vom Förderverein benötigt. *Foto: FWK*

Da sich Ehrenabteilung und Unterstützungseinheit bereiterklärt haben, mit eigenen Spezialisten die Restaurierungsarbeiten in Eigenregie durchzuführen, obliegt es dem Förderverein, die dazu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Um noch mehr Bürger für den Förderverein zu gewinnen, findet am kommenden Samstag, dem 1. Oktober von 10 bis 13 Uhr eine Informations- und Werbeveranstaltung in der Fußgängerzone beim Brunnen statt. Thomas Bank steht dann mit anderen Mitgliedern für Informationen zur Verfügung. Die Metzgerei Föhrenbacher unterstützt die Aktion durch den Verkauf ganz spezieller „Borgward-Würste“.

Firma Siko spendet Defibrillator an DRK Stegen

Stegen *(de.)* Das DRK Stegen war schon immer ein überaus aktiver und engagierte Ortsverein. Es leistet intensive Jugendarbeit, führt Blutspendeaktionen durch, ist in der Flüchtlingshilfe aktiv. Das DRK Stegen verfügt auch mit vierundzwanzig Mitgliedern über eine engagierte Bereitschaftstruppe, die die Feuerwehr in Brandfällen oder den regulären Rettungsdienst bei größeren Verkehrsunfällen oder in Katastrophenfällen unterstützt.

Hort Wandres von der Firma Siko übergibt dem Helfer-vor-Ort-Mitglied, Daniel Hug, einen Defibrillator mit integrierter EKG-Funktion. Mit auf dem Bild: Isabella Maier, ebenfalls HvO, Bereitschaftsleiter Oliver Stenzel und Vorstand Matthias Reinbold (2. und 1. von rechts) *Foto: Dagmar Engesser*

In diesem Jahr wurde im Ortsverein nun das ehrenamtliche Helfer-vor-Ort-Projekt (HvO) etabliert. Dieser speziellen Gruppe innerhalb der Bereitschaft gehören acht Rot-Kreuzler an, die ausschließlich bei Notfällen ausrücken. Das Besondere ist, dass sich dafür die zwei Ortsvereine Stegen und St. Peter zusammengeschlossen haben.

Die Helfer vor Ort springen dann ein, wenn der Rettungswagen der Rettungswache Kirchzarten aufgrund eines anderen Einsatzes nicht verfügbar ist. Sie überbrücken dann die Zeit, bis die professionellen Helfer kommen. In einer ersten Erprobungsphase wurden in diesem Jahr schon zweiundzwanzig Einsätze bewältigt.

Die Helfer vor Ort rücken mindestens zu zweit aus, verfügen immer über eine rettungsdienstliche Ausbildung und sind mit einem Notfallkoffer im Rettungsfahrzeug gut ausgerüstet.

Die Ausrüstung wurde nun dank einer Spende der Buchenbacher Firma Siko GmbH noch optimiert. Am vergangenen Donnerstag übergab der Geschäftsführer der Firma Siko, Horst Wandres, dem Stegener DRK einen Defibrillator. Das Gerät ist ein hochwertiges, erweitertes Gerät mit integrierter EKG-Funktion und wird bei Kammerflimmern des Herzens eingesetzt. Der dann verabreichte Stromschlag stoppt das Flimmern und im Idealfall kann das Herz dann durch die klassische Herzdruckmassage wieder in einen normalen Rhythmus gebracht werden.

Das Gerät hilft Leben retten und das war für Horst Wandres die Motivation, diese Spende zu tätigen. Die Firma Siko hat mit etwa 160 Mitarbeitern ihren Sitz in Buchenbach-Unteribental.

Defibrillatoren helfen Leben retten. In der Gemeinde Stegen befindet sich auf Anregung des DRK ein Defibrillator in der Kundenhalle der Sparkasse, der dort zentral rund um die Uhr öffentlich zugänglich ist.

Anselm Winterhalter stellt sich sozialer Verantwortung!

Das Speditions- und Busunternehmen aus Oberried auf der „Ausbildungs- und Jobbörse für Geflüchtete“

Oberried/Freiburg *(u.)* Überall wird diskutiert, wie man mit den zunehmenden Flüchtlingen in der Region umgeht. Erfreulicherweise gibt es auch in Freiburg und Umgebung viele Organisationen und Freiwillige, die das Thema der so wichtigen Integrationshilfe engagiert angehen und die erste „Ausbildungs- und Jobbörse für Geflüchtete“ in Freiburg ins Leben riefen. Eine Plattform, die auch das Oberrieder Traditionsunternehmen nutzt, um dort für Geflüchtete und Betrieb eine Chance für ein berufliches Zusammenkommen zu kreieren.

Foto: privat

Das 1936 gegründete Unternehmen hat in seiner langen Geschichte schon viele Herausforderungen aktiv angepackt. So war man sich in der Geschäftsleitung schnell einig, dass man bei dieser Freiburger Börse verschiedene Ausbildungsperspektiven anbieten wird.

Vergangenen Freitag haben sich die Personalchefin sowie der Fuhrparkleiter und Ausbilder in Freiburg mit einem Messestand auf der „Ausbildungs- und Jobbörse für Geflüchtete“ zahlreichen Interessierten aus der Region präsentiert.

Ausbildungs- und Umschulungsplätze bietet die Firma seit vielen Jahren an: Vom Mechatroniker, über den Speditionskaufmann bis hin zur Reiseverkehrskauffrau. Jedoch möchte man nun auch aktiv am Geschehen für Migrationshilfe mitwirken. Man stellt sich im Hause Winterhalter der sozialen Verantwortung und will in den Sparten Spedition, Werkstatt und Touristik den Menschen mit Migrationsgeschichte eine echte Chance für einen Neustart bieten.

„Wir wollen den Heimatvertriebenen ein wichtiger Partner für gutes Ankommen sein und auf lokaler Ebene im Rahmen der Möglichkeiten aktiv an einem schnelleren Integrationsprozess mitwirken“, so der Geschäftsführer Martin Rombach.

Das Interesse der Messebesucher war riesig, die Neugier an potenziellen Möglichkeiten groß. Geredet wurde mit Händen und Füßen, die Kommunikation war nicht immer ganz einfach. Aufmerksame Augen beobachteten das Geschehen am Stand, zahlreiche Unterlagen wurden ausgehändigt, viele Termine vereinbart. Nun werden die nächsten Wochen entscheiden, welche konkreten Ergebnisse diese wichtige Ausbildungs- und Jobbörse gebracht haben. Einen ersten, bedeutenden Schritt hat man Seitens Anselm Winterhalter aber gemacht, indem man gehandelt hat und Flüchtlingen die Hand reichte.

„Gemeinsam viel erreicht“

Andreas Hall will weiterhin Bürgermeister in Kirchzarten bleiben – Wahl am 4. Dezember

Die Gründung einer Bürgerstiftung gehört zu den Erfolgen in der ersten Amtszeit von Bürgermeister Andreas Hall. Auf unserem Archivfoto setzt er unter den Augen seiner Gattin Elke die Unterschrift unter die Gründungsurkunde. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Am 4. Dezember wählt Kirchzarten seinen Bürgermeister. Am Ende seiner ersten erfolgreichen Amtszeit hat sich Andreas Hall vorgenommen, wie schon vor acht Jahren, einen engagierten Wahlkampf zu führen. „Ob Neuwahl oder Wiederwahl – die Bürgerinnen und Bürger haben es verdient, dass man sich um sie und ihre Stimme bemüht“, ist sein Credo. Schon während der Sommerferien hat er an einer Broschüre gearbeitet, mit der er sowohl das bislang Erreichte darstellt, als auch den Blick nach vorne richtet.

„Gemeinsam konnten wir in den vergangenen acht Jahren viel erreichen“, schreibt Hall im Vorwort. „Kirchzarten präsentiert sich als attraktive und erfolgreiche Kommune.“ Die hohe Anziehungskraft als Wohnort und Gewerbestandort sei nach wie vor ungebrochen. Die Lebensqualität in Kirchzarten schätzten nicht nur die Einheimischen. Auch im Tourismus werde dies deutlich. Mit dem Sanierungsgebiet „Talvogtei“ mache Kirchzarten einen weiteren großen Schritt in der Kommunalentwicklung. „Auf dem Sägplatz und im Alten Rathaus hat sich viel getan“, so Hall mit Blick nach Zarten. „Mit einem Quartierskonzept konnten wir gemeinsam in Burg die Weichen für die Zukunft stellen“. Aber auch viele kleinere Projekte seien erfolgreich gewesen.

Die Herausforderung für die kommenden Jahre sieht Hall darin, notwendige Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnen und Gewerbe bei angemessenem Flächenverbrauch zu schaffen. Mit dem Wohngebiet am Kurhaus und dem Gewerbegebiet Fischerrain werde ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan. In den weiteren Abschnitten seines Wahlprogramms befasst sich Andreas Hall mit dem Vereinsleben Kirchzartens und seiner Teilorte, der Wirtschaftsförderung, Tourismus, Freizeit, Naherholung, Umweltschutz oder der Infrastruktur der Gemeinde. Wichtig ist ihm ein vielfältiges Angebot für Bürgerinnen und Bürger aller Generationen: „Bei uns soll man sich in jedem Lebensalter gut aufgehoben fühlen – das ist mein Anspruch.“

Die Broschüre will Andreas Hall in den kommenden Wochen gemeinsam mit seiner Familie und Freunden verteilen. „Ich freue mich schon auf die Begegnungen beim Verteilen. Vor acht Jahren haben sich dabei sehr schöne Gespräche ergeben“, erinnert er sich. Deswegen sei es für ihn auch bei der Wiederwahl kein Thema, die Laufschuhe anzuziehen und selbst auf Tour zu gehen. „Das ist für mich ein Stück gelebte Bürgernähe und schärft auch den Blick für die kleineren Dinge, die man dabei entdeckt.“ Wer jetzt schon einen Blick in die Broschüre werfen möchte, kann das auf der Homepage von Andreas Hall unter www.andreas-hall.info tun. Ab dem 8. Oktober lädt Andreas Hall zu mehreren Ortsrundgängen mit dem Fahrrad oder zu Fuß in allen Ortsteilen ein, um im Dialog und vor Ort über das Erreichte und die Projekte der Zukunft mit den Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen. Die Termine dafür sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Dreisamtäler **Nächste Ausgabe am 12. Oktober**

Im hohen Alter das Leben noch genießen

Zum 95. Geburtstag von Annemarie Mechler gab Gemeinde Kirchzarten einen Empfang

Kirchzarten *(glü.)* Mit einem fröhlichen „Zum Geburtstag viel Glück“ gratulierten am Samstag Bürgermeister Andreas Hall, der tags zuvor 70 Jahre alt gewordene Ehrenbürger Franz Kromer, Fraktionssprecher aus dem Gemeinderat, andere Ehrennadel-Träger, Freunde und Familienangehörige der Trägerin der „Goldenen Ehrennadel“ Annemarie Mechler zum 95. Geburtstag. Der Empfang der Gemeinde Kirchzarten fand im Caritas-Seniorenzentrum „Oskar-Saier-Haus“ statt, in dem Mechler seit fünf Jahren zufrieden lebt.

Bürgermeister Hall hob in seiner Rede hervor, dass es erfreulich sei, wie munter und rege Annemarie Mechler ihren Festtag genieße: „Wir spüren, dass Sie sich hier im Oskar-Saier-Haus richtig wohlfühlen. Das gute menschliche Miteinander tut Ihnen gut.“ Er erinnerte an die Zeit von 1980 bis 1989, als sich Annemarie Mechler als Mitglied des Gemeinderates engagierte. Die damals begonnene Mitarbeit im Arbeitskreis des sozialen „Dr. Gremmelsbacher-Hilfswerks“ setzte sie auch darüber hinaus noch einige Jahre fort. Zehn Jahre, von 1976 bis 1986, stand sie der Katholischen Frauengemeinschaft Kirchzarten vor.

Aber noch viel mehr Zeit ihres ehrenamtlichen Einsatzes habe Annemarie Mechler bei IN VIA,

Annemarie Mechler. *Foto: Gerhard Lück*

dem Katholischen Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg, einem Fachverband der Caritas, eingesetzt. Über 25 Jahre war sie dessen Diözesan-Vorsitzende. Mit großem Interesse unterstützte sie immer wieder neue Projekte des Verbandes, der sich besonders für die schulische und berufliche Eingliederung benachteiligter Mädchen und junger Frauen sowie in sechs Bahnhofsmissionen engagiert. Neben der „Goldenen Ehrennadel“, 1997 von der Gemeinde Kirchzarten überreicht, erhielt Mechler zahlreiche kirchliche und öffentliche Ehrungen.

„Sie haben sich viele Jahre mit großer Umsicht und völlig uneigennützig für Mitmenschen in Kirchzarten und in der Erzdiözese Freiburg engagiert“, zog Hall positive Bilanz, „und dabei haben Sie immer betont, dass Sie doch selbst sehr viel von Ihrem Engagement profitiert hätten.“ Annemarie Mechler habe immer viel Freude und Ausgeglichenheit ausgestrahlt. Da sie nicht mehr „so gut zu Fuß ist“, nutzt sie selbstverständlich ihren Rollator, was Bürgermeister Hall zu der Feststellung veranlasste: „Sie sind für uns ein gutes Beispiel, nicht nur was Ihr Ehrenamt betrifft, sondern auch, wie Sie mit Ihrem Alter und den zwangsläufigen Einschränkungen umgehen – und dennoch das Leben genießen.“ Als Geheimnis für ihre 95 Lebensjahre erklärte die Jubilarin: „Ich habe Gelassenheit gelernt, halte Schwierigkeiten von mir fern und ziehe Schönes an mich ran.“

Dreisamtäler Veranstaltungen

28. September 2016 MI.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN**1.200 Jahre KIRCHE in ZARTEN – Festvortrag zum Jubiläumsjahr: „Zarten im frühen und hohen Mittelalter“.** Gemeinsam mit dem Forum: „Heimatgeschichte Kirchzarten“. Vortrag von Dr. Heinz Krieg, Lehrstuhl der Mittelalterlichen Geschichte I und Abteilung Landesgeschichte der Uni Freiburg. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Großen Stube, Talvogtei, Talvogteistr. 12, Veranstalter: Kirchlicher Förderverein St. Johanneskapelle Zarten – Kaht. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Stegen.

● KIRCHZARTEN/BURG **Lesung und Gespräch: Arnold Stadler: „Rauschzeit“ – Was ist Glück? Später weiß man es.** Beginn ist um 20 Uhr in der Rainhofscheune, Höllentalstraße 96, Eintritt: 12,-€, ermäßigt 6,-€. Kartenreservierung: Tel. 07661/ 9 880 921 oder per E-Mail: info@buchladen-rainhof.de Veranstalter**:** Buchladen in der Rainhofscheune. Weitere Infos unter www.buchladen-rainhof.de

● KIRCHZARTEN **„The Dorf“ – Live Session für Musiker.** An jedem letzten Mittwoch im Monat mit einer spannenden Mixtur für Kulturbegeisterte. Beginn ist um 20.30 Uhr bei 3sam Piano, Ottenstr. 1 (gegenüber von Sport Eckmann). Info unter Tel. 07661-912 225. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegen genommen.

● BUCHENBACH **Erntedank auf dem Häuslemaierhof (Anfahrt über Wiesneck).** Die Versöhnungsgemeinde Stegen mit Buchenbach, St. Märgen, St. Peter lädt zum Erntedankfest auf den Häuslemaierhof. Beginn ist um 10.30 Uhr mit Gottesdienst mitgestaltet vom Gospelchor. Im Anschluss wird feine Kürbissuppe angeboten. Es wird gebeten die angezeigten Parkplätze wahrzunehmen (Ausnahme bei Gehbehinderung).

● FREIBURG **Ökumenischer Gottesdienst als Zeichen für Gastfreundschaft und Toleranz** im Rahmen des Welttages des Migranten und Geflüchteten. Beginn ist um 19 Uhr in der kath. Kirche St. Johann (Johanneskirche, Günterstalstraße).

29. September 2016 DO.

● KIRCHZARTEN/BURG **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 bis ca. 16.30 Uhr im Haus Demant in Burg-Birkenhof, Kontakt: Christel Kehrer, Tel. 07661-905312

● KIRCHZARTEN **Skatabend** mit dem **Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“** ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 0 76 61/47 24.

● STEGEN/ESCHBACH **Kräuterseminar** mit Gastronom und Küchenchef **Gerhard Hug vom Landhotel Reckenberg.** Bei einem Kräuterspaziergang werden traditionelle und moderne Geheimnisse heimischer Kräuter entdeckt. Anschließend kann ein leckerer Kräuterimbiss verköstigt werden. Kosten: 10,- €, Kinder bis 14 Jahren frei. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Landhotel Reckenberg, Reckenbergstraße 1. Anmeldung bis spätestens Mittwoch Abend unter Tel. 07661 / 9 793 300 oder per E-Mail unter mail@landhotel-reckenberg.de

● STEGEN/WITTENTAL **XCO Walking & Gym.** Von 17.30 bis 18.45 mit Ann Rischke. Treffpunkt an der Bushaltestelle Falken in Wittental. Kosten: 10,-€ Anmeldung und Infos unter Tel. 0151-14 94 30 70 oder per Mail: fit@ann-rischke.de

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren.** Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 4,- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel www.erlenhof-himmelreich.de

● BUCHENBACH/UNTERIBENTAL **Mountainbike-Treff** für begeisterte Mountainbiker, die sich beim Erklimmen der Dreisamtal-Höhen Zeitlassen wollen, um auch vielerlei „Merk- und Sehenswürdigkeiten“ zu beachten. Gemäßigtes Tempo, für Einsteiger geeignet. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Vater-Unser-Kapelle, Ibentalstraße 2. Weitere Infos unter www.rsv-unteribental.de

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** von 19 bis 20.30 Uhr (variabel, genaue Zeit erfragen). Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602 / 512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland.

30. September 2016 FR.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **Ausstellung: Susanne Zuehlke „Bütten“.** Die neuen Arbeiten auf Bütten und auch auf Leinwand, sind ein neuer Weg, den die Karlsruher Malerin Susanne Zuehlke beschreitet. Eine neue Abstraktion, die bildprogramatische Entschlossenheit fordert, bestimmt diese Farbmalerei – Malerei, Abstraktion und gleichzeitig die Autonomie des Sehens. Von 17 bis 19 Uh im Kunstverein Kirchzarten, Alte Evang. Kirche, Burgerstr. 8. Veranstalter: Kunstverein Kirchzarten e.V.

● KIRCHZARTEN **Bridge Turnier** von 17.30 bis ca. 21.30 Uhr im Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Str. 22. Anmeldung erforderlich und weitere Info bei Ursula Speer unter Tel.: 0173 69 06 586. Veranstalter: Bridgeclub Dreisamtal

● KIRCHZARTEN **Das geht uns alle an! Gerechtigkeit – Friede – Natur: Was sagt uns die Ensyklika von Papst Franziskus?** Die Sorge für das gemeinsame Haus, die Erde als Raum für alle Menschen – ist ein nicht oft genug zu wiederholender Appell an uns. Christen werden nun erneut in besonderer Weise durch die Enzyklika von Papst Franziskus in die Pflicht genommen. Es ist ein Aufruf zum Dialog an alle, „an jeden Menschen..., der auf diesem Planeten wohnt“ Er basiert auf dem Vertrauen in die Kraft des menschlichen Geistes, der sich nicht blind vorgegebenen Strukturen oder Interessen anderer ausgeliert sehen will. Auf jeden einzelnen kommt es an! Gleichgültigkeit tötet!. **Mit 5 verschiedenen Workshops am 1.10. Heute** ab 19.30 Uhr **Vortrag** (3,-€), Gemeindehaus St. Gallus Kirchzarten, Kirchplatz 5. Für die Teilnahme an den Workshops wird um Anmeldung bis zum 26. September gebeten: bildungswerk-kirchzarten@kath-dreisamtal.de oder telefonisch Pfarrbüro Kirchzarten 07661-4132.

● OBERRIED **Alemannische Woche – Schwarzwälder Kultur und Lebensart hautnah! Tandem-Flüge** im oberen Winterberg mit der Freiburger Drachen- und Gleitschirmschule skytec. Infos und Anmeldung unter Tel. 0761-88 53 930, Tel. 0761-47 66 391 oder per Mail: Info@skytec.de. Bürozeiten: Mo. u. Mi. 14 bis 19 Uhr und Di. 10 bis 13 Uhr. Kosten 50,-€. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● OBERRIED **Alemannische Woche 2016 - Tag der Ehrungen.** Die Gemeinde Oberried lädt ab 19.30 Uhr zu einem Empfang in die Klosterschiire. Gegen 20 Uhr werden dann in ansprechendem Rahmen diejenigen geehrt werden, die sich im kulturellen, musischen oder sportlichen Bereich Verdienste erworben haben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich in geselliger Runde auszutauschen. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried

● HINTERZARTEN **Marktfescht** von 9 bis 13.30 Uhr auf dem Bauernmarkt in Hinterzarten. Mit großer Tombola, selbstgemachten Artikeln aus der Region, kostenlosen Kutschfahrten sowie Auftritten der Schule und desfordert, bestimmt diese Farbmalerei – Kindergartens. Kulinarische Leckerei-Malerei, Abstraktion und gleichzeitig en runden das Angebot ab. Veranstal-die Autonomie des Sehens. Von 17 bis tung: „Knete für Knilche e.V.“ und die19 Uh im Kunstverein Kirchzarten, Marktbeschicker des Bauernmarktes. Alte Evang. Kirche, Burgerstr. 8. Ver-

● FREIBURG **Duo Konzert mit der**anstalter: Kunstverein Kirchzarten e.V. **japanischen Violinvirtuosin Keiko**

● KIRCHZARTEN **Workshops** von 9 bis 15 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus, Kirchzarten. **Das geht uns alle an! Gerechtigkeit – Friede – Natur: Was sagt uns die Ensyklika von Papst Franziskus?** Die Sorge für das gemeinsame Haus, die Erde als Raum für alle Menschen – ist ein nicht oft genug zu wiederholender Appell an uns. Christen werden nun erneut in besonderer Weise durch die Enzyklika von Papst Franziskus in die Pflicht genommen. Es ist ein Aufruf zum Dialog an alle, „an jeden Menschen..., der auf diesem Planeten wohnt“ Er basiert auf dem Vertrauen in die Kraft des menschlichen Geistes, der sich nicht blind vorgegebenen Strukturen oder Interessen anderer ausgeliert sehen will. Auf jeden einzelnen kommt es an! Gleichgültigkeit tötet!. Für die Teilnahme an den Workshops wird um Anmeldung bis zum 26. September gebeten: bildungswerk-kirchzarten@kath-dreisamtal.de oder telefonisch Pfarrbüro Kirchzarten 07661-4132.

● STEGEN **XCO Walking & Gym.** Von 9.30 bis 10.45 mit Ann Rischke. Treffpunkt Wanderparkplatz in Stegen. Kosten: 10,-€ Anmeldung und Infos unter Tel. 0151-14 94 30 70 oder per Mail: fit@ann-rischke.de

● OBERRIED/HOFSGRUND **Alemannische Woche 2016 – Wandern auf dem Schauinsland mit herrlichem Blick.** Dauer ca. 5 Stunden Streckenlänge: 11 km, Höhenmeter ca. 360. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Hotel „Die Halde“, Oberried-Hofsgrund. Veranstalter: Wandergruppe Schauinsland. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● OBERRIED **Alemannische Woche 2016 -Tag der offenen Tür im „Barbarastollen“** – So., 2. Okt. An diesen zwei Tagen öffnet der Zentrale Bergungsort der Bundesrepublik Deutschnland, der „Barbarastollen“, seine Tore. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe lädt Besucherinnen und Besucher stündlich zu Führungen ins Innere ein. Einst als Abraumstollen für Silber und Erz gedacht, birgt der Barbarastollen heute das kulturelle Gedächtnis Deutschlands. Am Barbarastollen gibt es keine Parkmöglichkeiten. Heute zwischen 12 und 17 Uhr verkehrt stündlich ein Pendelbus zwischen dem Stollen und der Grundschule Oberried. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● OBERRIED **„BeTrachten“** – Geselliger Brauchtumabend mit der Trachtengruppe Oberried in der Klosterschiire. Beginn ist um 19.30 Uhr. Kosten: 6,-€. Komplettes Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● HINTERZARTEN **Konzert: The Urushihara und dem Klavierprofessor Jacob Leuschner.** Präsentiert werden Sonaten von Wolfgang A. Mozart. Beginn ist um 17 Uhr im Wohnstift Freiburg Oberau, Rabenkopfstraße 2. Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Veranstalter: Wohnstift Freiburg

● FREIBURG **Kabarett mit Nils Heinrich: Mach doch ‚n Foto davon!** Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 19 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik www.vorderhaus.de

1. September 2016 SA.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 10 bis 12 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **Ausstellung: Susanne Zuehlke „Bütten“.** Die neuen Arbeiten auf Bütten und auch auf Leinwand, sind ein neuer Weg, den die Karlsruher Malerin Susanne Zuehlke beschreitet. Eine neue Abstraktion, die bildprogramatische Entschlossenheit

Großes Gospelkonzert
am So. 9. Oktober, 18 Uhr
Herz-Jesu-Kirche Stegen
mit dem Gospelchor Todtnau und Mister Malcolm Green

Musikbegeisterte Zuhörer können sich freuen, denn schon mehrmals bewies der Gospelchor Todtnau mit seinem Chorleiter Herbert Kaiser, den Solisten des Chores und vor allem zusammen mit dem „Feuerwerk“ Malcolm Green, dass sich der Weg zu deren fetzigen Gospelkonzerten mehr als lohnt.

Weitere Solisten: Marga Lederle und Andreas Klauser.
Bandmitglieder: Keyboard Carsten Schulz, E-Gitarre Lukas Eckert, Schlagzeug Stefan Rühl, Bass Martin Voss.

Vorverkaufsstellen: Sparkasse Kirchzarten, Radcenter Wunderle und Sparkasse Stegen.
Vorverkauf: € 10,- • Abendkasse € 12,-

Ausverkauf der Demokratie?

Die Freihandels- und Investitionsabkommen TTIP, CETA und TISA auf dem Prüfstand

Kirchzarten *(u.)* „Nichts wünschen wir uns mehr als ein Freihandelsabkommen zwischen Europa und den Vereinigten Staaten“, bekannte Angela Merkel im Januar 2013. Doch für wen sprach die deutsche Regierungschefin eigentlich?

Die Bürgerinnen wurden nicht gefragt und machen ihrem Unmut Luft. Was bringt das TTIP wirklich, z.B. für Wachstum und Arbeitsplätze? Oder dient es nur den Interessen einiger weniger Großkonzerne. Ist die Furcht vor der Senkung sozialer und ökologischer Standards berechtigt? Und was ist mit CETA und TISA, den anderen Abkommen, die auf der Agenda stehen? Diesen und anderen Fragen soll in diesem Vortrag am Dienstag, dem 11. Oktober, 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus, Kirchzarten, am Kirchplatz 5 nachgegangen werden. Referent ist Dr. Christoph Lienkamp, Attac.

Am Feldberg ist der Wolf los

Wolfsausstellung im „Haus der Natur“

Feldberg *(ch.)* Seit dem Jahr 2000 breiten sich Wölfe allmählich wieder in ganz Deutschland aus. Auch Baden-Württemberg gilt schon seit längerem als „Wolfserwartungsland“, zumal in der benachbarten Schweiz und seit 2011 auch in den Vogesen wieder Wölfe leben. Um die Bevölkerung frühzeitig darüber aufzuklären, wie ein möglichst konfliktfreies Miteinander aussehen kann, hat das Wald-Haus Freiburg in Kooperation mit Wildtierökologen der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Forst BW, dem Naturpark Südschwarzwald, Wildwege e.V. und dem WWF eine eigene Wolfsausstellung konzipiert.

Im Haus der Natur am Feldberg macht die Ausstellung von Oktober bis Ende Dezember 2016 nun Station.

Interessierte können von Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr, die Ausstellung besuchen. Der Eintritt ist frei.

CINEMAXX

Do., 22.9. – Mi. 28.9. **Freiburg**
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

CinemaxX-Reservierungshotline:
Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de

Günstiges Parken für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof“ (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

***NEU* Findet Dorie** ab 0
3D 12:15 (nur Sa-Mo), 15:00, 16:40, 17:45, 20:15, 20:45 (OV, nur Mo), 23:00 **2D** 12:10 (nur Sa-Mo), 14:00, 14:30, 17:30, 18:00, 20:30, 22:30 (Di 22:15, Mi 22:45)

***NEU* War Dogs** ab 12
2D 14:00, 17:15, 19:30, 23:00

Die Glorreichen Sieben ab 16
2D 17:10, 20:00, 22:30

Bad Moms ab 12
2D 16:30, 19:30 (Di 20:00, Mi 20:30), 23:10

SMS für Dich ab 12
2D 17:15 (nur Mi), 20:30 (Mi nicht)

The Purge: Election Year ab 16
2D 17:15 (nur Di), 20:00 (Di nicht), 22:50 (Fr, So+Mi nicht)

Nerve ab 12
2D 14:00, 19:00 (Di nicht), 20:00 (nur Sa)

SONDERVERANSTALTUNGEN

***CINEMAXX SPORTS:* The Fourth Phase**
2D Di, 4.10., 20:15

VORPREMIERE:
Die Insel der besonderen Kinder ab 12
3D Mi, 5.10., 19:45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

***NEU* Findet Dorie** ab 0
Nach Findet Nemo kommt nun die ersehnte Fortsetzung ins Kino, in der sich Dorie, Nemo und Malin gemeinsam auf die Suche nach Dories Wurzeln begeben. Ein cooles Unterwasserabenteuer für die ganze Familie!
3D 12:15 (nur Sa-Mo), 15:00, 16:40, 17:45, 20:15, 20:45 (OV, nur Mo), 23:00
2D 12:10 (nur Sa-Mo), 14:00, 14:30, 17:30, 18:00, 20:30, 22:30 (Di 22:15, Mi 22:45)

Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung:
0761-386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

FINDET DORIE (3D)
Tägl. um 16.45, 19.00 und 21.15 (Mo. in englischer Originalversion) Uhr, Fr. – Mo. auch um 14.30 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 104 min., 3D

MIT DEM HERZ DURCH DIE WAND
Tägl. um 18.50 Uhr, Fr. – Mo. auch um 14.40 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 91 min.
„Eine schöne, erfrischende Liebeskomödie!“ ELLE

NEBEL IM AUGUST
Tägl. um 18.00 (nicht Mo.) und 20.30 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 126 min. *Friedenspreis des Deutschen Films & Beste Regie, Bayerischer Filmpreis!*

TSCHICK
Tägl. um 17.00, 19.00 und 21.00 Uhr, Fr. – Mo. auch um 15.00 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 93 min.
„Hinreißend – trifft das Lebensgefühl des Romans!“ BERLINER ZEITUNG

SNOWDEN
Tägl. um 17.45 und 20.30 (Mi. in englischer OmU) Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 135 min.
„Stones aufregendster Film seit NIXON – und das wichtigste und aufrüttelndste Politdrama aus Amerika seit Jahren!“ VARIETY

SMS FÜR DICH
Tägl. um 16.40 und 20.45 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 107 min.

FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI
Tägl. um 16.40 Uhr, Do. – So. auch um 19.00 Uhr, , 11. Woche, jugendfrei, 95 min.
„Eine unwiderstehliche Komödie – man lacht ununterbrochen!“ FIGARO

THE BEATLES: EIGHT DAYS A WEEK
Mo. – Mi. um 18.45 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 137 min., in englischer OmU *„Feiert die Fab Four mit aufregendem Filmmaterial im goldenen Licht der Nostalgie!“* SCREEN INT'L

DER VOLLPOSTEN
Tägl. um 21.15 (Mi. in ital. OmU) Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 84 min.
„Avanti Beamti – Komödien-Kassenschlager mit Lachkrampf-Garantie!“ SKIP

AUF AUGENHÖHE
Fr. – Mo. um 15.30 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 99 min.
KINDER-PUBLIKUMSPREIS FILMFEST MÜNCHEN!

THE LIGHT BETWEEN OCEANS
Montag um 18.00 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 134 min

MOLLY MONSTER
Fr. – Mo. um 15.15 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 69 min.

NELLYS ABENTEUER
Fr. – Mo. um 14.40 Uhr, 4. Woche, ab 6 Jahren, 98 min.

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

29.9.2016 bis 5.10.2016
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

FilmFrühStück im FRIEDRICHSBAU
SO, 11.00 UHR: DAS MÄDCHEN WADJDA – MIT REGISSEURIN
SO, 11.00 UHR: VOR DER MORGENRÖTE
SO, 11.00 UHR: THE MUSIC OF STRANGERS (OMU)
SO, 11.30 UHR: TONI ERDMANN
SO, 12.50 UHR: DER LANDARZT VON CHAUSSY
SO, 13.10 UHR: ATHOS
SO, 13.15 UHR: INNSAEI – DIE KRAFT DER INTUITION

Tägl. um 17.10 und 21.10 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 86 min. **Am Freitag um 21.10 Uhr Filmgespräch mit Regisseur Aron Lehmann**
DIE LETZTE SAU
„Saugutes deutsches Kino!" BR
„Erzählt mit großer Leichtigkeit, anarchischem Witz und herzerfrischend wilden Einfällen!" FILM-GEEK.DE

Sonntag um 11.00 Uhr, Ehrenvorstellung, jugendfrei, 97 min. **Filmgespräch mit Regisseurin Haifaa Al Mansour zur Verleihung des Kant-Weltbürger-Preises**
DAS MÄDCHEN WADJDA
„Wunderbar!" BZ

Montag um 19.00 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 90 min., in OmU
RAVING IRAN
„Mitreißend!" ARTE

Tägl. um 16.50 und 20.00 Uhr, am Sonntag auch um 11.30 Uhr, 12. Woche, ab 12 Jahren, 162 min.
TONI ERDMANN

Tägl. um 16.40 und 21.10 (Mo. in englischer OmU) Uhr, 7. Woche, ab 12 Jahren, 120 min.
CAPTAIN FANTASTIC - Einmal Wildnis und zurück
„Eine fast vollkommene Meditation über Liebe, Verlust und die Evolution des amerikanischen Kindes!" VILLAGE VOICE
„Mortensens Intensität hat den Stachel der Besessenheit!" NEW YORK TIMES

Tägl. um 19.00 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 102 min.
24 WOCHEN
„Authentisch, realistisch, eindringlich!" TAGESSPIEGEL
„Ein Film von großer Wucht – fulminant!" BERLINER ZEITUNG

Tägl. um 21.00 Uhr, Fr. – Mo. auch um 14.45 Uhr, 7. Woche, jugendfrei, 98 min.
ALLES WAS KOMMT
„Ein Finale, das sich in die Filmgeschichte zaubert!" TAGESSPIEGEL
„Wie schön, Isabelle Huppert als Frau zu sehen, deren Seelenheil nicht davon abhängt, den nächsten Mann zu finden!" TAZ

Tägl. außer Mo. um 18.50 Uhr, am Sonntag auch um 12.50 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 102 min.
DER LANDARZT VON CHAUSSY
„François Cluzet ist einfach nur großartig!" PARISIEN
„Feinfühlig und voller Optimismus!" DAUPHINE
„Intelligent, überraschend und zutiefst bewegend!" COSMOPOLITAN

Tägl. außer Mo. um 19.00 Uhr, Fr. – Mo. auch um 15.10 Uhr, 6. Woche, ab 6 Jahren, 99 min.
El Olivo
Der Olivenbaum
„Ein wunderschöner Film, berührend, voller Wahrheit, Empörung und Hoffnung!" PUBLICO

Tägl. um 17.00 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 88 min.
HEDIS HOCHZEIT
„Raffiniert – eine Sommerromanze als Ausbruch aus der Fremdbestimmung!" TAZ
Silberner Bär für Majd Mastoura, Bester Darsteller, Berlinale 2016

Montag um 19.00 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 88 min.
MULTIPLE SCHICKSALE

Sonntag um 11.00 Uhr, 18. Woche, jugendfrei, 106 min.
VOR DER MORGENRÖTE

Sonntag um 13.10 Uhr, 14. Woche, jugendfrei, 99 min.
ATHOS
„Großartig!" KRONEN ZEITUNG

Sonntag um 11.00 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 95 min., in englischer OmU
the MUSIC of STRANGERS
Yo-Yo Ma & The Silk Road Ensemble
„Ein Fest für die Ohren!" VARIETY
„Findet die menschlichen Geschichten hinter den Songs!" LA TIMES

Sonntag um 13.15 Uhr, 14. Woche, ab 12 Jahren, 78 min.
InnSæi
Die Kraft der Intuition

Fr. – Mo. um 15.00 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 94 min.
KÖNIG LAURIN
Bester Film, beste Regie und bester Darsteller, Goldener Spatz 2016
„Ein märchenhafter Film!" SZ

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Fr. – Mo. um 15.00 Uhr, 1. Woche, jugendfrei, 81 min.
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Tägl. um 18.50 und 21.10 Uhr, Sa. – Mo. auch um 16.30 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 114 min.
FRANTZ
„Paula Beer ist überwältigend!" GUARDIAN

So. – Mo. um 14.45 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 86 min., in holländischer OmU
HIERONYMUS BOSCH
Schöpfer der Teufel (OmU)

1143229-1.pdf

Veranstaltungen

Modern Cello-Piano Duo. Musik für Klavier und Violoncello mal anders: kontrastreich und ausgefallen ist das Programm „Beethoven meets Salsa Nueva" des Modern Cello-Piano Duo, das die wilde Strenge Beethovens und die Virtuosität Paganinis und Gershwins den Songs der Beatles und lateinamerikanischer Salsa-Rhythmen gegenüberstellt. Es spielen Daniel Sorour, Violoncello und Clemens Kröger, Klavier. Beginn ist um 20 Uhr im Edith-Picht-Axenfeld-Sall des privaten Internats und Gymnasiums Birklehof in Hinterzarten/Breitnau. Weitere Infos: www.birklehof.de

● FREIBURG **Festkonzert „50 Jahre Camerata Instrumentale Freiburg".** Beginn ist um 20.15 Uhr im Kaisersaal des Historischen Kaufhauses am Münsterplatz. Karten zu 15,-€ /ermä. 12,-€ im Kartenvorverkauf: BZ Karten-Service, Tel. 0761-49688 88 und bei www.reservix.de

● FREIBURG **Kabarett mit H.G Butzko: Menschliche Intelligenz oder: Wie blöd kann man sein?** Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 19 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik www.vorderhaus.de

● FREIBURG **Konzert – 50 Jahre Camerata Instrumentale Freiburg:** Präsentiert werden wunderbare Werke von J. Christian Bach, Wilh. Friedemann Bach, Ferdinand Ries und andere. Beginn ist um 20.15 Uhr im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz. Karten zu 15,-€ (ermäßigt 12,-€9 bei BZ-Kartenservice, Bertholdstr. 7 oder bei www.reservix.de

2. Oktober 2016 SO.

● KIRCHZARTEN **Ausstellung: Susanne Zuehlke „Bütten".** Die neuen Arbeiten auf Bütten und auch auf Leinwand, sind ein neuer Weg, den die Karlsruher Malerin Susanne Zuehlke beschreitet. Eine neue Abstraktion, die bildprogramatische Entschlossenheit fordert, bestimmt diese Farbmalerei – Malerei, Abstraktion und gleichzeitig die Autonomie des Sehens. Von 17 bis 19 Uh im Kunstverein Kirchzarten, Alte Evang. Kirche, Burgerstr. 8. Veranstalter: Kunstverein Kirchzarten e.V.

● KIRCHZARTEN **Violinkonzert zum Sonnengesang „Laudato si" des Franz von Assisi mit dem Violinduo I Virtuosi Animati.** Es erklingt Musik von Jean Marie Leclair, J.S. Bach, Bartok u.a.. Beginn ist um 20 Uhr in der Kirche St. Gallus, Kirchplatz 5.

● BUCHENBACH **Weite – Wildnis – Waldorfschule. Reisebericht** mit Lichtbildern über Südafrika von Ursula Langerhorst. Von 11 bis 12 Uhr im Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik Buchenbach. Veranstalter: Kulturkreis Dreisamal e.V.

● OBERRIED **Alemannische Woche 2016 -Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Krönung musikalisch umrahmt von der Singgruppe der Landfrauen.** Beginn ist um 9 Uhr. **Zwiebelkuchenfest** von 11 bis 18 Uhr auf dem schönen Areal der Klosterschiire. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● OBERRIED **Zwiebelkuchenfest von 11 bis 18 Uhr auf dem Bouleplatz der Klosterschiire.** Mit deftigen und süßen Köstlichkeiten. Bei nassem Wetter findet das Fest in der Marktschiire statt. Musikalisch umrahmt von Jugendkapelle Oberried, die Trachtenkapelle Brandenberg und die Feuerwehr/Trachtenkapelle Kirchhofen/Ehrenkirchen. Veranstalter: Trachtenkapelle Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Führung im Sonnenobservatorium Schauinsland „Tag der offenen Tür".** Die Führungen dauern etwa eine Stunde und beginnen zu jeder vollen Stunde von 11 bis 16 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Fotografieren erlaubt. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt. Gezeigt werden die Sonne (sofern sie scheint), das Sonnenspektrum und Beobachtungsinstrumente. Es gibt ausreichend Gelegenheit zum Fragen.

● OBERRIED **Alemannische Woche 2016 -Tag der offenen Tür im Barbarastollen** An zwei Tagen öffnet der Zentrale Bergungsort der Bundesrepublik Deutschnland, der „Barbarastollen", seine Tore. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe lädt Besucherinnen und Besucher stündlich zu Führungen ins Innere ein. Einst als Abraumstollen für Silber und Erz gedacht, birgt der Barbarastollen heute das kulturelle Gedächtnis Deutschlands. Am Barbarastollen gibt es keine Parkmöglichkeiten. Heute zwischen 10 und 17 Uhr verkehrt stündlich ein Pendelbus zwischen dem Stollen und der Grundschule Oberried. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● OBERRIED **Alemannische Woche 2016 – Cego für Anfänger und Fortgeschrittene.** Beginn ist um 19 Uhr im Bürgersaal der Klosterschiire. Anmeldung und Infos bei Karin Lauby, Gemeinde Oberried, Tel. 07661-93 05 10. Die Teilnahme ist kostenfrei.

● ST. PETER **Orgelkonzert auf dem Lindenberg.** Die Barockorgel der Fa. Ahrend mit ihren klar zeichnenden und brillanten Stimmen lädt ein, barocke Meisterwerke zu Gehör zu bringen. Beginn ist um 17 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Lindenberg. Karten zu 9,-€ (erm. 6,-€) zzgl. VVK, freie Platzwahl, Abendkasse ab 14.30 Uhr. Vorverkauf an allen BZ-Verkaufsstellen und www.reservix.de Veranstalter: Sekretariat Bezirkskantorat im Geistlichen Zentrum.

● TITISEE **„Frau Müller muss weg!" Komödie z**um Auftakt der Spielzeit im „Theater im Kurhaus". Es spielen Claudia Rieschel, Iris Boss, Katrin Filzen, Gerit Kling/Andrea Lüdke, Thomas Martin und Wolfgang Seidenberg. Beginn ist um 20 Uhr im Kurhaus. Karten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.

● FREIBURG Konzert des neugegründeten Chors der Chorakademie im Dreiländereck: **Ensemble Chœur3.** Präsentiert werden Werke u.a. von Ravel, Mauersberger, Otto Kreis und anderen. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Friedenskirche, Hirzbergstr. 1. Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

● FREIBURG **Comedy mit Horst Fyrguth: Das Prinzip Horst – ohne Erfolg erfolgreich**. Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 19 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik www.vorderhaus.de

3. Oktober 2016 MO.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **XCO Walking & Gym.** Von 8.30 bis 9.45 mit Ann Rischke. Treffpunkt an der Alten Säge, Parkplatz. Kosten: 10,-€, Anmeldung und Infos unter Tel. 0151-14 94 30 70 oder per Mail: fit@annrischke.de

● KIRCHZARTEN **Laudato si – Violin-Konzert zum Sonnengesang des Franz von Assisi** in der guten Stimmung 432 HZ Musik von Leclair, Bach, Bartok... **Violinen: Bettina Rustemeyer & Magnus Schlichtig.** Beginn ist um 20 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Gallus, Kirchplatz 5.

● OBERRIED **Alemannische Woche 2016 -Geführte Mountainbiketour durch die Täler und Höhen rund um Oberried.** Ca. 3-4 stündige Tour, ca. 800 Höhenmeter. Uli Schwab führt durch die schöne Landschaft. Es besteht Helmpflicht. Die Teilnahme ist kostenlos. Für E-Bikes wird eine sep. Tour angeboten. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Narrenbrunnen Oberried (Hotel Hirschen). **„Meine Heimat der Schwarzwald". Klaus Hansen** entführt die Besucher auf eine wunderschöne Reise in Bildern durch den Schwarzwald und zeigt Landschaften vom Hochrhein, dem südlichen Schwarzwald bis zum Hochschwarzwald. Mystische und verborgene Orte in heimischen Wäldern, Tälern, wunderbare Wanderwege zu wilden Wassern, Seen und atemberaubende Aussichten. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Klosterschiire. Eintritt: 11,-€. Karten zu 9,-€ im Vorverkauf sind erhältlich bei Alphaflor Kirchzarten, Höfener Str. 1 und im Rathaus Oberried bei Frau Lauby und online verbindlich bei Klaus.hansen@reisebuero-hochrhein.de. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● OBERRIED/HOFSGRUND **Blumen- und Kräuterwanderung am Schauinsland auf dem neuen Kräuter-Erlebnispfad.** Von 16.30 bis 18 Uhr. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Preis / Gruppenpreis auf Anfrage; Kinder bis 12 J. frei. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602 / 512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland

4. Oktober 2016 DI.

● KIRCHZARTEN/BURG **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 bis ca. 16.30 Uhr im Haus Demant in Burg-Birkenhof, Kontakt: Christel Kehrer, Tel. 07661-905312

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff.** Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel. 07661 / 909 15 56.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 9.30 bis 12.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Auf dem Rückweg Einkehr zur Kaffeepause im Landgasthof „Zum Rössle". Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 0 76 61/6 19 20. Kostenbeitrag 15 € pro Person, für Familien ab 4 Personen 50 € (ohne Einkehr). Veranstalter: Fam. Maier vom Ruhbauernhof und Tourismus Dreisamtal e.V.

● KIRCHZARTEN **Vernissage der Ausstellung „Aquarelle" mit Werken von Menschen aus dem Dreisamtal gemeinsam mit Bewohnern des Oskar-Saier-Hauses.** Beginn ist um 15.30 Uhr im Foyer des Oskar-Saier-Hauses. Die Ausstellung dauert dann bis zum 16. Oktober.

● KIRCHZARTEN **Melkseminar.** Auf dem Jungbauernhof in Dietenbach erhält jeder Interessierte Einblick rund um die tägliche Melkarbeit, das Thema Milchgewinnung, Weiterverarbeitung sowie die ökologische Wirtschaftsweise. Fragen rund um die Kuh dürfen gestellt werden und es darf selbst „Hand angelegt" werden. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr auf dem Jungbauernhof, Dietenbach 3. Kosten für Erwachsene 6,- €, Kinder 5,- €. Anmeldung ist erforderlich bei Familie Mayer unter Tel. 07661 / 1214.

● KIRCHZARTEN **Lauftreff des SV Kirchzarten.** Für alle Laufbegeisterte vom Genussläufer bis zum Leistungssportler in verschiedenen Gruppen. Treffpunkt ist um 1830 Uhr an der Buswendeschleife am Schulzentrum. Anmeldung und Infos bei Sven Buchheister Tel. 0163-7776532

● KIRCHZARTEN **Lauftreff für Inliner.** Von 19 bis ca. 20.30 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Stephand Graf: s.grad@freiburg-inline.de. Treffpunkt ist an der Buswendeschleife am Schulzentrum.

● KIRCHZARTEN **Tischgespräch mit Leo Pröstler und Christian Hiss zum Thema „Was bedeutet Regionalität in unserer globalisierten Welt?.** Beginn ist um 19.30 Uhr in der Rainhof-Scheune. Eintritt 9,-€ inkl. Kleine Verköstigung. Kartenreservierung und nähere Infos unter www.schwarzwald-gut.de/veranstaltungen.

● OBERRIED **Alemannische Woche 2016 -Führung durch den Oberrieder Kräutergarten inkl. Versucherle.** Thema: Heilpflanzen und Hausmittel mit Irmhild Haite-Voss, Kräuterpädagogin. Beginn ist um 15 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, Kosten: 5,-€. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● OBERRIED **Alemannische Woche 2016 -Vespern und Singen in der Klosterschiire.** Lust auf Speck, Leberwurst, Bauernbrot, ein Glast Most und einen Schnaps? Ab 19 Uhr in der Klosterschiire erfreuen kulinarische und auch musikalische Schmankerl zum mitsingen den Besucher. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

● FREIBURG **Alemannisch exklusiv – So schwätzt Südbaden! Mundart live im SWR Studio Freiburg,** Ein Abend rund ums Alemannische ab 19 Uhr im Schlossbergsaal des SWR Studios in Freiburg (Karthäuserstraße). Ist die Mundart noch in aller Munde? Mit der Autorin Carola Horstmann, die Kinderbücher mit großem Erfolg ins Alemannische überträgt. Sprachakrobat Stefan Pflaum aus Schallstadt und Katrin Ruesch, die auch alemannisches Stand up beherrscht. Uli Führe aus Buchenbach steuert zum Abend wunderbare Musik bei. Hinzu kommen Gespräche rund um die Munart. Sprachforscher Konrad Kunze kann da kompetent und unterhaltsam Auskunft geben. Durch den genussreichen Abend führt Klaus Gülker. Karten sind im Vorverkauf für 8,-€/6,-€ beim BZ-Kartenservice oder unter www.reservix.de erhältlich oder an der Abendkasse zu 10,-€/8,-€.

5. Oktober 2016 MI.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● OBERRIED **Alemannische Woche 2016 – Besichtigung des Wasserkraftwerks der WGO-Oberried.** Fragen stellen, diskutieren. Um 16 Uhr findet eine Führung im Wasserkraftwerk, Hintertalstraße, statt. Voranmeldung bei Karin Lauby unter Tel. 07661-93 05 10. Weitere Infos und das komplette Programm der Alemannischen Woche unter www.viehabtrieb.com

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de/veranstaltungen.html

Gastro-Tipps

„Mer hens doch so gut gmeint"

Alemannisches Programm mit Liedern und Musik mit und von Uli Führe und Monika Ecker

Kirchzarten *(glü.)* Nach einem tollen Open Air-Sommer im Innenhof der Talvogtei lädt „dreisam Klein Kunst Bühne Burg" jetzt wieder in die historische „Große Stube" der Talvogtei ein. Mit „Mer hens doch so gut gmeint" kommt am Samstag, 8. Oktober 2016 um 19 Uhr ein alemannisches Programm mit Liedern und Musik von und mit Uli Führe und Monika Ecker auf die Bühne.

Uli Führe wirft mit seinen eigenen Liedern einen scharfen Blick auf das Alemannen-Ländle. Da ist die neue Sekte mit den gesenkten Köpfen, die mit den Handys durch die Gegend wandelt und nichts mehr sieht. Natürlich hat er sich im Internet auf Partner-Suche gemacht und seine Erfahrungen alemannisch verwertet – Single suecht Singlin! Hinter der Leichtigkeit der Texte verbirgt sich aber auch immer Hinter- und Abgründiges, sodass das Lachen manchmal eine andere Richtung bekommt. Und schließlich das Lied für seinen jetzt erwachsenen Sohn, aus dem nach allen Untiefen doch noch etwas geworden ist: Mer hens doch so gut gmeint! Dazwischen sind Instrumentalstücke gestreut, die die Gedanken auf andere Weise aufnehmen und weiterklingen lassen. Monika Ecker verwandelt mit ihrem warmen Cello-Ton konkrete Worte in die Poesie der Musik.

Uli Führe, Musiker, Komponist und alemannischer Kleinkünstler und Monika Ecker, gefragte Cellistin in vielen Ensembles.

Fotos: Veranstalter

Kassenöffnung ist um 18 Uhr: 14 Euro, Schüler, Studenten, Azubis, Behinderte und Arbeitslose 9 Euro. Kartenvorverkauf ab Montag, 26. September 2016 bei der Sparkasse in Kirchzarten, Tourist-Info Dreisamtal in Kirchzarten, Fon 07661 907980 oder ab sofort Reservierungen für die Abendkasse unter dreisam@petra-zentgraf.de.

Einlass in die Große Stube ist bei freier Platzwahl ab 18:30 Uhr – zuvor und in der Pause gibt es kleine Bewirtung.

Vortrag

Friedrich Kaiser - Maler, Chronist, Augenzeuge

Wiehre *(hr.)* In einmaliger Weise hat der Lörracher Maler Friedrich Kaiser (1815 – 1889) als Chronist sowie Ohren- und Augenzeuge die Ereignisse der Badischen Revolution in vielen Bildern und Lithografien eingefangen und damit eine unschätzbare Dokumentation hinterlassen, denn Fotografien gab es damals noch nicht.

Am Montag, dem 3. Oktober, 11.00 Uhr lädt die „Initiative zur Erinnerung an die Badische Revolution" zu einem Lichtbildvortrag mit Dr. Bernd Hainmüller, zum Thema „Friedrich Kaiser – Maler, Chronist, Augenzeuge der Badischen Revolution" in das Kommunalen Kino, Alter Wiehrebahnhof, Urachstr. 40, ein. Musikalisch umrahmt durch die Gruppe „Heckerzug" um Hanno Botsch. Der Eintritt ist frei, Kartenreservierung unter Tel.: 0761 / 45 98 00 22 (AB).

Mutiger Aufritt in Dortmund

3:1 Niederlage beim BVB – Samstag, 15.30 Uhr gegen Eintracht Frankfurt

2:0 führte der BVB als Maximilian Philipp hier der Anschlusstreffer gelingt. Am Ende waren die Geld-Schwarzen dennoch konsequenter in der Chancenverwertung und siegten 3:1. *Foto: Achim Keller*

Freiburg *(hr.)* Nachdem der BVB zuletzt mit Zauberfußball geglänzt und hohe Siege eingefahren hatte, war die Vorfreude der SC Fans auf die Begegnung ihres Team mit den Schwarz-Gelben eher verhalten. Doch die Streich-Elf präsentierte sich mutig, zeigte starken kämpferischen und läuferischen Einsatz und agierte auch nach dem 2:0 Rückstand immer weiter gefährlich. Ein schöner Pass von Janik Haberer verwandelte Maximilian Philipp schließlich zum verdienten Anschlusstreffer und der SC war dem Ausgleichstreffer nahe. Doch letztlich siegte die Überlegenheit der Dortmunder und der eingewechselte Guerreiro sorgte in der Nachspielzeit für den 3:1 Endstand.

„Wir haben nach dem Dortmunder Führungstreffer kurz vor der Pause nicht aufgegeben und gezeigt dass wir mithalten können“, sagte SC Mittelfeldspieler Vincenzo Grifo „wir haben auch nicht schlecht verteidigt, aber es ist klar, dass man gegen einen Gegner mit dieser Qualität nicht alles verteidigen kann. Es war unsere dritte Begegnung in acht Tagen und wir haben nach dem Sieg gegen den Hamburger SV wieder ein gutes Spiel gemacht, trotz der Niederlage“, so Grifo nach der letzten Partie der Englischen Woche „jetzt heißt es gut zu regenerieren, um dann wieder mit frischen Kräften ein gutes Heimspiel zu zeigen. Auf diese Leistung können wir dabei auf jeden Fall aufbauen.“

„Es muss natürlich alles zusammen kommen, dass du hier einen Punkt holst oder gewinnst“, sagte SC Trainer Christian Streich zum engagierten und mutigen Auftritt seiner Elf „taktisch war es in Ordnung. Schade, dass wir am Anfang kein Tor machen. Insgesamt hatten wir dann zu wenig Aktionen nach vorn, um tatsächlich gefährlich zu werden.“

Am kommenden Samstag, 1. Oktober, 15.30 Uhr ist Eintracht Frankfurt zu Gast im Schwarzwaldstadion. Die Mannschaft von Trainer Niko Kovac hat am vergangenen Spieltag gegen Hertha BSC Berlin in der Nachspielzeit noch den 3:3 Ausgleichstreffer erzielt und war zuvor zweimal nach Rückstand zurückgekommen.

Eintrittskarten für die Partie gegen Frankfurt gibt es keine mehr, das Spiel ist ausverkauft. Auch für die restlichen Heimspiele bis zur Winterpause sind die Stehplätze Nord bereits ausverkauft.

Der Vorverkauf für das DFB-Pokalspiel gegen den SV Sandhausen am Dienstag, dem 25. Oktober, 18.30 Uhr hat bereits begonnen.

Klaus Fischer zu Gast beim JFV Dreisamtal

Dreisamtal *(u.)* Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, wird auch in den Herbstferien 2016 der ehemalige Bundesliga- und Nationalspieler Klaus Fischer im Dreisamtal zu Gast sein.

Der Jugendförderverein Dreisamtal veranstaltet von Montag, 31. Oktober bis Donnerstag, 3. November zusammen mit der Klaus Fischer Fußballschule auf dem Sportgelände in Buchenbach ein Fußballcamp für Kinder und Jugendliche. Alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2001 bis 2009 können daran teilnehmen.

An allen vier Tagen finden mehrere Trainingseinheiten statt, die von ehemaligen Bundesligaspielern geleitet werden. Ein Trainingsshirt und das Mittagessen sind unter anderem an allen vier Tagen im Paket enthalten.

Weitere Informationen zum Fußballcamp und zur Anmeldung unter www.jfv-dreisamtal.de. Fragen können gerne per e-mail an die Adresse info@jfv-dreisamtal.de gerichtet werden.

Schachgemeinschaft lädt ein

Kirchzarten *(u.)* Blitz im Dreisamtal - nein, das sind nicht die Wetteraussichten! Das sind die Aussichten auf das Schachereignis am Montag, 3. Oktober.

In der großen Stube der Talvogtei richtet die Schachgemeinschaft Dreisamtal e.V. zum dritten Mal in Folge den Bezirksschachtag mit den Bezirksblitzmeisterschaften für Mannschaften und Einzelspieler aus. Blitz kann hier übersetzt werden mit sehr schnellem Schachspiel, da jeder Spieler für eine Partie nur fünf Minuten Bedenkzeit erhält. Ab 10.00 Uhr kämpfen die Mannschaften um den ersten Platz. Um 14.00 Uhr starten die Duelle um die Einzelblitzmeisterschaft.

Alle interessierten Schachspieler und Neugierige sind herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre dieser Turniere zu erleben und das blitzartige Bewegen der Figuren aus nächster Nähe zu betrachten. Wer am Montag nicht kommen kann, ist herzlich eingeladen an einem Vereinsabend mal reinzuschauen und mitzuspielen. Freitags treffen sich die Kinder und Jugendlichen ab 18.45 Uhr im Oskar-Saier-Seniorenzentrum in Kirchzarten, ab 20.00 Uhr die Erwachsenen zum strategischen und taktischen Vergnügen.

SV Kirchzarten Schwimmschule:

Herbstschwimmkurse und Aqua-Sport

Kirchzarten *(de.)* Auf Grund der hohen Nachfrage bietet die SVK-Schwimmschule im Rahmen des Programms „Besser schwimmen können“ auch in den Herbst- und Wintermonaten wieder Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche im Alter von 5-14 Jahren und für Erwachsene an. In leistungsgerechten Gruppen werden die Grundlagen des Schwimmens vermittelt. Bei Nichtschwimmern steht zu Beginn die Wassergewöhnung und sie werden methodisch zur Abnahme des ersten Schwimmabzeichens hingeführt.

Für die fortgeschrittenen Teilnehmer wird die Verfeinerung vorhandener Schwimmtechniken Kursschwerpunkt sein. Am Schluss werden die bekannten Schwimmabzeichen abgenommen.

Ganz neu in diesem Herbst ist ein Schwimm-Fit-Mix aus Schwimmtechniken und Aqua-Sport-Übungen für alle Altersklassen. Mit Übungen aus der Aqua-Fitness, Aqua-Power und Aqua-Jogging wird der ganze Körper trainiert und ergänzend dazu werden die gängigen Schwimmtechniken über alle Lagen vermittelt.

Übungsstätte ist jeweils samstags ab 8:45 das Hallenbad in St. Peter, wo in ruhiger Atmosphäre unter der Leitung der qualifizierten SVK-Übungsleiter der Schwimmschule trainiert werden kann.

Beginn der Kurse ist am Samstag, den 1.10.2010 für 12 Termine á jeweils 40-45 Minuten.

Die Anmeldung ist ab dem 21.9.2016 ausschließlich über die Homepage www.svkirchzarten.de möglich. Rückfragen werden über die SVK-Geschäftsstelle unter 07661/4018 beantwortet.

Qigong & Wandern

Buchenbach *(u.)* Am Sonntag, dem 9. Oktober, von 15.00 bis ca. 18.30 Uhr lädt Dörte Eickhoff zu „Qigong & Wandern“ ein. Die leichte Wanderung führt vom Bahnhof Himmelreich über Unteribental zur mittelalterlichen Burgruine Wiesneck.

Während des Ausflugs werden einfache Basisübungen des Daoyin Yangsheng Gong (medizinisch orientierte Körper- und Energiearbeit nach Prof. Zhang Guangde) vermittelt.

In der chinesischen Medizin gilt Qi als die belebende Kraft, die alle Lebewesen durchströmt. Gesundheit in diesem Sinne bedeutet, dass Körperenergien ungehindert fließen können. Dies wird beim Qigong u.a. durch sanfte Bewegungsabläufe, unterschiedliche Atemtechniken und beruhigende Imaginationsübungen erreicht.

Die Teilnahme eignet sich auch für Interessierte ohne Vorkenntnisse, die einen ersten Einblick in die Methodik des Qigong erhalten möchten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,- €, ermäßigt 15,- € oder nach individuellen Möglichkeiten. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr vor dem Bahnhof Himmelreich. Anmeldung und nährere Infos bei Dipl.-Psych. Dörte Eickhoff, Steinhalde 125, in Ebnet, Tel.: 0761 - 6 44 80 oder E-Mail: Doerte.Eickhoff@t-online.de, www.qigong-dreisamtal.de/wandern.html.

Retten und Helfen lernen bei der DLRG

Kurse in Erster Hilfe und im Rettungsschwimmen

St. Peter *(u.)* Ein Unfall ist schnell passiert - gut, wenn man gleich weiß, was zu tun ist. Wer sich dieses Wissen aneignen oder auffrischen möchte, ist bei den Kursangeboten der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in St. Peter gut aufgehoben.

Im Rettungsschwimmkurs kompakt erfährt der interessierte Wassersportler Wissenswertes über Gefahren am und im Wasser, spezielle Rettungstechniken im Wasser, Hilfsmittel für die Wasserrettung und die Versorgung Verunfallter an Land. Die Ausbildung umfasst sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen im Wasser. Zum Abschluss kann das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze oder Silber erworben werden.

Beginn ist am 13. Oktober um 18.45 Uhr im Hallenbad St. Peter. Insgesamt umfasst der Kurs zehn Termine und endet am 8. Dezember. Zeitgleich wird ein verkürzter Kurs angeboten, bei dem ein vorhandenes Rettungsschwimmabzeichen aufgefrischt werden kann.

Wie man in alltäglichen Situationen schnelle Hilfe leisten kann, erfährt man im Erste-Hilfe-Kurs. Der Kurs wird nach den neuesten Ausbildungs-Richtlinien der Hilfsorganisationen durchgeführt, die Dauer beträgt nur noch einen Tag (9 x 45 Minuten). Der Kurs ist anerkannt für Übungsleiter in Sportvereinen, Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen, Studierende, Lehrer und Erzieher sowie Führerschein-Bewerber (alle Klassen). Der Kurs ist auch Eingangsvoraussetzung für den Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber und Gold. Termin ist am Samstag, 22. Oktober, von 8.30 - 17.00 Uhr, Haus der Gemeinschaft in St. Peter.

Info-Telefon: (07660) 91 999 10. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet www.st-peter.dlrg.de. Eine Mitgliedschaft in der DLRG wird nicht vorausgesetzt.

Triathlon-Trainingsangebot für Jugendliche

Kirchzarten *(glü.)* Die Triathlonabteilung des SV Kirchzarten möchte Jugendlichen ab 12 Jahren, die Interesse am Triathlonsport haben, den Einstieg in diese schöne Sportart ermöglichen. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse in den drei Sportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen sowie Mitgliedschaft im SV Kirchzarten. Wir bieten Trainingsbetreuung, Schwimmtechniktraining und Trainingspläne an. Interessenten melden sich bei Christoph Molz, Tel.: 0160 - 99 07 08 31 oder 0761 / 21444781.

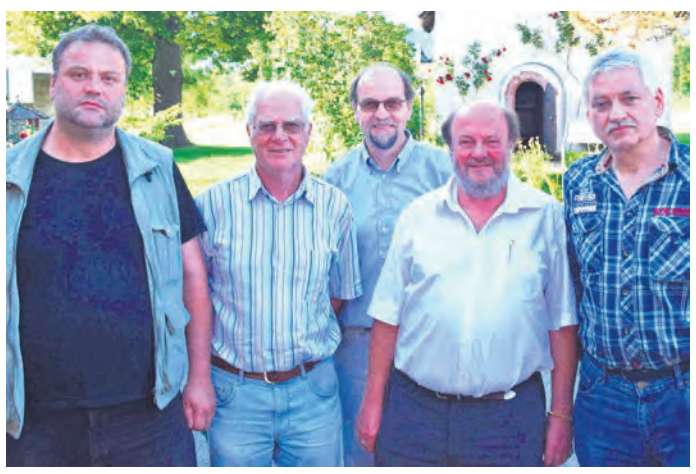
Keltenverein tagte im Tarodunum Kirchzarten

Jahreshauptversammlung vom Freundeskreis keltischer Geschichte und Tradition

Kirchzarten *(uv.)* Der Freundeskreis Keltischer Geschichte, Kultur und Tradition e.V. hielt in Kirchzarten im Hofgut Himmelreich seine Generalversammlung ab. Neben den Tätigkeitsberichten standen eine Neufassung der Satzung und Neuwahlen an. Den im Kreis Emmendingen und Freiburg beheimateten Keltenverein leiten als 1. Vorsitzender Peter Müller (Denzlingen) und neuer 2. Vorsitzender Fritz Joos (Elzach).

Beim Überblick über die Aktivitäten des Vereins konnte Peter Müller Erfreuliches berichten. So erfuhren die Führungen in den Malterdinger Wald zum keltischen Grabhügel, dem sogenannten Heidengrab oder verschiedene Symposien wie zu Maria Lichtmess zum Lehener Bergle große Resonanz. Vorträge und Führungen gab es in Kirchzarten zur keltischen Siedlung Tarodunum. Der Vorstand wurde entlastet. Unter der Leitung von Klaus Birkenmeier kam es zu Neuwahlen: Der seit der Gründung im Jahre 1992 agierende 1. Vorsitzende Peter Müller (Denzlingen) bleibt im Amt, der Elzacher Fritz Joos wurde neuer 2. Vorsitzender. Kassierer bleibt Hubert Bleyer (Waldkirch) und wurde in Personalunion auch Schriftführer.

Seit der Vereinsgründung 1992 galt es, die bisher unverändert gebliebene Satzung in einigen Punkten redaktionell zu ändern und der heutigen Zeit anzupassen. Außerdem wurde der keltische Freundeskreis in „Verein für keltische Geschichte und Kultur – Abnoba e.V.“ umbenannt. Damit wurde die keltische Schwarzwaldgöttin Diana Abnoba in den Vereinsnamen aufgenommen. Zum Abschluss der Generalversammlung referierte Heiko Wagner (Kirchzarten) über die keltische Großsiedlung des Tarodunum in Kirchzarten. – Wer Näheres über den Keltischen Freundeskreis wissen möchte, kann sich an Peter Müller in Denzlingen, Tel.: 07666 / 93 79 753 wenden.



Der neue Vorstand (v.l.): Kassenprüfer Klaus Schmidt und Klaus Birkenmeier, Kassierer und Schriftführer Hubert Bleyer, 1. Vorsitzender Peter Müller und 2. Vorsitzender Fritz Joos. Es fehlt Beisitzer Eric Doye. *Foto: Privat*

Schwarzwaldverein Buchenbach

Wanderung

Buchenbach *(u.)* Zu einer Wanderung „Malterdingen über Bombach nach Kenzingen“ lädt der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. am Sonntag, dem 2. Oktober, ein. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof Himmelreich, mit Regiokarte und Rucksackverpflegung. Mit der Bahn geht die Fahrt nach Malterdingen und von dort wandern die Teilnehmer über Bombach nach Kenzingen. Die Wanderung ist mittelschwer und dauert ca. vier Stunden. Wanderführer sind Christa und Rudi Ketterer, Tel.: 07661 / 2841. Gäste sind herzlich willkommen!

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Wir suchen
Häuser
Wohnungen
Grundstücke

Wir schätzen
auch Ihre Immobilie ein

Wir verkaufen
auch Ihre Immobilie

Wir vermieten
auch Ihre Immobilie

Für die aktuellen Objekte haben wir die Käufer schon gefunden.

Jetzt suchen wir für Privatpersonen / Familien / renom. Baufirmen Häuser, Grundstücke bzw. Abrissobjekte. Wir sind von hier. Kennen uns aus und geben Ihnen eine marktgerechte Werteinschätzung. Rufen Sie uns an.

Büro Kirchzarten, Bahnhofstraße 3, **Tel. 07661 - 90 88 90**
Stadtbüro Freiburg, Kaiser-Joseph-Str. 252, **Tel. 0761 - 48 48 01**

www.cm-immobilien.de ChristianMüller Immobilien

Mietgesuche

Erfolgreiche Zahnarztpraxis sucht helle, repräsentative Räume ab 200 qm im Dreisamtal zur langfristigen Miete. Zuschriften an den Dreisam Verlag unter **Chiffre-Nr: Z 161202**

Ausbildung hat begonnen. Jetzt suchen wir eine bezahlbare 2-3-Zi.-Whg in FR: junges Paar, Goldschmiedin/ Koch, Tel: 0176 - 722 59 706. f.schreiter@googlemail.com

Suche 1 - 1 1/2-Zi.-Whg. zu mieten in FR-Ost mit Balkon in ruhiger Lage, Tel.: 0761 / 611 62 91

Dringend Zimmer gesucht für unsere Tochter Elisa ab dem 1. 10. /20 Jahre/ Studentin an PH Freiburg Europalehramt, Tel.: 0172 - 73 76 816

Langjährig bestehende Logopädische Praxis sucht neue Räume bzw. Raum, mind. 20 qm + Warteraum + WC, Tel.: 01522 - 877 53 63 info@logopadie-buchinger.de

KIRCHZARTEN

Großzügiges Einfamilienhaus (NEUBAUVORHABEN), zentrale Innerortslage, ca. 1300 m² Grundstück mit altem Baumbestand und eigener Zufahrt, ca. 365 m² Wohn-/Nutzfläche, Einliegerwohnung, Garage und Carport, sonnige Südwestausrichtung, Swimmingpool, bezugsfertig ca. 12/2016, individuelle Mitgestaltung nach Absprache möglich.

VKP € 1,75 Mio. zzgl. 3,57 % Maklercourtage

STAUSS IMMOBILIEN

Telefon 0761 2116790 | stauss-immobilien.de

Immobilien An-/Verkauf

Suche 2-3-Zi.-Whg. zum Kauf in FR-Ost, mit Balkon, Tageslichtbad (Wanne), in ruhiger, gepflegter Wohnanlage, 0160 - 33 87 538

Baugrundstück od. EF-Haus von Familie aus FR gesucht. Angebote an: lampe@emigre.de

Verschiedenes

Acker- & Grünlandflächen von Landwirt im Dreisamtal **zu kaufen gesucht.** Zuschriften an Dreisamtäler Medienhaus GmbH, **Chiffre-Nr. A 162501**

www.dreisamtäler.de

Vermietungen

Praxisräume nahe Bhf./Kiza tageweise unterzuvermieten, Tel.: 0157 / 55 96 15 53

Zwiebelkuchenfest in Oberried

Oberried *(u.)* Die Trachtenkappelle Oberried lädt am Sonntag, dem 2. Oktober, zum Zwiebelkuchenfest auf den Bouleplatz der Klosterschiire ein. Von 11.00 bis 18.00 Uhr wird selbstgemachter Zwiebelkuchen, Rettichbrot, Nudelsuppe, Neuer Süßer, Kaffee, Kuchen und Waffeln angeboten. Musikalisch werden die Gäste von der Jugendkapelle Oberried, der Trachtenkapelle Brandenberg und der Feuerwehr/Trachtenkapelle Kirchhofen/ Ehrenkirchen bestens unterhalten. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Marktschiire statt.

Kleidertauschbörse

Kirchzarten *(glü.)* Es ist wieder soweit. Herbst und Winter stehen vor der Tür, da wird es Zeit für die inzwischen sehr beliebte Kleidertauschbörse im „Haus der Generationen“, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten. Sie findet am Mittwoch, dem 5. Oktober 2016 ab 19 Uhr dort im „Quartierstreff 20“ statt. Frauen jeden Alters können in gemütlicher Atmosphäre, mit viel Spaß und gegenseitiger Beratung Kleidung, Schuhe und sonstige Accessoires tauschen. Es darf aber keine Kleidung ge- oder verkauft werden. Der Eintritt beträgt wieder drei Euro inklusive einem Glas Sekt oder Saft. Auch „Neueinsteigerinnen“ sind herzlich willkommen.

Gesprächscafé: Demenz

Littenweiler *(hr.)* Am Donnerstag, dem 6. Oktober, findet zwischen 10.00 und 11.30 Uhr ein Gesprächscafé zum Thema „Demenz“ im BürgerRaum der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler statt.

Teilnehmen können alle, die Interesse am Thema haben, mit- und weiterdenken möchten.

„der beste Weg zur neuen Küche ist der direkte Weg zu uns“

schwab küchen

Gerwigstr.2
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 93140
Fax. 07661 - 931413
Web. www.schwab-kuechen.de
Mail. info@schwab-kuechen.de

Nach über 40 Dienstjahren beim Dorfhelferinnenwerk Sölden wurde kürzlich Olga Kogler Zink (r.) in den Ruhestand verabschiedet. Vielen Familien im Dreisamtal ist sie in sehr guter Erinnerung, gehörte sie doch über viele Jahre zum Team der Dorfhelferinnen im Dreisamtal. Wie auch ihre Kolleginnen unterstützte sie Familien in Notsituationen bei der Versorgung der Kinder und des Haushaltes. Sie wurde von Rudolf Schuler (M.), Bürgermeister von St. Peter und im Sprengel zuständig für die Arbeit der Dorfhelferinnen, sowie Elisabeth Groß (l.), Leiterin des Dorfhelferinnenwerks Sölden, verabschiedet. „Auch weiterhin ist das Team der Dorfhelferinnen gut aufgestellt und wird für Familien im Notfall da sein“, verspricht Barbara Nordfeld, Einsatzleiterin im Dreisamtal. „Unsere Einsatzkräfte haben den Beruf der Dorfhelferin oder der Familienpflegerin in einer mehrjährigen Berufsausbildung gelernt. Jährliche Weiterbildungen ergänzen immer wieder ihre Qualifikation und sorgen dafür, dass sie in allen Fragen des Haushalts und im Umgang mit Kindern fit sind.“ Barbara Nordfeld steht unter der Telefonnummer 07661 / 7077 oder per Mail: barbara.nordfeld@web.de für alle Fragen zu einem möglichen Einsatz zur Verfügung. *glü/Foto: Privat*

Dreisamtäler Stellenmarkt

SERVICEKRÄFTE (m/w)

in VZ für 169 h und in TZ für ca. 100 – 130 h/Monat zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Wir bieten: Kein Teildienst, maximal 2 x/Monat Dienst am WE, Samstag, Sonn- & Feiertags nur bis 20 h geöffnet – außerdem ist unser Restaurant während der Weihnachtsferien geschlossen – die Zeit um Heiligabend und Silvester gehört der Familie ;o).
Wir suchen: freundliche, offene & zuverlässige Mitarbeiter mit gutem & sicherem Computer-Basis-Wissen (unbedingt erforderlich). Organisationsqualitäten, selbstständiges Arbeiten, fundiertes Hygienebewusstsein und gute Deutschkenntnisse sind ebenfalls erwünscht.
FT-Hotel GmbH (FT 1844) in Freiburg-Littenweiler / Waldsee.
Kurze, formlose Bewerbung mit Bild an: as@ft-hotel.de | www.ft-hotel.de

Sie möchten Ihrer Familie und Ihrer Arbeit gerecht werden? Dann kommen Sie zu uns, auch als Wiedereinsteiger!

Wir bieten **Pflegefachkräften und Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft** in unserem ambulanten Pflegedienst geregelte Arbeitszeiten am Vormittag, damit Sie erst alles Wichtige erledigen können und am Mittag wieder rechtzeitig zu Hause sind. Falls Sie lieber am Nachmittag oder Abend eingesetzt werden möchten, ist das je nach Team ebenfalls möglich.

Als **Pflegefachkraft** bringen Sie die fachliche Qualifikation mit. Im **Hauswirtschaftsteam** erwarten wir gute hauswirtschaftliche Kenntnisse und ein eigenes Fahrzeug.
Wichtig sind uns freundliches Auftreten, Interesse am intensiven Kontakt mit Menschen, Führerschein und Fahrpraxis und eine positive Grundhaltung zur christlichen Kirche.

Als Marktführer im Dreisamtal bieten wir Ihnen eine sorgfältige und individuelle Einarbeitung sowie die Mitarbeit in einem modernen, leistungsfähigen und engagierten Pflegeteam. Die Bezahlung erfolgt nach den AVR der Caritas mit den guten tariflichen Sozialleistungen. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitenden weitere interessante Möglichkeiten, z. B. bei der Gesundheitsfürsorge und mit unseren Zeitwertkonten. Auch Fort- und Weiterbildung sind uns ein großes Anliegen.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Kurzbewerbung an:

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal
Bahnhofstraße 18
79199 Kirchzarten oder info@sozialstation-dreisamtal.de

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Stellenangebote

Fam. sucht Haushaltshilfe in Stegen, Minijobbasis 01792101686

Zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe für 2-3x wöchentlich in gepflegten Haushalt in Stegen gesucht. Zuschriften an Dreisamtäler Medienhaus GmbH unter **Chiffre-Nr.: A162601**

Web-Programmierer (m/w)
in Vollzeit ab sofort gesucht.
Nähere Infos finden Sie unter:
www.vim-solution.com/de/jobs
Vim Solution GmbH,
Im Eck 5, 79199 Kirchzarten
karriere@vim-solution.com

TeamPflege – Menschelt es bei Ihnen?
Sie sind PH, PFK aus Leidenschaft und würden gerne Beruf & Familie kombinieren? – Dann sind **SIE** genau richtig bei uns.
Nähere Infos unter www.caritas-bh.de oder Oskar-Saier-Haus, Seniorenzentrum Kirchzarten, 07661/391104.

Ab sofort suchen wir Sie als

Elektroniker / Mechatroniker (m/w)

IHR AUFGABENGEBIET
- Montieren und Verdrahten von Drucksensoren und Messgeräten
- Kalibrieren von Drucksensoren und Messgeräten mit Zertifikatserstellung
- Gegebenenfalls Fehleranalyse an Drucksensoren und Messgeräten

IHRE VORAUSSETZUNGEN
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker oder Mechatroniker
- Lötkenntinisse
- MS-Office Kenntnisse
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit

WIR SIND ...
... führender Hersteller von Positioniersystemen sowie Messtechnik und Antriebslösungen. Am Standort in Kirchzarten entwickeln, konstruieren und fertigen wir unsere Produkte, die in der ganzen Welt erfolgreich eingesetzt werden. Mit unseren rund 130 Mitarbeitern sind wir ein rundum modernes und sympathisches Familienunternehmen.

IHRE BEWERBUNG
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung an:

halstrup-walcher GmbH
Lukas Wangler
Stegener Straße 10
79199 Kirchzarten
Tel.: +49 (0) 76 61 / 39 63-62
wangler@halstrup-walcher.de

Positioniersysteme | Druckmesstechnik | Antriebslösungen
www.halstrup-walcher.de/karriere
halstrup walcher

Vortrag

Reformationszeit am Oberrhein

Littenweiler *(hr.)* Das Bildungswerk St. Barbara lädt am Dienstag, dem 11. Oktober, zu einem Vortrag „Reformationszeit am Oberrhein“ in das Gemeindeheim St. Barbara, Ebeneterstr. 11 in Littenweiler ein. Die konfessionelle Spaltung unserer Region und wie es dazu kam, die Ausbreitung von Luthers Lehren, die Konflikte und die Entscheidungen der politischen Kräfte, sind Themen dieses Vortrages mit Bildern. Referent ist Prof. Dr. Wolfgang Hug, Kappel.

Der Vortrag beginnt um 15.30 Uhr, ab 15.00 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen gemütlichen Kaffeetrinken.

Stifte-Band

Badisch-sächsischer Folk

Littenweiler *(u.)* Fetzige, energiegeladene Folkmusik und stimmungsreiche, mitreißende Balladen, fast durchweg eigene deutsche Texte, vierstimmiger Gesang und die Instrumente Geige, Mandoline, Akkordeon, Gitarre, Baß, das bringt die Stifte-Band am Samstag, dem 3. Oktober in die Gemeinderäume der Auferstehungskirche. Zur Einstimmung spielt Misplaned, eine junge Band vom Kaiserstuhl, eine ganz besondere Auswahl von Folkrockstücken von früher und heute.

Die „Stifte“ brauchen nur wenig Technik und bieten auf akustischen Instrumenten hochaktuelle, witzige und zuweilen auch verträumte und nachdenkliche Songs dar auch gerne mal auf alemannisch. Ob schnelle Fiddel- und Akkordeonpassagen oder eine zarte Ballade, die Stifte Band überzeugt durch Stilvielfalt, Spielfreude, handgemachte Musik und einer interessanten Mischung aus Spaß und Nachdenklichkeit.

Altenwerk Buchenbach

Herbstausflug

Buchenbach *(u.)* Das Altenwerk Buchenbach lädt am Donnerstag, dem 6. Oktober zum diesjährigen Herbstausflug nach Mühlenbach ein. In der dortigen Pfarrkirche wird Eucharistie gefeiert und die kunstvoll gestalteten Ernteteppiche bewundert. Nach einer Kaffeepause geht es Richtung heimwärts. Im „Schweizerhof“in Waldau wird der gemütliche Abschluss sein.

Abfahrt des Busses ist um 12.00 Uhr in Wagensteig beim „Hirschen“, um 12.10 Uhr am Rathaus Buchenbach und 12.20 Uhr in Falkensteig bei „Zwei Tauben“. Anmeldeschluss ist Montag, der 3. 10.2016 beim Kath. Pfarramt Buchenbach, Tel.: 07661 / 4085.

Flohmarkt

Kindersachenmarkt

Zarten *(ch.)* Am Samstag, 8. Oktober, von 14.00 bis 17.00 Uhr, findet in der Turnhalle der Zarduna Schule, Zardunastraße 16, ein Kindersachen und Spielzeug Flohmarkt statt. Zum Verkauf stehen gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug für drinnen und draußen, CDs, Bücher etc. Kinder dürfen gratis auf dem Freigelände der Schule, auf einer mitgebrachten Decke, ihr Spielzeug zum Verkauf anbieten (ohne Anmeldung und bei gutem Wetter). Die Standgebühr pro Tisch (ca. Biertischgröße) beträgt 10,-€. Pro Kleiderständer 5,-€. Der Erlös hieraus kommt dem Kindergarten Zarten zuguten. Das Catering Team der Zardunaschule verwöhnt die Besucher mit selbst gebackenen Kuchen, frischen Waffeln und duftendem Kaffee. Anmeldungen für den Flohmarkt bitte per Mail: ebzarten@gmail.com. Es sind noch wenige Plätze frei.

Flohmarkt

für den guten Zweck

Rust *(ch.)* Von Kunst über Krempel bis hin zu Kommoden & Co. - beim großen Flohmarkt für den guten Zweck am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Oktober, kommen Trödler voll auf ihre Kosten. Jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr haben Flohmarkt-Liebhaber in der Gärtnerei des Europa-Parks Zeit in aller Ruhe zu stöbern und gleichzeitig Gutes zu tun. Eine Tombola, die Flohmarkt-Modenschau (an beiden Tagen jeweils ab 14.30 Uhr) und das Kinderprogramm mit Kasperletheater und Kinderschminken, sind nur einige Highlights. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Feel Harmony“. Der Erlös kommt über den Förderverein „Santa Isabel e.V. - Hilfe für Kinder und Familien“ Menschen zu, die unverschuldet in eine schwierige Lebenssituation geraten sind. Interessenten können sich bezüglich einer Standanmeldung und weiterer Fragen an flohmarkt@europapark.de oder Tel. 07822-77 66 88 wenden.

Gebetsnacht

auf dem Lindenberg

St. Peter *(u.)* Am Samstag, dem 8. Oktober, wird zur Gebetsnacht auf dem Lindenberg eingeladen. Ab 19.00 Uhr ist Beichtgelegenheit, um 19.30 Uhr Rosenkranz und um 20.00 Uhr heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter. Anschließend, bis Mitternach, Betstunden vor dem Allerheiligsten in allen wichtigen Anliegen.

Erntedankfest

für erlebtes Gutes

Littenweiler *(u.)* Im Zusammenhang mit dem Erntedanktag lädt die Christliche Wissenschaft Freiburg ein zu ihrem alljährlichen Dankfest für die Ernte des Bibelstudiums an Heilung, Schutz, Inspiration und Führung während des vergangenen Jahres. Die Feier umfasst eine biblische Lesung, Musik und die Erfahrungen. Sie findet statt am Samstag, dem 8. Oktober, um 16 Uhr in der Kappler Str 1 in Littenweiler. Alle sind herzlich willkommen !

Beilagen-Hinweise
In Teilauflage
sind unserer heutigen Ausgabe
Prospekte der Firmen
GEA Freiburg,
Samurai Dreisamtal
Kur-Apotheke und Autohaus
im Dreisamtal, Kirchzarten
beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Arbeiter Samariter Bund Freiburg
ERSTE HILFE KURSE
www.asb-freiburg-hochrhein.de/breitenausbildung/erste-hilfe
breitenausbildung@asb-fr.de

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Klavier- u. Querflötenunterricht in Littenweiler für Anfänger bis sehr fortgeschr. Schüler (5-100 J.) auch vormittags, Kersti Löscher (Dipl. Musiklehrerin/Pianistin), Tel.: 0761 / 45 62 489

Beweglichkeit /Lebensfreude
Oriental.Tanz mit Ludfia
www.tanzraum-ludfia.de

Gitarre spielen lernen
erf. Musikpädagoge erteilt Git.-Unterricht für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene in Kiza und Oberried, Tel.: 07661 / 90 38 01

Rund ums Tier

REITBETEILIGUNG für gut eingerittene ältere Pferdedame zu vergeben. jolly-jumperr21@hotmail.com

Welpen-LERN/SPIEL-Stunde
jeden Samstag um 16:30 Uhr
www.haeusis-hundeservice.de
Häussler 0761 / 488 02 216

Gerechtigkeit – Friede – Natur

Enzyklika von Papst Franziskus

Kirchzarten *(u.)* Das Bildungswerk der Pfarreien Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund und der Ökumenischen Erwachsenenbildung Stegen gemeinsam mit Kolping, kfd und Weltladen Kirchzarten laden zu verschiedenen Workshops ein, in denen Konkrete Hilfen für die Umsetzung in Gemeinde, Pfarrgemeinde, in Familie und persönlichem Leben erarbeitet werden sollen. Weitere Informationen zu Themen und Terminen auf www.dreisamtäler.de. Ein Flyer liegt in der St. Gallus Kirche aus und ist als download unter www.kath-dreisamtal.de/Bildungswerk zu finden.

Verschiedenes

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Praxis für Psychotherapie bietet fortlaufende **Gruppen in Biodynamischer Massage und systemischer Familienaufstellung** an. Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00 www.damerau-hp.de

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79, Hr. Eckenstein/ Hr. Kraus

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 11.- €. **Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02**

Yoga für den Rücken
im LichtRaum Kirchzarten
Montag 17.30 h und Freitag 19 h
Anm. info.lichtraum@yahoo.de
Tel.: 07661 / 90 44 61

Parkettboden renovieren?
Wir schleifen ab und versiegeln oder ölen oder vermieten unsere Maschinen mit Beratung und Einweisung. **Firma Wax-Parkett, Tel.: 07661 / 98 90 70**

Staudenverkauf am Pfisterhof
Jeden Samstag von 10.00 – 16.00 Uhr.
Unser Schaugarten auf der Westseite ist täglich geöffnet. Eintritt frei.
GÄRTEN&STAUDEN Frieder Olbrich
Ibentalstraße 24 in 79199 Kirchzarten, Burg am Wald, **Tel. 0172 - 7 68 45 66**

Eine-Welt-Kreis

Kirchzarten/Himmelreich *(ch.)* Die „Aktion Eine Welt Dreisamtal e.V.“ und der Weltladen Kirchzarten laden am Montag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr zum nächsten Mitarbeitertreffen ins Hofgut Himmelreich ein. Dabei sind interessierte Gäste herzlich willkommen.

„Die Sagen des Dreisamtals“ + „Die Sagen zw. Kandel und Feldberg“ + 90 andere Bücher à 9,80 €, W. Duda, Dorfpl. 11, Stegen, Mo. - Fr. 11-13 + 16-19, Sa. 11-13 Uhr, Tel.: 07661 / 98 90 44

Medizinische Fußpflege
Podologin, Fachfußpflegerin
Lidia Szolc, **Jakob-Saur-Str.4**
79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 / 73 42
oder 0175 - 96 39 165

Die Botschaft der Bibel, die Ihnen das **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“** täglich neu bringt, kann auch Ihr Leben verändern! Rufen Sie an: 0761-476 48 92.

Mostäpfel zu kaufen gesucht
gute Bezahlung, Tel.: 07661/3122

Ayurveda Therapie u. Massage
bringt Linderung bei vielen gesundheitlichen Beschwerden
Info/Termine Tel. 07661/904461

Elektrosmog, Mobilfunkbelastung od. Brummgeräusche? 0761/57180, www.funkmessung24.de

Freiburg-Dreisamtal.de

An- und Verkauf

Wer hat **gemütlichen Lesesessel** und **gepflegte Damenkleidung** Gr. 44-46 zu verschenken? Tel.: 0171 - 12 45 660

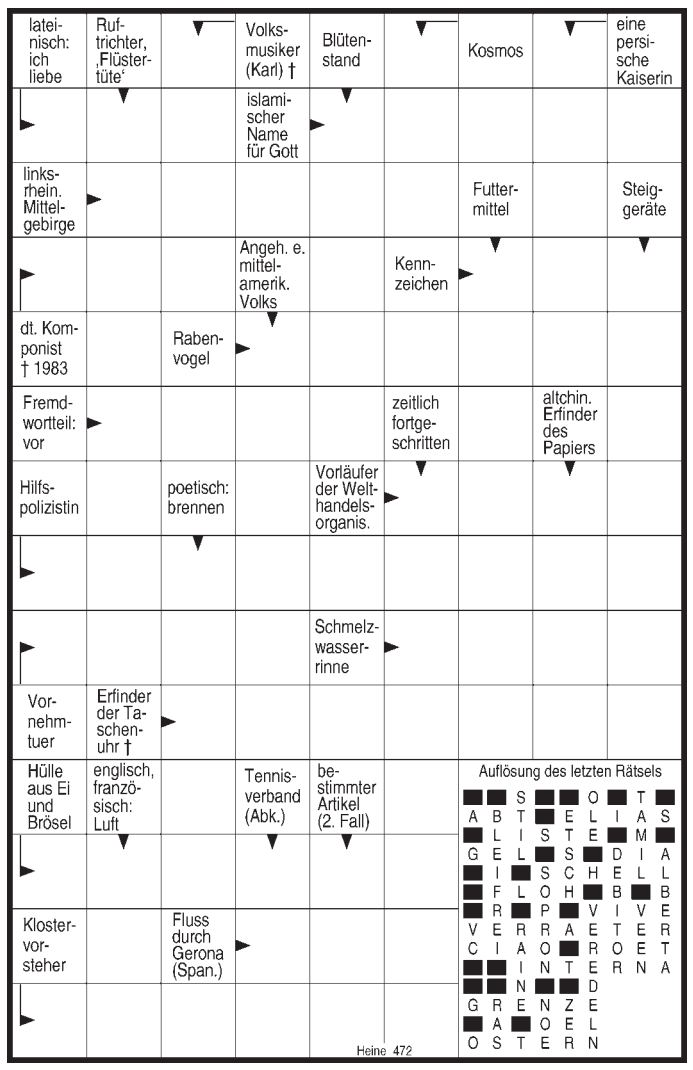
privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Ankauf von guten bis hochwertigen Fahrrädern, alle Typen, Tel.: 0761 / 696 49 54

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de

www.dreisamtaeler.de



FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s’DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage **„Wo entstand dieses Foto?“** in unserer letzten Ausgabe lautet:

Das Foto entstand in Freiburg-Ebnet, Steinhalde 50, hier mit dem stolzen Besitzer Karl Saier.

Wo entstand dieses Foto?

Wer’s weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.

Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

Zwei Gutscheine im Wert von je 25,00 Euro für das Fußballcenter Hinterzarten.

Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 3 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. .... Aber mehr verraten wir nicht ...

Rindfleisch
bei Föhrenbacher natürlich aus dem Dreisamtal
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 12. Oktober 2016